Alphabetisches Namenverzeichnis

zum

Heiratsbuch

Standesamt

Langenfeld (Rhld.)

Kreis

Rhein-Wupper-Kreis

Jahrgang

1919

Begonnen am

Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München

B 123 T

Erläuterung:

Ehefrauen, geschiedene Frauen und Frauen, deren Ehe aufgehoben ist, und Witwen werden im Namenverzeichnis zum Heiratsbuch außer mit dem durch die Wiederverheiratung erworbenen Namen auch mit ihrem Mädchennamen eingetragen, mit dem Namen des Ehemannes auch dann, wenn die geschiedene Frau ihren Mädchennamen wieder angenommen oder der geschiedene Ehemann oder das Vormundschaftsgericht ihr die Weiterführung des Ehenamens untersagt hat.

War eine Frau mehrmals verheiratet, so wird sie mit dem Namen jedes der Ehemänner eingetragen (§ 88 Abs. 1 Buchst. f DA).

Umfaßt der Standesamtsbezirk mehrere Gemeinden oder betrifft der Eintrag Personen, die außerhalb des Bezirks ihren Wohnsitz haben, so wird der Wohnort auch mitangegeben (§ 88 Abs. 3 DA).

Männer!

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		B					
		Bachhausen	August		36	26.4.	
		Bachhausen	Wilhelm Peter		120	30.10.	
		Banse	Franz		15	22.2.	
		Batzen	Franz		44	3.5.	
		Bergerhoff	Robert		30	29.3.	
		Bodenheim	Hubert		10	4.2.	
		Breyer	Albert Oskar		67	5.7.	
		Budde	Johann Klemens		1	2.1.	
		Bürgel	Johann		114	23.10.	
		Bürk	August		133	18.12.	
		Busch	Andreas		13	15.2.	
		Busch	Arnold		26	8.3.	
		Busch	Josef Heinrich		47	10.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	C						
	Christel	Karl Wilhelm			111	11.10.	
	D						
	Dickenbrock	Friedrich Franz			108	11.10.	
	Dieckermann	Mathias			134	20.12.	
	Dötsch	Gottfried			43	3.5.	
	Dreßen	Johann Josef			102	23.9.	
	Drewer	Heinrich Alphons			58	7.6.	
	Dünnwald	Hermann			4	11.1.	
	E						
	Elsner	Max Johann			25	4.3.	
	Emde	Hermann			83	19.8.	
	Erkens	Paul Albert			126	11.11.	
	Evertz	Friedrich			37	29.4.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	F						
	Finke	Friedrich Wilhelm			101	20.9.	
	Fischer	Johann			129	20.11.	
	Fischer	Wilhelm			107	11.10.	
	Fleischmann	Otto Heinrich Carl			8	18.1.	
	Förster	Hermann Joseph			85	22.8.	
	Freiburg	Johann			96	12.9.	
	Friedrich	Joseph			119	25.10.	
	Frenger	Theodor			80	9.8.	
	Fuisting	Heinrich			76	26.7.	
	G						
	Gladbach	Bernard			21	28.2.	
	Görgens	Paul			91	5.9.	
	Görtz	Wilhelm			131	5.12.	
	Gorsch	Rudolf Wilhelm			49	23.5.	
	Grenzer	Karl Oswald Eduard			86	23.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Groß	Gottfried Otto		128	20.11.	
		Grün	Friedrich		11	8.2.	
		H					
		Haas	Albrecht		135	23.12.	
		Hartmann	Oscar Carl Heinrich		20	28.2.	
		Hassel	Peter		99	19.9.	
		van der Heide	Haitze		34	24.4.	
		Hendricks	Johann Theodor		104	27.9.	
		Herold	Johann		24	4.3.	
		Herriger	Karl Wilhelm		138	23.12.	
		Herweg	Hubert		39	2.5.	
		Heubes	Peter		116	24.10.	
		Heups	Jakob		124	8.11.	
		Höller	Josef		52	27.5.	
		Hölzer	Heinrich		79	1.8.	
		Hofer	Friedrich		33	12.4.	
		Hoppe	Friedrich Wilhelm		136	23.12.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Hülsen	Friedrich		48	17.5.	
		I					
		J					
		Jansen	Otto		59	7.6.	
		Jung	Heinrich August		84	22.8.	
		K					
		Kämper	Wilhelm Gerhard		98	17.9.	
		Kalker	Johann		31	5.4.	
		Kals	Johann		63	28.6.	
		Klaas	Robert		3	11.1.	
		Knecht	Eugen		23	1.3.	
		Kneusgen	Heinrich		5	15.1.	
		Koch	Adolf		100	20.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Könn	Peter		75	25.7.	
		Koolen	Johann Hubert		65	30.6.	
		Krempel	Friedrich Stephan		72	19.7.	
		Krings	Theodor		7	18.1.	
		Kuppels	Wilhelm		90	30.8.	
		L					
		Leppers	Peter Jakob		71	18.7.	
		Levieux	Franz Joseph		64	28.6.	
		Leyhausen	Johann		70	15.7.	
		Link	Josef		45	6.5.	
		Longerich	Peter		130	25.11.	
		M					
		Marx	Julius		2	4.1.	
		Michels	Carl Wilhelm		106	9.10.	
		Muckel	Wilhelm		117	24.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Mühlen	Paul Heinrich		17	27.2.	
		Müller	Friedrich		73	19.7.	
		Müller	Heinrich		95	11.9.	
		Müller	Johann		9	27.1.	
		Müller	Johann		92	6.9.	
		Müller	Karl Franz		55	31.5.	
		N					
		Nachtigall	Jakob		82	16.8.	
		Niesen	Johann		35	26.4.	
		Noeres	Friedrich		97	13.9.	
		Nolden	Peter Wilhelm		89	29.8.	
		Nonnenbroich	Johann		123	7.11.	
		O					
		Ohligschläger	Robert		78	29.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	P						
	Pabst	Wilhelm			139	27.12.	
	Pick	Jakob			42	3.5.	
	Pick	Karl			14	15.2.	
	Piel	Johann genannt Adolf			112	17.10.	
	Pohlmann	Theodor			57	4.6.	
	Prellwitz	Friedrich Wilhelm			51	24.5.	
	Pröpper	Winand Josef			94	9.9.	
	Püllen	Heinrich			19	28.2.	
	Püllen	Wilhelm			16	26.2.	
	Q						
	R						
	Rauschenberg	Nikolaus Joseph			22	1.3.	
	Rehborn	Friedrich Wilhelm			105	8.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Reif	Peter		122	6.11.	
		Rumpf	Ernst Friedrich Karl		93	6.9.	
		Rzezik	Emil Wilhelm		41	3.5.	
		S					
		Savelsberg	Severin Maria Joseph		121	3.11.	
		Seul	Johann Anton		61	14.6.	
		Sch					
		Scheuß	Peter		109	11.10.	
		Schick	Franz Richard		74	22.7.	
		Schmitten	Ernst		113	22.10.	
		Schmitz	Paul		137	23.12.	
		Schobhofen	Peter Josef		50	24.5.	
		Schwan	August		18	28.2.	
		Schwark	Joseph		40	2.5.	
		Schwippert	Theodor		88	28.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	St						
		Steffens	Carl		28	22.3.	
		Steffl	Franz		110	11.10.	
		Stelzmann	Peter		103	26.9.	
		Stephani	Ferdinand		60	10.6.	
		Strate	Wilhelm Friedrich Heinrich		46	10.5.	
		Strohn	Friedrich		77	26.7.	
		Stüpp	Johann Peter		32	5.4.	
	T						
		Thiesh	Franz Emil		66	5.7.	
		Thome	Peter		115	24.10.	
		Tietze	Oskar Bruno Herbert		53	27.5.	
		Tiggelkamp	Adolf		127	18.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	U						
	V						
		Vanderloo	Anton		29	29.3.	
		Voos	Peter Paul		12	8.2.	
	W						
		Waack	Ernst Paul Martin		68	8.7.	
		Wadenpohl	Hubert		38	30.4.	
		Walter	Hermann		27	15.3.	
		Weber	Heinrich Karl		56	31.5.	
		Wehner	Albin Oskar		81	13.8.	
		Weingarten	Friedrich Wilhelm		62	17.6.	
		Wermelskirchen	Maximilian		118	25.10.	
		Wieber	Peter Paul		132	16.12.	
		Wilbert	Richard		54	31.5.	
		Wischmann	Christian Friedrich		87	23.8.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
	X						
	Y						
	Z						
	Zaska	Franz Josef			6	18.1.	
	Zaß	Christian			69	12.7.	
	Zaß	Jakob			125	8.11.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

F r a u e n !

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		A					
		Aschenbroich	Helene		37	29.4.	
		B					
		Bachhausen	Gertrud		61	14.6.	
		Bachhausen	Margaretha		35	26.4.	
		von den Bergen	Hubertine		115	24.10.	
		Bergmeister	Gertrud		12	8.2.	
		Bick	Anna Elfriede		74	22.7.	
		Blaeser	Josefa		49	23.5.	
		Böntgen	Elfriede Emilie		134	20.12.	
		Böttcher	Anna Lina		132	16.12.	
		Brach	Wilhelmine		30	29.3.	
		Breibach	Maria		122	6.11.	
		Bröcker	Maria Cäcilia		109	11.10.	
		Brosch	Luise Pauline		73	19.7.	
		Bunte	Anna		4	11.1.	
		Busch	Berta		19	28.2.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Busch	Katharina		53	27.5.	
		C					
		Caspers	Hulda		87	23.8.	
		Clemens	Anna Margaretha		102	23.9.	
		Clemens	Elise		104	27.9.	
		Cromen	Wilhelmine		56	31.5.	
		D					
		Dick	Josephine		131	5.12.	
		Doerr	Sophia Dorothee		54	31.5.	
		Dötterding	Gertrud		15	22.2.	
		Dorrenbach	Maria Christina		83	19.8.	
		Dückershoff	Bertha Luise		107	11.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		E					
		vom Eigen	Anna Katharina Bertha		42	3.5.	
		Emgenbroich	Helena		60	10.6.	
		Endersch	Katharina		96	12.9.	
		Erkens	Gertrud		100	20.9.	
		Evertz	Mathilde		22	1.3.	
		F					
		Fabrizius	Maria		41	3.5.	
		Feldmann	Gertrud		116	24.10.	
		Flemm	Katharina		64	28.6.	
		Franken	Wilhelmine		57	4.6.	
		Furthmann	Ida		62	17.6.	
		G					
		Geyr	Maria		8	18.1.	
		Graffweg	Klara		139	27.12.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Granrath	Cornelia		121	3.11.	
		H					
		Hack	Helena		129	20.11.	
		Hahn	Luise		31	5.4.	
		Hamacher	Sophia		3	11.1.	
		Hannig	Maria Theresia		85	22.8.	
		Heiden	Adele Hedwig		59	7.6.	
		Herriger	Maria Karolina		55	31.5.	
		Heups	Catharina		120	30.10.	
		Heusgen	Elise Anna Friederike		84	22.8.	
		Hiss	Margaretha		133	18.12.	
		Hoeveler	Gertrud		86	23.8.	
		Hollwurtel	Gretje Gerdes		7	18.1.	
		Hundgeburth	Anna		76	26.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		I					
		Iserhardt	Bertha Lucie		119	25.10.	
		J					
		Joest	Martha		10	4.2.	
		Jünger	Johanna Wilhelmine		32	5.4.	
		K					
		Kaiser	Maria		1	2.1.	
		Keller	Catharina		113	22.10.	
		Keller	Margareta		65	30.6.	
		Kellerstraß	Mathilde		28	22.3.	
		Kirchhoff	Emilie Elfriede		36	26.4.	
		Klaas	Johanne		6	18.1.	
		Klein	Berta		69	12.7.	
		Klöcker	Elisabeth		99	19.9.	
		Klus	Frieda		93	6.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Kluth	Lucia Christine Maria		114	23.10.	
		Könn	Katharina Hubertina		88	28.8.	
		Korfmacher	Maria Elisabeth		94	9.9.	
		Kramme	Gertrud		2	4.1.	
		Kraus	Elisabeth		106	9.10.	
		Kraus	Martha		18	28.2.	
		Kremmers	Wilhelmine		14	15.2.	
		Kühne	Anna Luise Margarethe		68	8.7.	
		Küpper	Johanna Agnes		50	24.5.	
		Kürten	Helene		82	16.8.	
		L					
		Leipertz	Gertrud		43	3.5.	
		Lenz	Luise		11	8.2.	
		Lindenberg	Marta		101	20.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		M					
		Maag	Elisabeth		16	26.2.	
		Maaßen	Katharina Helena		71	18.7.	
		Markett	Anna		126	11.11.	
		Markmann	Alma		17	27.2.	
		May	Anna Gertrud		79	1.8.	
		Mertin	Margaretha		127	18.11.	
		Modemann	Maria Christina		89	29.8.	
		Müller	Anna		40	2.5.	
		Müller	Gertrud		125	8.11.	
		Müller	Magdalena		29	29.3.	
		N					
		Neffgen	Margareta		70	15.7.	
		Neuß	Anna Maria		9	27.1.	
		Niesen	Lisette		92	6.9.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		O					
		Odendahl	Adele Luise Mathilde		137	23.12.	
		Odendahl	Christina		103	26.9.	
		P					
		Piller	Margareta Maria		98	17.9.	
		Plum	Anna Elisabeth		21	28.2.	
		Pröpper	Maria		5	15.1.	
		Pütz	Magdalena		39	2.5.	
		Pullem	Anna		130	25.11.	
		Q					
		R					
		Räker	Julie Johanne Henriette		46	10.5.	
		Reif	Maria		110	11.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Richarz	Anna		91	5.9.	
		Rosen	Justine		90	30.8.	
		S					
		Spennes	Maria		105	8.10.	
		Süß	Katharina		72	19.7.	
		Suhr	Anna Margareta Johanne		52	27.5.	
		Sch					
		Schafhausen	Wilhelmine		97	13.9.	
		Schallenberg	Paula Margaretha		25	4.3.	
		Schauf	Anna Sophia		48	17.5.	
		Schauf	Christine		108	11.10.	
		Schauf	Elisabeth		95	11.9.	
		Schurder	Gertrud		51	24.5.	
		Schlösser	Catharina		112	17.10.	
		Schmidtberg	Anna		118	25.10.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Schmidtberg	Christine		123	7.11.	
		Schmitter	Gertrud		38	30.4.	
		Schmitz	Elisabeth		75	25.7.	
		Schmitz	Johanna		80	9.8.	
		Schmitz	Mathilde		81	13.8.	
		Schmitz	Ursula		24	4.3.	
		Schollmeyer	Dorothea		20	28.2.	
		Schütz	Auguste		67	5.7.	
		Schuh	Clara		26	8.3.	
		Schultes	Hedwig		23	1.3.	
		St					
		Steffens	Paula		47	10.5.	
		Steinacker	Eva		138	23.12.	
		Strasmann	Helene Pauline		27	15.3.	
		Strupp	Alma		78	29.7.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1]	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2]	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		T					
		Thönes	Sibylla		13	15.2.	
		Trippler	Bertha		33	12.4.	
		Trotz	Amalie Henriette		111	11.10.	
		U					
		V					
		W					
		Wagner	Maria Katharina		128	20.11.	
		Wannhoff	Maria Elisabeth		45	6.5.	
		Waßenberg	Anna		124	8.11.	
		Weck	Adele		77	26.7.	
		Wieber	Elisabeth Paula		135	23.12.	
		Wilking	Hedwig Karolina		58	7.6.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 88, 1 f DA).
2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

Bestell-Nr. B 123 E
Alphabetisches Namenverzeichnis zum Heiratsbuch (Einlagebogen). Nachdruck verboten!
Verlag für Standesamtswesen GmbH., Frankfurt a. M. - Hamburg - München — EK 13/50573

Mannesnamen hier beginnen	Frauennamen hier beginnen	Familienname[1])	Vornamen	Rechtl. Zugehörigk. oder Nichtzugeh. z. einer Kirche usw. (PStG § 69a)	Nr. des Eintrags	Tag der Eheschließung[2])	Bemerkungen (z. B. auswärtiger Wohnort, Name des anderen Ehegatten usw.)
		Wolfertz	Emma		136	23.12.	
		Wurmann	Anna		66	5.7.	
		X					
		Y					
		Z					
		Zaß	Josepha		34	24.4.	
		Zons	Margaretha		117	24.10.	
		Zons	Sibylla		63	28.6.	
		Zündorf	Maria Else		44	3.5.	

1) In das Namenverzeichnis sind Mannes- und Frauennamen aufzunehmen. Geschieht dies in einem gemeinsamen Alphabet, so werden die Frauennamen zur besseren Übersicht eingerückt. Hierauf kann verzichtet werden, wenn für Mannes- und Frauennamen getrennt je ein Alphabet geführt wird. Frauen sind mit jedem ihrer Namen — Mädchenname, jetziger Ehename und evtl. frühere Ehenamen aufzunehmen (§ 83, 1 f DA).

2) Das Ausfüllen dieser Spalte soll lediglich dem besseren Auffinden dienen; ihre Ausfüllung ist nicht vorgeschrieben.

B.

Nr. 1

Langenfeld am zweiten Januar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkmeister Johann Clemens Rudde, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Werden, wohnhaft in Immigrath, Bergerstraße 13,

Sohn des verstorbenen Bergmanns Johann Heinrich Rudde zuletzt in Werden und dessen, Elisabeth, geborenen Winker wohnhaft in Werden,

2. die gewerbslose Maria Kaiser, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Köttenich, Kreis Düren, wohnhaft in Immigrath, Bergerstraße 12,

Tochter des verstorbenen Bergmanns Heinrich Joseph Kaiser und dessen, Elisabeth, geborenen Berres, zuletzt wohnhaft in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.), den 7. Februar 1957
Der Ehemann Johann Clemens Rudde ist am 29. Januar 1957 in Leverkusen-Schlebusch (Standesamt Leverkusen-Schlebusch Nr. 23/1957) verstorben.
Der Standesbeamte

H. Ein Sohn geboren Nr. 69/1925 hier
1. Ehe geheiratet Nr. 12/1947 hier
H. Ehe Tochter geboren Nr. 104/1924
1. Ehe 164/1947 hier
H. 2x geheiratet Nr. 194/1954 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeisergeant Heinrich Holdschmieden,

der Persönlichkeit nach bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Verwaltungsassistent Heinrich Eschenbruch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Clemens Rudde
Maria Rudde geborene Kaiser
Heinrich Holdschmieder
Heinrich Eschenbruch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Kreutz

H.-H.-R.

B.

Nr. 4

Langenfeld am ersten Januar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Julius Marx, Witwer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebzig und achtzig zu Gansepohl, wohnhaft in Immigrath, Lerchenstraße No 14,

Sohn des Eheleute: Fabrikarbeiter Julius Marx wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 130 und Johanna, geborene Overdamme, verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die gewerblose Gertrud Kramme, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten April des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Stefenshoven, wohnhaft in Langenfeld, Hilfelderhofstraße No 102,

Tochter des Eheleute: Eisenbahner Peter Kramme wohnhaft in Langenfeld und Maria, Geborene, geborene Heidenmüller verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld,

Langenfeld Rhld., den 16. März 1952
Der Ehemann Julius Marx
ist am 23. August 1939 in Langenfeld
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 281 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 17. 11. 1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 679

H. Ehe- Geburtsurkunde Nr. 44 / 1880 Hilden

H. geheiratet Nr. 81 / 1942 Hilden

H. Ehe- Geburtsurkunde Nr. ... / 19...

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Julius Marx

der Persönlichkeit nach bekannt,

59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Eisenbahner Peter Kramme

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Julius Marx
Gertrud Marx geborene Kramme
Julius Marx
Peter Kramme

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 3

Langenfeld am achten Januar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klempner Robert Klaas, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften Juli des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Hückelenbruch, wohnhaft in Langenfeld Pfülstraße 13 17

Sohn der Eheleute: Pfarrer Josef Klaas verstorben zu Langenfeld und Berta, Franziska, geborenen Frens genannt Frigge wohnhaft in Langenfeld, Pfülstraße 13 17;

2. die gewerblose Bessie Hamacher, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Koettingen, wohnhaft in Reusrath Heinstraße 138,

Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Joseph Hamacher verstorben, zuletzt wohnhaft in Reusrath und Maria, geborenen Boes wohnhaft in Reusrath, Heinstraße 138.

Langenfeld (Rhld.) den 7. August 1959
Die Ehefrau Sophia Klaas geborene Hamacher
ist am 31. Juli 1959 in Leverkusen-Schlebusch
(Standesamt Leverkusen-Schlebusch
Nr. 247 (1959) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 10.12.1975
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 763

H. Ein Sohn geboren Nr. 100/1923 am 31.5.1923, hier

H. geheiratet Nr. 1/1945 am 3.1.1945, hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 184/1927 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 19/1933 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Obermonteur Paul Dickopf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Schlosser Franz Hamacher,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Robert Klaas
Sophie Klaas geborene Hamacher
Karl Dickopf
Franz Hamacher

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 4.

Langenfeld am elften Januar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Hermann Dünnwald, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und neunzig zu Lüttenbroich wohnhaft in Richrath, Hauptstraße Nr. 47,

Sohn des Arbeiters Wilhelm Dünnwald und Elisabeth, geborene Heiliger,

Erich wohnhaft in Richrath, Hauptstraße Nr. 47;

2. die gewerblose Anna Bünte, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierzehnten März des Jahres tausend acht hundert sieben und neunzig zu Hülsen, Gemeinde Hilden, wohnhaft in Immigrath, Ohligsmühle Nr. 20,

Tochter des Arbeiters Wilhelm Bünte und Maria Anna, geborene Hoffmann,

Erika wohnhaft in Immigrath, Ohligsmühle Nr. 20,

Langenfeld (Rhld.), den 20. März 1964
Die Ehe hat
Anna Dünnwald
geborene Bünte
ist am 17. März
1964 in Acheren
(Standesamt Acheren)
Nr. 33 / 1964) versteben.
Der Standesbeamte
i.V. Voll

Hermann
Gestorben am 20. 2. 1969
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 99

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Dünnwald,

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Landwirt Peter Bünte

der Persönlichkeit nach bekannt,

52 Jahre alt, wohnhaft in Monheim, Schleidhof

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hermann Dünnwald
Anna Dünnwald geborene Bünte
Johann Dünnwald
Peter Bünte

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Voll

H.-H.-R.

B.

Nr. 5

Langenfeld am fünfzehnten Januar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kürzungsfeste Heinrich Kreuzigen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert neun und neunzig zu Kriedorf,

, wohnhaft in Kriedorf,

Sohn des Eheleute: Hilfsbahnwärter Wilhelm Kreuzigen wohnhaft in Kriedorf und Anna, Maria, geborenen Hamm

wohnhaft in Kriedorf.

2. die gewerblose Maria Pröpper, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfte ten Februar des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Grunhaus,

, wohnhaft in Kirkrath,

Tochter des Eheleute: fahrunfähiger Peter Pröpper und Gertrud, geborenen Hexeler

beide wohnhaft in Kirkrath.

Langenfeld (Rhld.), den 22. Juni 1966
Die Ehe Frau Maria Kreuzigen geborene Pröpper
ist am 17. Juni 1966 in Leverkusen
(Standesamt Leverkusen-Schlebusch
Nr. 260 / 1966) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der fahrunfähige Peter Pröpper,

der Persönlichkeit nach bekannt,

— 56 — Jahre alt, wohnhaft in Kirkrath,

;

4. der Organist Johann Müller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

— 66 — Jahre alt, wohnhaft in Kirkrath,

.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

56

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Kreuzigen
Maria Kreuzigen geborene Pröpper
Peter Pröpper
Johann Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-N.

B.

Nr. 6.

Langenfeld am [illegible] achtzehn. ten
Januar [illegible] tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Franz Josef Zaska, ledig,
[illegible]
der Persönlichkeit nach [illegible]
[illegible] bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible] fünf. ten
März [illegible] des Jahres tausend [illegible] acht hundert
acht und neunzig zu Mühlenreich, Gemeinde
Remscheid, [illegible], wohnhaft in Langenfeld
Schützenstraße No 17,
Sohn des Ehelich: Fabrikarbeiter Wenzel Zaska, verstorbener zu Karwin und Franziska, geborenen Kasiek verstorbene, zuletzt
[illegible] wohnhaft
in Opladen;

2. die gewerblose Johanna Klaas, ledig
[illegible]
der Persönlichkeit nach [illegible]
[illegible] bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible] achtzehn. ten
Dezember [illegible] des Jahres tausend [illegible] acht hundert
vier und neunzig zu Langenfeld,
[illegible] wohnhaft in Langenfeld,
Schützenstraße No 17,
Tochter des Ehelich: Schreiner Josef Klaas verstorben zuletzt wohnhaft in Langenfeld und Luise, Franziska, geborenen Kraus, genannt Frigge
[illegible] wohnhaft
in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 25. April 1964
Die Ehefrau Johanna Zaska geborene Klaas
ist am 22. April 1962 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 203 / 1962 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
Gestorben am 24. 4. 1973
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 469

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Straßenbahnschaffner Josef Klaas
[illegible]
der Persönlichkeit nach [illegible]
[illegible] bekannt,
— 32 — Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Schützenstraße 125,
[illegible];

4. der Schreiner Eduard Rhänisch
[illegible]
der Persönlichkeit nach [illegible]
[illegible] bekannt,
45 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Schützenstraße 17,
[illegible].

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

[illegible]

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Josef Zaska
Johanna Zaska geborene Klaas.
Josef Klaas
Eduard Rhänisch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

E. Nr. 7 Heft Nr. 86 / 1932
hier.
1 x gebührfrei Nr. 205 / 1950
Heir

H.-H.-R.

B.

Nr. 7.

Langenfeld am siebzehnten Januar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsmonteur Theodor Kringe,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Februar des Jahres tausend neunhundert ein und neunzig zu Feldhausen,

wohnhaft in Feldhausen,

Sohn der Eheleute: Fabrikarbeiter Peter Kringe und Elisabeth geborene Herweg

beide wohnhaft in Feldhausen;

2. die ledige Grete, Gertrud Hollwürtel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert zwei und neunzig zu Neuendorf, Kreis Wittmund,

wohnhaft in Feldhausen,

Tochter der Eheleute: Arbeiter Gerd, Rudolf Hollwürtel und Janthien, Caroline, geborene Lottmann beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Neuendorf.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Der Ehemann Theodor Kringe
ist am 19. März 1911 in Bonn
(Standesamt Bonn)
Nr. 454 / 1931) vorsterben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Reisezahlmeister Peter Kringe,

der Persönlichkeit nach nach Augenschein und sonstiger Kenntnis persönlich bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Hückeswagen,

4. der Kriegsgefangenenaufseher Johann Heymann

der Persönlichkeit nach nach Augenschein und sonstiger Kenntnis persönlich bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Marburg.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Kringe
Grete Gerdes Kringe geborene Hollwürtel
Peter Kringe
Johann Heymann

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H. Ehefrau geboren am 27. 6. 67 in Neuendorf
H. 1. Ehe geheiratet Nr. 79 / 12. 17 hier

II. Ehefrau:
H. Geheiratet Nr. 148 / 1940
am 28. 12. 40, hier.

B.

Nr. 8.

Langenfeld am [—] achtzehnten Januar [—] tausend neunhundert [und] neunzehn.—

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Otto Heinrich Carl Fleischmann, [—] verwitwet von Lina, Luise, geborene Bäßlein, [—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [—] neunten Mai [—] des Jahres tausend [—] acht hundert fünf und siebzig [—] zu Neustadt-Eberswalde, [—] wohnhaft in Richrath, [—]
Sohn des Ehemanns Kaufmann Heinrich Fleischmann und Anna, geborenen Collier, beide verstorben und zuletzt [—] wohnhaft in Neustadt-Eberswalde, [—];

2. die [—] Witwe Schlosser Johann Heinrich Maria, geborene Geyr, [—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
katholischer [—] Religion, geboren am [—] achtzehnten Mai [—] des Jahres tausend [—] acht hundert neun und achtzig [—] zu München-Gladbach, [—] wohnhaft in Richrath, [—]
Tochter des Ehemanns: Kaufmann Heinrich Josef Geyr, wohnhaft in München Gladbach und Maria, Gertrud, geborenen Clasen, verstorben zuletzt [—] wohnhaft in München-Gladbach, [—].

Langenfeld (Rhld.) [—], den 25. November 1958
Der Ehemann
Otto Heinrich
Carl Fleischmann
ist am 22. Februar
1939 in Hamburg
(Standesamt Hamburg-Mitte
Nr. 526 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 526/1939
22.2.39 Hamburg

die Mitteilung an den Hausmannschaftsgemeinde in Ostland liegt der Verfassung der Witwe Fleischmann am 25/2 19 vorgelegt worden
Langenfeld 27/2 19.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heinen, [—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs, [—];

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Weingarten, [—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, [—].

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: [—]
Otto Heinrich Carl Fleischmann
Maria Fleischmann geborene Geyr.
Wilhelm Heinen [—]
Wilhelm Weingarten [—]
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Weber

H. Ein Tochter geboren Nr. 2746/1927
Hamburg 22a.

H. Ein Sohn geboren Nr. 437/1929
Hamburg 21a
H. 1x geheiratet Nr. 530/1949
St. Pauli — Wilhelmine

H. Ein Sohn geboren Nr. 814/1923
Hamburg
H. 1x geheiratet Nr. 159/1950
Hamburg-Eimsbüttel

H.-H.-R.

B.

Nr. 9

Langenfeld am fünfzehnten Januar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Organist Johann Müller
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Blatzheim Kreis Bergheim, wohnhaft in Richrath Kaiserstraße No 30
Sohn der Eheleute: Hallenwärter Johann Müller verstorben in Blatzheim und Gertrud geborene Heinen verstorben und zuletzt
wohnhaft in Richrath,

2. die gewerblose Anna Maria Neuß
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten September des Jahres tausend acht hundert vier und neunzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath Kaiserstraße No 30
Tochter der Eheleute: Metzger Peter Neuß und Maria, geborene Meyer, beide
wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 30.

Langenfeld (Rhld.), den 5. November 1965
Der Ehemann Johann Müller
ist am 1. November 1965 in Velbert
(Standesamt Velbert Nr. 528 / 1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Peter Neuß;
der Persönlichkeit nach bekannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Maschinenbauer, Peter Pröpper,
der Persönlichkeit nach bekannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

H. Ein Sohn geboren Nr. 19 / 1920 Langenberg
H. 1x geheiratet Nr. 67 / 1952
H. 1x geheiratet Nr. 12 / 1913 Heinrichenburg

H. Ein Sohn geboren Nr. 3 / 1923 St. D. Velbert
H. 1. x geheiratet Nr. 100 / 1950 St. D. Velbert

H. Ein Sohn geboren Nr. 83 / 1926 Velbert
H. 1 x geheiratet Nr. 454 / 1950 Velbert

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Müller
Anna Maria Müller geborene Neuß
Peter Neuß.
Peter Pröpper

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 10

Der Ehemann ist am 17. APRIL 1974 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 458). Den 18. APRIL 1974 Der Standesbeamte I.V. [illegible]

Langenfeld am vierten Februar tausend neunhundert vierundsiebzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Hubert Bodenheim,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert vierundneunzig zu Hinkelbruch, wohnhaft in Langenfeld, Bismarckstraße 11,

Sohn des verstorbenen Schlossers Hubert Bodenheim zuletzt in Langenfeld und Elisabeth, geborene Gladbach, jetzt verehelichte Fabrikarbeiter Peter Vogel

wohnhaft in Langenfeld;

2. die ledige Martha Joest,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierten Februar des Jahres tausend neun hundert neunundneunzig zu Neuß, wohnhaft in Langenfeld, Lindenstraße 23,

Tochter des verstorbenen Maschinenschlossers Theodor Joest, zuletzt wohnhaft Landwirt Neuß, Otto Joest

wohnhaft in Hemmingrath, Adolfstraße 181.

H. Ehe. Johannisboren Nr. 704/1920 Düsseldorf-Nord. B. 1. geheiratet Nr. 207/1955 Hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Vogel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Fabrikarbeiter Josef Reiß,

der Persönlichkeit nach bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hubert Bodenheim
Martha Bodenheim geborene Joest
Peter Vogel
Josef Reiß

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Lingens.

H.-H.-R.

B.

Nr. 11

Langenfeld am [illegible] ten
Februar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Werkzeugschlosser Friedrich Grün, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
neun und achtzig zu Feldhausen

wohnhaft in Immigrath,
Hardt,

Sohn des Eheleute: Schlosser Albert Grün und Amalie, geborenen Schneider, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft
in Hardt,

2. die Fabrikarbeiterin Luise Lenz, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
neun und sechzig zu Gladbach,

, wohnhaft in Immigrath,
Gladbach,

Tochter des Eheleute: Fabrikarbeiter Julius Lenz, verstorben in Gladbach und Henriette, geborenen Fischbach

wohnhaft
in Gladbach,

Langenfeld (Rhld.), den
10. März 1958
Der Ehemann
Friedrich Grün
ist am 9. März 1958
19[illegible] in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 109 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 4. 5. 1966
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 302

H. Reg. Lohn Geboren Nr. 97 A. 20
Hier

H. 1x Geheiratet Nr. 732 / 1951
Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Hermann Grün,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

;

4. der Fabrikarbeiter Karl Lenz,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach,

.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Grün
Luise Grün geborene Lenz.
Hermann Grün
Karl Lenz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 12.

Langenfeld am achten
Februar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Johann Peter Paul Voos,
der Persönlichkeit nach durch Geburtsurkunde
nur kannt,
katholischer Religion, geboren am achten
August des Jahres tausend achthundert
neun und achtzig zu Höhscheid,
wohnhaft in Höhscheid,
Mittelstraße Nr. 1,
Sohn des Ehemanns: Kaufmanns Karl Johann Voos
und Anna, geborenen Henke, beide wohnhaft und
gestorben
wohnhaft
in Höhscheid;

2. die gewerblose Gertrud Bergmeister,
der Persönlichkeit nach
bei kannt,
katholischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
neun und achtzig zu Remscheid,
, wohnhaft in Remscheid,
Oststraße Nr. 135,
Tochter des Ehemanns: Kaufmanns Franz Emil Bergmeister
wohnhaft zu Remscheid und Gertrud, geborenen
Wirths,
wohnhaft
in Remscheid,

Langenfeld (Rhld.), den
25. November 1959
Der Ehemann
Peter Paul Voos
ist am 18. August
1953 in Solingen
(Standesamt Solingen
Nr. 1409 / 1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 1409/1953
St. a. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Adolf Bergmeister
der Persönlichkeit nach
bei kannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid,

4. der Kaufmann Karl Voos,
der Persönlichkeit nach durch den vorgelegten Personalausweis
weis
nur kannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Höhscheid,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein- [illegible] geboren Nr. ?/1919
Karl Höhscheid
H. geheiratet Nr. 84/1944
Solingen

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Paul Voos.
Gertrud Voos geborene Bergmeister
Wilhelm Bergmeister.
Karl Voos.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Mertz

H.-H.-R.

B.

Nr. 13.

Langenfeld am fünfzehn-ten Februar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmachermeister Andreas Busch, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholisch Religion, geboren am fünfzehn-ten September des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Hucklenbruch, Feldstraße No 15,

Sohn des Eheleute: Fuhrmann Jakob Busch und Maria, Katharina, geborene Pohl,

beide wohnhaft in Hucklenbruch;

2. die gewerblose Sibylla Thönes, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholisch Religion, geboren am fünfzehn-ten Mai des Jahres tausend acht hundert neun und achtzig zu Hucklenbruch, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 63,

Tochter des Eheleute: Fabrikarbeiter Karl Thönes verstorben in Hucklenbruch und Elise, geborene Klein,

wohnhaft in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Der Ehemann
Andreas Busch
ist am 20. November 1935 in Gelsenkirchen
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 293 / 1935) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Gestorben am 8. 1. 1947
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 15

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fuhrunternehmer Jakob Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Schuhmachermeisterwitwer Wilhelm Laudenberg

der Persönlichkeit nach bekannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstr. No 2,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Andreas Busch
Sibylla Busch geborene Thönes
Jakob Busch
Wilhelm Laudenberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 14

Langenfeld am fünfzehn. ten Februar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Pick, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzig. ten Februar des Jahres tausend neun hundert fünf und achtzig zu Hilden, wohnhaft in Immigrath,

Sohn des Ehelichen: Fabrikarbeiters Wilhelm Pick und dessen, geborener Kremmer, Ehefrau Wilhelmine, geborene Volke,

wohnhaft in Immigrath;

2. die ohne Beruf Wilhelmine Kremmers, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehn. ten März des Jahres tausend neun hundert fünf und neunzig zu Erkrath-Hochdahl, Kreis Eisen, wohnhaft in Immigrath,

Tochter des Ehelichen: Fabrikarbeiters Johann Kremmers und Wilhelmine, Gertrud, geborener Volke, Ehefrau wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 11. Februar 1963
Der Ehemann Karl Pick
ist am 9. Februar 1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 141 / 1963) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Gestorben am 13. 10. 1975
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 647

H. Ehe-Urkunde geboren Nr. 56 / 1922 hier

H. geheiratet Nr. 11 / 1944 hier

H. Ehe-Tochter geboren Nr. 166 / 1925 hier

H. 1. Ehegeheiratet Nr. 165 / 1947 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rentner Johann Kremmers,

der Persönlichkeit nach bekannt,

— 40 — Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Fabrikarbeiter Jakob Pick,

der Persönlichkeit nach bekannt,

— 37 — Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Hochstraße 5 a,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Pick
Wilhelmine Pick geborene Kremmers
Johann Kremmers
Jakob Pick

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 15.

Langenfeld am zweiundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Franz Ranse, ledig,

Das Ehehindernis ist am 27. März 1943 in Neusrath aufgehoben. V. O. Langenfeld Nr. 187/1943 Langenfeld, den 5. Mai 1943. Der Standesbeamte. In Vertretung: Adam

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Urkunde bekannt, katholischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert ein und neunzig zu Kirchwarbis, Kreis Worbis, wohnhaft in Leichlingen,

Sohn des Eheleute Bäckermeister Franz Ranse und Anna, geborene Fiedler

beide wohnhaft in Leichlingen;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Völkerding, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am zehnten Dezember des Jahres tausend neunhundert zwei und neunzig zu Hausingen, wohnhaft in Neusrath, Hermannstraße No. 55,

Tochter der Eheleute Landwirt Heinrich Völkerding und Gertrud, geborene Lukasen

beide wohnhaft in Neusrath.

H. Ein Sohn geboren Nr. 34/1920 hier
H. 1.x geheiratet Nr. 88/1950 hier
H. Eine Tochter geboren Nr. 90/1921 hier
H. geheiratet Nr. 70/1945 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 34/1926.
H. Eine Tochter geboren Nr. 105/1928 Frau
H. IX geheiratet Nr. 23/1953 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maschinenschlosser Gustav Ranse,

der Persönlichkeit nach bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath,

4. der Hofarbeiter Josef Kuppefeld,

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Ranse
Gertrud Ranse geborene Völkerding
Gustav Ranse
Josef Kuppefeld

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Meiers

H.-H.-R.

B.

Nr. 16.

Langenfeld am fünfundzwanzigsten Februar tausend neunhundert und neunzehn

Der Ehemann ist am 12. MÄRZ 1978 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 131). Den 14. MÄRZ 1978 Der Standesbeamte

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Pillen,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenten September des Jahres tausend acht hundert siebzig und neunzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch,

Sohn der Eheleute: Landwirt Matthias Pillen und der gemeinschaftlichen Anna, Katharina Pillen, geborenen Dörner

beide wohnhaft in Mehlbruch;

2. die Volkswirtin, Elisabeth Maag,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften November des Jahres tausend acht hundert siebzig und neunzig zu Gratt, Landkreis Essen, wohnhaft in Remscheid, Bahnhofstr. Nr. 2,

Tochter der Eheleute: Schlossermeister Hermann Maag und der Maria, Elisabeth Maag, geborenen Hoffmann

beide wohnhaft in Remscheid, Bahnhofstr. Nr. 2.

5. Ein Sohn geboren Nr. 15/13.29 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Volksgenosse Johann Haag

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid, Bahnhofstr. Nr. 2,

4. der Hilfsschreiber Hubert Schulte,

der Persönlichkeit nach bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid, Hindenburgstraße Nr. 221,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Pillen

Walburga Elisabeth Pillen geborene Maag

Johann Haag

Hubert Schulte

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 17

Langenfeld am sieben und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikant Paul Heinrich Mühlen, Mitinhaber von Carl Mühlen, Aktiengesellschaft, Langenfeld, evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Dezember des Jahres tausend achthundert einundsechzig zu Rheydt, wohnhaft in Rheydt, Marktstraße No 25, Sohn des verstorbenen Webereimeisters Johann Heinrich Mühlen, zuletzt wohnhaft in Rheydt und seiner Ehefrau Helene, geborenen Pickers, wohnhaft in Rheydt;

2. die gewerblose Elma Markmann, ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Mai des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Rheydt, Marktstraße No 25, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers Ludwig Markmann zuletzt wohnhaft in Langenfeld und seiner Ehefrau Anna, Luise, geborenen Jenninghoven, jetzt verwitwete Rentner Fritz Hausmann, wohnhaft in Langenfeld.

Langenfeld (Rhld.), den 15. November 1952
Der Ehemann Paul Heinrich Mühlen ist am 14. Februar 1938 in Rheydt (Standesamt Rheydt – Mitte) Nr. 76 (1938) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 29. 3. 63
Nr. 235 /1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Gestorben Nr. ... /19..
H. Ehe ... geboren Nr. ... /19..

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Max Markmann, der Persönlichkeit nach bekannt, 71 Jahre alt, wohnhaft in Winkel,

4. der Kaufmann Emil Hausmann, der Persönlichkeit nach bekannt, 28 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Paul Heinrich Mühlen
Elma Mühlen geborene Markmann
Max Markmann
Emil Hausmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 18.

Langenfeld am acht und zwanzigst. ten
Februar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schmiedemeister August Schwan, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigst. ten
Februar des Jahres tausend acht hundert
sieb und neunzig zu Hausingen,
wohnhaft in Hausingen,
Sohn des Schlossers Arthur Peter Schwan, wohnhaft in Leichlingen und der Christine, geborenen Hermes, verstorben und zuletzt
wohnhaft in Reusrath;

2. die ledige Martha Kraus, ledig,
der Persönlichkeit nach durch die Geburtsurkunde
bekannt,
katholischer Religion, geboren am zehnt. ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
acht und neunzig zu Crefeld,
wohnhaft in Hausingen,
Tochter des Schlossermeisters Josef Kraus, wohnhaft in Crefeld und Juliana Kraus, geborenen Birgels, verstorben und zuletzt
wohnhaft in Crefeld.

B. Ehe ist ungültig
15. August 1984
in Langenfeld (Rhld.)
verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 320/1984
Den 16. AUGUST 1984
Der Standesbeamte
Lutsa

B. Ehe ist geboren Nr. 2296/1919
Köln - Lindenthal
H. geheiratet Nr. 66/1942
Hins

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Volljährigkeitsbeamte Peter Jarobi,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Verwaltungsassistent Alfred Hauser,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
August Schwan
Arthur Schwan geborenen
Kraus Peter Jarobi
Alfred Hauser

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Hauser

H.-H.-R.

B.

Nr. 19

Langenfeld am acht und zwanzigsten Februar tausend neunhundert und neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fernsprechgehilfe Heinrich Pillen
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am neunten Oktober des Jahres tausend neunhundert zwei und neunzig zu Mehlbruch, wohnhaft in Mehlbruch,
Sohn des Ehemanns: Landschaftsrat Wilhelm Pillen und der verstorbenen Anna Maria Pillen, geborenen Dörner, geschieden wohnhaft in Mehlbruch;

Der Ehemann ist am 8. April 1947 in Düsseldorf-Oberkassel gestorben. (St. A. Düsseldorf-Oberkassel Reg. Nr. 143/1947)
Langenfeld, den 16. April 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die verwitwete Lotte Busch
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert siebenundneunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Mehlbruch,
Tochter der Eheleute: Gastwirt Heinrich Busch und der verstorbenen Katharina Busch geborenen Zaß, geschieden wohnhaft in Mehlbruch,

Die Ehefrau ist am 8. April 1947 in Düsseldorf-Oberkassel verstorben. (St. A. Düsseldorf-Oberkassel Reg. Nr. 143/1947).
Langenfeld, den 16. April 1947
Der Standesbeamte
In Vertretung:

B. Eine Tochter geboren Nr. 578/1918 Düsseldorf-Mitte
B. 1x geheiratet Nr. 342/1952 Oberkassel

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Heinrich Busch,
der Persönlichkeit nach bekannt,
55 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch,

4. der Fernsprechoberleitungsbauer Bernhard Pillen
der Persönlichkeit nach bekannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich Pillen
Lotte Pillen geborene Busch
Heinrich Busch
Bernhard Pillen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Heuser

H.-H.-R.

B.

Nr. 20.

Langenfeld am acht und zwanzigsten
Februar tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Heizer Oskar, Carl Heinrich Hartmann, ehelicher
Sohn des Arbeiters Carl Hartmann und dessen Ehefrau Anna, geborene Pietz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am achten
April des Jahres tausend neun hundert
sieben und acht zig zu Hamburg,
wohnhaft in Stellbrook,

Sohn des Ehemanns: Arbeitsinvalide Georg Heinrich Hermann Hartmann, wohnhaft in Berlin-Lichtenberg und dessen Ehefrau Luise Friederike, geborene Vogel, verstorben und
gelebt wohnhaft
in Großalthengrün in Bayern;

2. die Weberin Martha Scholleyer, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreißig-ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Groß-Ottersleben,
wohnhaft in Galkhausen,

Tochter des Ehemanns: Maurer Scholleyer, Arbeiter wohnhaft in Groß Ottersleben und dessen Scholleyer, geborene Schmidt verstorben und
gelebt wohnhaft
in Groß-Ottersleben,

Der Ehemann ist am 20. August 1947 in Düsseldorf gestorben. (Lt. A. Düsseldorf-Mitte Reg.-Nr. 1737/1947).

Langenfeld, den 9. März 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Kluth

Gestorben am 1. 12. 1974
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 788

H. Urk. der Geburt Nr. 199/1925
am 26. 11. 1925, hier

H. geheiratet Nr. 15/1945
am 24. 3. 1945, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Krankenpfleger Hermann Vogelsänger
der Persönlichkeit nach
bekannt,
42 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Rheinstraße 102,
4. der Fabrikarbeiter Ludwig Lange
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises
bekannt,
51 Jahre alt, wohnhaft in Hitdorf,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Oskar Carl Heinrich Hartmann
Dorothea Hartmann geborene
Scholleyer Hermann Vogelsänger
Ludwig Lange

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kluth

H.-H.-R.

B.

Nr. 21.

Langenfeld am acht und zwanzigs- ten
Februar tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Bernard Gladbach, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf- ten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und neunzig zu Scheidhofen,
wohnhaft in Neusrath, Gartenstrasse No 27,
Sohn des Fabrikarbeiters Arbeiters Josef Gladbach und dessen
gebornen Braun
beide wohnhaft
in Neusrath, Gartenstrasse No 27;

2. die Fabrikarbeiterin Anna, Elisabeth Thum, ledig,
der Persönlichkeit nach durch die Aufnahme Urkunde
bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwölf- ten
März des Jahres tausend acht hundert
fünf und neunzig zu Stark, Landkreis
Aachen, wohnhaft in Flittard
Kreis Cöln,
Tochter des Ehefrau Fabrikarbeiters Josef Thum und
Anna Maria, geborenen Wilter
beide wohnhaft
in Stark, Landkreis Aachen,

Langenfeld (Rhld.), den
25. November 1958
Der Ehemann
Bernard Gladbach
ist am 1. März
1935 in Leverkusen
(Standesamt Leverkusen-Wiesdorf
Nr. 79 (1935) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben Nr. 79 /1935
Leverkusen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Josef Gladbach,
der Persönlichkeit nach bekannt,
63 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath, Gartenstrasse No 27;

4. der Eisenhüttenwerkschlosser Heinrich Kalz,
der Persönlichkeit nach bekannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath, Landwehrstrasse 11,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Bernard Gladbach
Anna Elisabeth Gladbach geborene Thum
Josef Gladberg.
Heinrich Kalz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 22

Langenfeld am [illegible] ten März tausend neunhundert [illegible] neunzehn,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landmann Nikolaus Joseph Rauschenberg, Witwer von Josepha, geborenen Vinken
der Persönlichkeit nach auf Grund der Beibringung amtlicher Urkunden bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible] ten Juli des Jahres tausend [illegible] achthundert [illegible] und achtzig zu Ruif, Kreis Aachen,
wohnhaft in Herzogenrath, Kreis Aachen,
Sohn des † Eheleute Landwirtschaftlichen Arbeiters Joseph Rauschenberg und Anna, Gertrud, geborenen Ruf, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft in Ruif, Kreis Aachen;

2. die verwitwete Mathilde Ertz, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am [illegible] sieb- ten November des Jahres tausend [illegible] neunhundert fünf und achtzig zu Hausingen,
wohnhaft in Rurrath, Heinrichstraße 57,
Tochter des † Eheleute Hilfsbahnwärter Lorenz Ertz und Helene, geborenen Koch, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Rurrath, Heinrichstraße 57

Langenfeld (Rhld.), den 24. Januar 1967
Der Ehemann Nikolaus Joseph Rauschenberg
ist am 5. Januar 1967 in Herzogenrath
(Standesamt Herzogenrath)
Nr. 2 / 1967 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 12. 2. 1967
St Amt Herzogenrath
Nr. 16

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsschaffner Heinrich Ertz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
42 Jahre alt, wohnhaft in Ruirath, Heinrichstraße 57;

4. der Hilfsbahnschaffner Albert Berker
der Persönlichkeit nach
bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Ruirath, Heinrichstraße 57.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Nikolaus Joseph Rauschenberg
Mathilde Rauschenberg geborene Ertz
Heinrich Ertz
Albert Berker

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Neuhoff

B. Ein Sohn geboren Nr. 42 / 1923
Herzogenrath
B. 1x gebeiratet Nr. 69 / 1951
Merkstein

B. Ein Sohn geboren Nr. 33 / 1920
St. A. Herzogenrath
B. 1 Ehegeheiratet Nr. 12 / 1948
St. A. Herzogenrath

B. Ein Sohn geboren Nr. 85 / 1921
Heinrich am 31.5.21
St. A. Herzogenrath
B. 1 Ehe heiratet Nr. 42 / 1948
am 29.4.1948 in
Merkstein
St. A. Merkstein

H.-H.-R.

B.

Nr. 23

Langenfeld am [illegible] ten
März tausend neunhundert zweiundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Handlungsgehilfe Eugen Knecht, ledig
wohnhaft in Ohligs, Fürstenstr. 12
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlungen bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
September des Jahres tausend [illegible] hundert
neunundsechzig zu Merscheid, Gemeinde Ohligs,
Sohn des Eheleute Werkmeister Wilhelm Knecht und Auguste geborene Bellefont eine
[illegible] wohnhaft
in Ohligs,

2. die [illegible] Hedwig Schultes, ledig,
wohnhaft in Ohligs,
der Persönlichkeit nach [illegible]
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten
Februar des Jahres tausend [illegible] hundert
zweiundneunzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Immigrath, Hofschaft No 16,
Tochter des Eheleute Ökonomen Wilhelm Schultes, und Amalie, geborene Jacobs
[illegible] wohnhaft
in Immigrath, Hofschaft No 16,

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1962
Der Ehe [illegible]
Eugen Knecht
ist am 21. November 1962 in Solingen
(Standesamt: Solingen)
Nr. 2163/1962) versterben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister August Stuhler
der Persönlichkeit nach bekannt,
46 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Hofschaft No 16;

4. der Schlosser Karl Graf
der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Personalausweise
[illegible] bekannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Wald, Morgenstern No 3,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Eugen Knecht
Hedwig Knecht geborene Schultes
August Stuhler
Karl Graf

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 14

Langenfeld am zehnten
März tausend neunhundert fünfundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Herold, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am sechzehnten
November des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Rheindorf,
wohnhaft in Reuschrath,
Hauptstraße No. 37,
Sohn des Schlossers Johann Herold, verstorben in Reuschrath und der Katharina, geborenen Fischer verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Reuschrath;

2. die gewerblose Ursula Schmitz, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
fünfundzwanzig zu Rheindorf,
, wohnhaft in Reuschrath,
Hauptstraße No. 37,
Tochter des Schlossers Gerhard Heinrich Schmitz zuletzt wohnhaft zu Rheindorf und Frau, geborenen Pütz, jetzt wohnhaft Fabrikarbeiter Jakob Follrath
wohnhaft
in Kippenberg,

Langenfeld-Rhld. den 27. November 1953
Der Ehemann Johann Herold
ist am 26. November 1953 in Langenfeld-Rhld. (Standesamt Langenfeld-Rhld. Nr. 509/1953) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Geschieden lt. Urt. v. 17. 8. 1971
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 498

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Bergwerksarbeiter Hubert Herkenrath
der Persönlichkeit nach
bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Reuschrath, Opladenerstraße 173;

4. der Fabrikarbeiter Josef Herkenrath,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
21 Jahre alt, wohnhaft in Reuschrath, Hauptstraße 37.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Herold
Ursula Herold geborene Schmitz
Hubert Herkenrath
Josef Herkenrath

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 25.

Langenfeld am vierten März tausend neunhundert neun und neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lehrer Max Johann Elsner
der Persönlichkeit nach durch die Trauung
mir kannt,
katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neun hundert neun und neunzig zu Ziegenhals, Kreis Neiße,
wohnhaft in Gorek, Kreis Oppeln,
Sohn des Ehemanns Maschinenbauer Paul Elsner und Anna, geborenen Christ,
Leid wohnhaft in Ziegenhals, Kreis Neiße;

2. die gerichtslose Frau, Margarethe Schallenberg,
der Persönlichkeit nach
ich kannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten Mai des Jahres tausend neun hundert neun und neunzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld,
Tochter des Ehemanns Schlossermeister Wilhelm Schallenberg und Wilhelmine, geborenen Müller,
Leid wohnhaft in Langenfeld.

D. 25 Ehe mann ist am 27. September 1969 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 561).
Den 29. SEPTEMBER 1969
Der Standesbeamte
In V. [signature]

H. Ehe-Lr. geboren Nr. 3.../19.23
Ostmundorf - Nadi

H. geheiratet Nr. 9...../19.43
Leer Kreis Lennep
Lennep

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlossermeister Wilhelm Schallenberg
der Persönlichkeit nach
ich kannt,
52 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikschmied Friedrich Mötz
der Persönlichkeit nach
ich kannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Max Johann Elsner
Anna Margarethe Pet Elsner geboren Schallenberg
Wilhelm Schallenberg.
Friedrich Mötz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[signature]

H.-H.-R.

B.

Nr. 26

Langenfeld am 1ten März tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Arnold Busch, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Augenscheinnahme bekannt,

evangelischer Religion, geboren am 1ten Januar des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig, zu Buschhausen, Kreis Recklinghausen, wohnhaft in Hamborn, Kirchhoffstraße 193,

Sohn des Ehelute: Bergmann Friedrich Wilhelm Busch, wohnhaft in Hamborn und Anna, geborenen Terbriggen verstorben und zuletzt wohnhaft in Recklinghausen;

2. die gewerblose Clara Schuh, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am dreißigsten April des Jahres tausend acht hundert sieben und neunzig zu Leichlingen,

wohnhaft in Rensrath, Alte Schulstraße 6,

Tochter des Eheleute: Fabrikarbeiter Josef Schuh, wohnhaft in Rensrath und Luise, geborenen Krämer, verstorben und zuletzt wohnhaft in Rensrath,

Langenfeld (Rhld.), den 13. August 1957
Die Ehefrau Clara Busch, geborene Schuh ist am 8. August 1957 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath) Nr. 459/1957 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Ein Stück geboren Nr. 2324/1926
Hamborn/Rh.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Schuh,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Rensrath;

4. der Landwirt Ferdinand Pauls

der Persönlichkeit nach

bekannt,

75 Jahre alt, wohnhaft in Rensrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Arnold Busch
Clara Busch geborene Schuh
Josef Schuh
Ferdinand Pauls

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 17

Langenfeld am fünfzehn. ten März tausend neunhundert und zweiunddreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Magazinverwalter Hermann Walter, Witwer, von Anna, geborener Landsberg,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausweispapiere nach kannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten ten September des Jahres tausend acht hundert fünfundfünfzig zu Langenberg,
wohnhaft in Opladen,
Sohn des Ehemanns: Schlosser Hermann Walter und Charlotte, geborener Hedermann, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft in Langenberg,;

2. die geschiedene Witwe des Fabrikanten Richard Wilhelm Rempke, Helene, Pauline geborene Strasmann,
der Persönlichkeit nach
sie kannt,
evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten August des Jahres tausend acht hundert einundsiebzig zu Ehringhausen, Gemeinde Remscheid, wohnhaft in Jnnenigrath, Ohligserstraße No 5,
Tochter des Ehemanns: Fabrikanten Johann Abraham Strasmann und Emma, geborener Wellershaus, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft in Ehringhausen, Gemeinde Remscheid,

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Die Ehe Frau Pauline Walter geborene Strasmann ist am 17. März 1933 in Jnnigrath (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 78 / 1933) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ebermann
Gestorben am 17. 1. 1934
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 20

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kraftfahrzeugsachverständige Richard Lüps,
der Persönlichkeit nach
sie kannt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Jnnigrath, Ohligserstraße 125;

4. der Bankkassierer Max Brämer,
der Persönlichkeit nach
er kannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Jnnigrath, Hauptstr. 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hermann Walter
Helene Pauline Walter geborene Strasmann
Richard Lüps
Max Brämer

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 28.

Langenfeld am zwei und zwanzigsten März tausend neunhundert und siebenundvierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ingenieur Carl Steffens, ledig, der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausgabe des Personalausweises bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreißigsten Juli des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Remscheid, wohnhaft in Ohligs, Sohn des Ehemaligen Fabrikarbeiters Ernst Steffens und dessen Ehefrau, geborenen Rautenbach, beide wohnhaft in Ohligs;

2. die Fräulein Mathilde Kellerhof, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften Oktober des Jahres tausend neunhundert siebenundneunzig zu Wiesbaden, wohnhaft in Wiesbaden, Tochter des Ehemaligen Fabrikarbeiters Augustin Kellerhof und dessen Ehefrau, geborenen Müller, beide wohnhaft in Wiesbaden.

Ehegeschlossen Nr. 141/1947 hier

Die Ehefrau ist am 27. März 1947 in Langenfeld gestorben (St. A. Langenfeld Reg. 218/1947.)

Langenfeld, den 25. April 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Reimann

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Kaufmann Paul Hüsgen, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Wiesbaden;

4. der Kaufmann Paul Hüsgen, der Persönlichkeit nach bekannt, 25 Jahre alt, wohnhaft in Wiesbaden.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Carl Steffens.
Mathilde Steffens geborene Kellerhof
Carl Hüsgen
Paul Hüsgen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Reimann

H.-H.-R.

B.

Nr. 29

Langenfeld am neun und zwanzigsten
März tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Anton Vanderlee, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholik Religion, geboren am fünfundzwanzigsten F
September des Jahres tausend achthundert
achtundachtzig zu Ehrenfeld,
wohnhaft in Immigrath,
Solingerstraße No 56
Sohn des Eheleute Arbeiter Johann Wilhelm Vanderlee
Vanderlee verstorbene und zuletzt wohnhaft in
Immigrath und Elise, geborene Kinzen
wohnhaft
in Immigrath, Solingerstraße No 56;

2. die volljährige Magdalene Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholikin Religion, geboren am einundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
neunundachtzig zu Düsseldorf,
, wohnhaft in Immigrath,
Langforterstraße No 5,
Tochter des Eheleute Arbeiter Johann Müller, verstorbene und zuletzt wohnhaft in Immigrath und Maria, geborene York
wohnhaft
in Immigrath, Langforterstraße No 5,

F Statt „fünfundzwanzigsten" muß es richtig heißen „fünfzehnten". Vor Abschluß der Eintragung berichtigt.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben

Anton Vanderlee
Magdalene Vanderlee geborene Müller
Joseph Müller
Wilhelm Vanderlee
Der Standesbeamte
In Vertretung
Mertens

H. Eh.-Urk. geboren Nr. 148/1919 hmr
IX Geburtsb. Nr. 11/1151 hmr

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Langforterstraße 5,

4. der Bauhilfsarbeiter Wilhelm Vanderlee,

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Bismarckstraße 24,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Anton Vanderlee
Magdalene Vanderlee geborene Müller
Josef Müller
Wilhelm Vanderlee

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Mertens

H.-H.-K.

B.

Nr. 10

Langenfeld am neun und zwanzigst- ten März tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Installateurmeister Robert Bergerhoff, ledig,

der Persönlichkeit nach nach Vorlage der Aufgebotsverhandlung war kannt,

evangelischer Religion, geboren am ——— zwei- ten März des Jahres tausend ——— acht hundert acht und achtzig zu Pattscheid, Kreis Waldbröhl wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Ehemanns: Installateurmeister Emil Bergerhoff wohnhaft in Pattscheid und der Wilhelmine, geborenen Klein, verstorben und zuletzt wohnhaft in Pattscheid,

2. die gemeinschaftliche Tochter Emil Bergerhoff, Wilhelmine, geborenen Brach,

der Persönlichkeit nach

sie kannt,

evangelischer Religion, geboren am zwei und zwanzig- ten November des Jahres tausend ——— acht hundert neun und achtzig zu Heikausen, Kreis Waldbröhl wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Ehemanns: Schreiner Wilhelm Brach und Wilhelmine, geborenen Heikaus-

leider wohnhaft in Heikausen,

Langenfeld den 2. Juni 1955
Der Ehemann Robert Bergerhoff ist am 5. Mai 1955 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 219/1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 31. 5. 1967
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 345

Heirat Wiederholung 2 Urkunden für Sterbefall Bergerhoff Wilhelmine geb. Brach Heikausen Kreis Waldbröhl 29/11 19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verwaltungs-Assistent Walther Kaiser,

der Persönlichkeit nach

sie kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Jüngersh.-Neukirchen,

4. der Verwaltungs-Assistent Hermann, Heinrich Adolf Sprenger

der Persönlichkeit nach

sie kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Bergerhoff
Wilhelmine Bergerhoff geborene Brach
Walter Kaiser
Hermann, Heinrich Adolf Sprenger

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H. Ehefrau geboren Nr. 62/1921 hier

H. geheiratet Nr. 16/1943 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 31

Langenfeld am fünften April tausend neunhundert zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Johann Kalker,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Juli des Jahres tausend neunhundert siebenundsiebzig zu Köln, wohnhaft in Junkersdorf, Olpenerstraße Nr. 179,

Sohn der Eheleute Eisendreher Johann Kalker und Katharina, geborenen Klosterhalfen,

beide wohnhaft in Köln-Sülz,

2. die gewerbliche Hilfskraft Karl Alfred Josef Lüsse, geborenen Hahn,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert siebenundsiebzig zu Kesseln, Kreis Hamm, wohnhaft in Junkersdorf, Olpenerstraße Nr. 179,

Tochter der Eheleute Schlossermeister Christoph Hahn, verstorben und zuletzt wohnhaft in Junkersdorf, und Henriette, geborenen Bischoff, wohnhaft in Junkersdorf, Langerfeldstraße Nr. 15,

Die Ehefrau ist am 22. Juni 1950 in Langenfeld-Richrath verstorben. (Sterbebuch Nr. 306/1950, Standesamt Langenfeld/Rhld.)
Langenfeld, den 4. Juli 1950
Der Standesbeamte:
In Vertretung:
Meier.

H. Ein. Sohn geboren Nr. 227/1926 hier-
B. IX geheiratet Nr. 29/1952 hier

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Verlagsgeschäftsführer Karl Kalker,

der Persönlichkeit nach mir durch den vorgelegten Personalausweis kannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Köln, Hansteinerstraße 122,

4. der Kaufmann Wilhelm Kalker,

der Persönlichkeit nach bekannt,

23 Jahre alt, wohnhaft in Junkersdorf, Langerfeldstraße Nr. 15,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Kalker
Louise Kalker geborene Hahn
Karl Kalker
Wilh. Kalker

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Meier

H.-H.-R.

B.

Nr. 32

Langenfeld am fünften April tausend neunhundert zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahn-Hilfsweichensteller Johann, Peter Stipp,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausweisvorlegung bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten April des Jahres tausend neunhundert dreiundneunzig zu Höhscheid,
wohnhaft in Höhscheid, Hauptstraße No 160
Sohn des verstorbenen Eheleute: Tuchscherer Johann, Peter Stipp und Christine geborenen Schaaf
beide wohnhaft in Höhscheid;

2. die gewerblose Johanna, Wilhelmine Jünger,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am siebzehnten Juli des Jahres tausend neunhundert dreiundneunzig zu Feldhausen,
wohnhaft in Junnigrath, Volmerstraße No 83,
Tochter des verstorbenen Schreinermeisters Leopold Jünger, zuletzt wohnhaft in Junnigrath und Berta, geborenen Lenz
wohnhaft in Junnigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 19. Februar 1962
Der Ehemann Peter Stipp
ist am 26. August 1935 in Burbach
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 210 / 1935) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben 18. 2. 62
Nr. 85 / 1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Schlosser Emil, Johann, Leopold Jünger
der Persönlichkeit nach
bekannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Junnigrath, Hausnummer No 37,

4. der Fabrikarbeiter Karl, Wilhelm, Otto Müller
der Persönlichkeit nach
bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Junnigrath, Hauptstraße 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Peter Stipp
Johanna Wilhelmine Stipp geborene Jünger
Emil Johann Leopold Jünger
Karl Wilhelm Otto Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 33.

Langenfeld am zwölften April tausend neunhundert zweiundsechzig.

Die Ehe ist am 10. MÄRZ 1973 in Monheim verstorben (St. Amt I Monheim) Nr. 34 Den 28. MÄRZ 1973 Der Standesbeamte IV. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreinermeister Friedrich Hofer, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert sechs und neunzig zu Berghausen, wohnhaft in Berghausen, Hilfeldorferstrasse 218

Sohn des Schreinermeisters Wilhelm Hofer und Katharina geborenen Pohlmann

wohnhaft in Berghausen, Hilfeldorferstrasse 218;

2. die Krankenschwester Trippler, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten Dezember des Jahres tausend neunhundert sechs und neunzig zu Baden, Kreis Bensheim, wohnhaft in Benrath, Gartenstrasse Nr. 21,

Tochter des Schlossermeisters Friedrich Wilhelm Trippler und Luise, geborenen Walter, beide wohnhaft in und gestorben

wohnhaft in Baden.

Ev. Standesamt Geboren Nr. 35/1921 Benrath
Ev. Kirchenbuchamt Köln Taufregister Nr. 9/1949 Köln

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Schreinermeister Wilhelm Hofer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

53 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Krankenkassenrentner Wilhelm Hertz,

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Mehlbruch,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Hofer.

Berthe Hofer geborene Trippler

Wilhelm Hofer

Walter Hertz

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 34

Langenfeld am vier und zwanzigsten April tausend neunhundert und fünfzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gastwirtsohn Heinrich van der Heide, Witwer von Elisabeth geborenen Heitzel, der Persönlichkeit nach ihr bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend acht hundert zwei und siebzig zu Scheveningen in Holland, wohnhaft in Langenfeld, Hochstraße No 24, Sohn des verstorbenen Gastwirts Heinrich Adolf van der Heide und Margaretha, geborenen Heitzes-Haibma, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Opheusland in Holland;

2. die ohne Beruf Wilhelmine Josef Decker, Josefine geborene Fass, der Persönlichkeit nach ihr bekannt, katholischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Neustadt, wohnhaft in Richrath, Klosterstraße No 22, Tochter des verstorbenen Ackerers Christian Fass und Sophie geborenen Winkelhausen, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Neustadt.

Langenfeld (Rhld.), den 19. Januar 1935
Der Ehemann Heinrich van der Heide ist am 26. Januar 1939 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 27 / 1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Gestorben Nr. 29 / 1955 hier

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Gastwirt Karl Weber, der Persönlichkeit nach ihm bekannt, 65 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Schlosser Wilhelm Herriger, der Persönlichkeit nach ihm bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hochstraße 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Heinrich van der Heide
Josefine Wilhelmine Decker geborene Fass
Karl Weber
Wilhelm Herriger
Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 35

Langenfeld am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert neunundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Niesen, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Juli des Jahres tausend neunhundert siebenundneunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Richrath, Heimbusch Nr. 13,
Sohn des Ehemaligen Fabrikarbeiters Peter Niesen und der Margarethe Niesen geborenen Busch, beide verstorben und gelebt
wohnhaft in Langenfeld;

2. die Hausangestellte Margarethe Bachhausen ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Juni des Jahres tausend neunhundert zehn und neunzig zu Richrath, Heimbusch, wohnhaft in Richrath, Heimbusch Nr. 13,
Tochter des Ehemaligen Fabrikarbeiters Peter Bachhausen verstorben zu Richrath und der Katharina Bachhausen geborenen Isaak
wohnhaft in Richrath,

D. 1e Ehe Frau ist am 18. OKTOBER 1970 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 547). Den 19. OKTOBER 1970 Der Standesbeamte I.V.

H. Ehe- Geburtsregister Nr. 114/1922 Wermelskirchen, 5. Juni 22 Fink.

H. Geheiratet Nr. 104/1940 22. August 1940 Fink.

H. geheiratet Nr. 119/1944 am 23. Aug. 1944, Fink II. Ehe.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Karl Niesen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Bachhausen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Richrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Niesen
Margarethe Bachhausen geborene Isaak
Paul Niesen
Wilhelm Bachhausen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 36.

Langenfeld am fünfundzwanzigsten April tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr August Bachhausen, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwölften August des Jahres tausend acht hundert neunundzwanzig zu Hilden, wohnhaft in Richrath, Hauptstraße Nr. 31,

Sohn des Ehelichen Ackers Franz Bachhausen verstorben und zuletzt wohnhaft in Hilden und Helene, geborenen Herbertz

wohnhaft in Richrath;

2. die geschiedene Emilia Christine Kirchhoff, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten April des Jahres tausend acht hundert neunundzwanzig zu Mühleneschmede, Kreis Mona, wohnhaft in Immigrath, Hauptstraße Nr. 18,

Tochter des Ehelichen Fabrikarbeiters Ludwig Kirchhoff und Maria, geborenen Pork

wohnhaft in Immigrath, Hauptstraße Nr. 18.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Der Ehemann August Bachhausen
ist am 1. September 1949 in Langenfeld-Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 331 / 1949 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

H. 1. Ehe geheiratet Nr. 43 / 1948 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 64 / 1926 hier
H. Ein Sohn geboren Nr. 1 / 1928 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 28 / 1920 hier
H. 1x geheiratet Nr. 178 / 1949 hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 185 / 1944 hier
H. 1. X geheiratet Nr. 558 / 1955
St. A. Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Busch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Verwaltungsassistent Otto Pork

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
August Bachhausen.
Emilia Christine Bachhausen geborene Kirchhoff.
Josef Busch.
Otto Pork.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 37

Langenfeld am neun und zwanzigst. ten
April tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hausmann Friedrich Everz, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung
kannt,
katholischer Religion, geboren am neunten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sieben und achtzig zu Leichlingen,
wohnhaft in Leichlingen, Hofschaft Nr 39,
Sohn des Ehemals: Hausmannsmannes Karl Everz, verstorben
und zuletzt wohnhaft in Leichlingen und Emma,
geborenen Hellbach,
wohnhaft
in Leichlingen, Hofschaft Nr 39,

2. die Hausmannstochter Helene Aschenbruch, ledig,

der Persönlichkeit nach
sie kannt,
katholischer Religion, geboren am zehnten
Juni des Jahres tausend neun hundert
neun und neunzig zu Simmborg,
wohnhaft in Remscheid
Simmborg Nr 8,
Tochter des Ehemals: Arbeiter Wilhelm Aschenbruch
und Anna, geborenen Langen,
wohnhaft
in Remscheid, Simmborg Nr 8,

Langenfeld (Rhld), den
16. Dezember 1955
Der Ehemann
Friedrich Everz
ist am 15. Dezember
1955 in Langenfeld
(Rhld)
(Standesamt Langenfeld
(Rhld)
Nr. 543 / 1955) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Otto

Auf Anordnung des Amtsgerichts in Opladen vom 24. November 1919. B. R III. 23/19./1. wird berichtigt vermerkt, daß der Familienname nicht „Aschenbruch" sondern „Aschenbroich" heißt. Langenfeld den 16. Dezember 19
Der Standesbeamte
I. V.
Schmidt

Gestorben am 19. 8. 1969
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 475

H. Ehemann geboren Nr. 45 / 1920
am 29. 3. 1920 Leichlingen
Karl, Wilhelm

H. geheiratet Nr. 4 / 1945
am 8. 1. 1945. hier

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Hausmann Karl Everz,

der Persönlichkeit nach
kannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen, Hofschaft Nr 39,

4. der Kaufmann Wilhelm Aschenbruch,

der Persönlichkeit nach
kannt,
20 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid, Simmborg

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Everz
Helene Everz geborene Aschenbruch
Karl Everz
Wilhelm Aschenbruch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 38

Langenfeld am Zweiundzwanzigsten April tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Spinner Hubert Wadenpohl, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend neunhundert fünf und neunzig zu Mehlbruch wohnhaft in Mehlbruch, Bahnhofstraße Nr 16.

Sohn des verstorbenen Fabrikbesitzers Heinrich Wadenpohl zuletzt wohnhaft in Mehlbruch und Rheinrath, geborenen Römer jetzt verheirateten Albert Lang wohnhaft in Mehlbruch;

2. die gemeinschaftliche Tochter Schmitter, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten März des Jahres tausend neunhundert fünf und neunzig zu Offers wohnhaft in Rheinrath Hochstraße Nr 15

Tochter des verstorbenen Ackerers Wilhelm Schmitter und Maria, Katharina, geborenen Schopen

beide wohnhaft in Rheinrath, Hochstraße Nr 15.

Ehemann

B. d. Standesamt Nr. 200/1950 hier

Die Ehefrau ist am 28. April 1950 in Langenfeld-Rheinrath verstorben. (St. A. Langenfeld/Rhld. Nr. 213/1950)
Langenfeld, den 4. Mai 1950
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klein

H. Ein Trauregister Nr. 2 Jg. 1922/2 hier
H. 1 Ehegattenattest Nr. 50/1948 hier

H. Ein Nachtragregister Nr. 196/1928 hier
H. 1 x gebührenattest Nr. 83/1950 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Robert Schenbruch

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Rheinrath,

4. der Eisenbahnschaffner Heinrich Wadenpohl,

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Rheinrath

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hubert Wadenpohl
Gerda Wadenpohl geborene Schmitter
Robert Schenbruch
Heinrich Wadenpohl

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klein

H.-H.-R.

B.

Nr. 39

Langenfeld am ____ zweiten Mai ____ tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Hubert Herweg, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausweispapiere bekannt,

Katholischer Religion, geboren am ____ zwanzigsten Juli ____ des Jahres tausend ____ acht hundert sieben und achtzig ____ zu Opladen, ____ wohnhaft in Opladen, Kaiserstrasse No 22,

Sohn des Ehemanns Johann Josef Herweg, verstorben und zuletzt wohnhaft in Opladen und Katharina, geborenen Pelzer, wohnhaft in Opladen,;

2. die gewerblose Magdalena Pütz, ledig,

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

Katholischer Religion, geboren am ____ neun ten November ____ des Jahres tausend ____ acht hundert neun und neunzig ____ zu Leverkusen ____ wohnhaft in Reuschrath, Kreis No 1,

Tochter des Ehemanns Arbeiters Johann Pütz und der Anna, geborenen Mohrmann, beide wohnhaft in Reuschrath, Kreis No 1.

Langenfeld (Rhld.), den 22. Juli 1960

Der Ehemann Hubert Herweg

ist am 18. Juli 1960 in Opladen

(Standesamt Opladen Nr. 206 / 1960) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Pütz

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Johann Pütz

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Reuschrath, Kreis No 1;

4. der Schlosser Theodor Fories

der Persönlichkeit nach ____ bekannt,

28 Jahre alt, wohnhaft in Reuschrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hubert Herweg

Magdalena Herweg geborene Pütz

Johann Pütz

Theodor Fories

Der Standesbeamte.

Neuroth

H. Ehe Sohn Opladen Nr. 21 Köln-Lindenthal
H. 1x geheiratet Nr. 399/1951 Solingen
H. Ein Tochter geboren Nr. 195 St. A. Opladen
H. geheiratet Nr. 34/1947 St. A. Opladen
H. 1x geheiratet Nr. 6x/1951 St. A. Opladen
H. Ein Sohn geboren Nr. 97/1928 Opladen
H. Ein Tochter geboren Nr. 226/1929 Opladen
H. 1.x geheiratet Nr. 266/1955 Opladen
H. Ein Sohn geboren Nr. 123/1923 Opladen
H. geheiratet Nr. 59/1942 Düsseldorf-Rath
H. geheiratet Nr. 89/1946
II. Ehe Opladen 10.8.46.
H. Ein Tochter geboren Nr. 196/1926 St. A. Opladen
H. geheiratet Nr. 35/1947 St. A. Opladen

H.-S.-R.

B.

Nr. 40

Langenfeld am zweiten Mai tausend neunhundert und einundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Joseph Schwark, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Bergarbeiter — Religion, geboren am siebenundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert neunundsechzig zu Sowiden, Kreis Rosenheim, wohnhaft in Gelkhausen,

Sohn des Bergarbeiters Joseph Schwark und dessen Ehefrau Anna geborene Friese,

beide wohnhaft in Rösrath;

2. die Fabrikarbeiterin Anna Müller, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Bergarbeiterin — Religion, geboren am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert neunundsechzig zu Bonn, wohnhaft in Gelkhausen,

Tochter des Bergarbeiters Müller zuletzt wohnhaft gewesen in Bonn-Beuel Lambertsplatz,

wohnhaft in Zedelgem bei Gent.

Langenfeld (Rhld.), den 18. Juni 1963
Der Ehemann
Joseph Schwark
ist am 15. Juni 1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 339 / 1963) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Gestorben am 21. 4. 1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 459

H. Nr. Mörsenbroich Nr. 193 / 1924 hier

H. 1x geheiratet Nr. 36 / 11 / 51 Hill in Hasselt, bei Kleve

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Krankenpfleger Hermann Vogelsänger,

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Gelkhausen;

4. der Bergmann Jakob Scheibel,

der Persönlichkeit nach bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Gelkhausen.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Josef Schwark
Anna Schwark geborene Müller.
Hermann Vogelsänger
Jakob Scheibel

Der Standesbeamte.
Kreuel

H.-H.-R.

B.

Nr. 71.

Langenfeld am dritten Mai tausend neunhundert fünfundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bergmann Emil Wilhelm Rzezik, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Mai des Jahres tausend neunhundert vierundneunzig zu Kattowitz, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 3,

Sohn des Eheleute Bergmann Josef Rzezik und Marie, geborene Bartodziej,

ledig wohnhaft in Friedrich-Wilhelmshütte;

2. die gewerblose Maria Fabrizius, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten Dezember des Jahres tausend achthundert vierundneunzig zu Jüchen, wohnhaft in Richrath, Langenfelderstraße No 23,

Tochter des Eheleute Hofpächter Heinrich Fabrizius verstorben und zuletzt wohnhaft in Richrath und Anna Maria, geborene Harkenbroich,

wohnhaft in Richrath, Langenfelderstraße 23,

Langenfeld den 2. November 1955
Die Ehefrau
Maria Rzezik
geborene Fabrizius
ist am 1. November
1955 in Langenfeld
(Rhld.)
(Standesamt Langenfeld
(Rhld.)
Nr. 472 / 1955 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann
H. Gestorben
Nr. 338 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Fabrizius

der Persönlichkeit nach bekannt,

38 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Auguste Rzezik

der Persönlichkeit nach bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Emil Wilhelm Rzezik
Maria Rzezik geborene Fabrizius
Josef Fabrizius
Auguste Rzezik

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 42

Langenfeld am zwei ten
Mai tausend neunhundert zwei und neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Pick, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am neun ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Hitdorf
wohnhaft in Immigrath,
Bank Nr. 72,
Sohn des Schuhm. Briefträger Wilhelm Pick und Agnes,
geborene Cremer, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Immigrath;

2. die gewerblose Witwe Jakob Mies Anna, Katharina
Lucia geborene von Eigen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dreizehn ten
April des Jahres tausend acht hundert
neun und neunzig zu Siebels, Hammerstein
Ohligs, wohnhaft in Immigrath
Bank Nr. 72,
Tochter des Schuhm. Fabrikarbeiter Robert von Eigen
verstorben und zuletzt wohnhaft Auf der Höhe und
Frau, geborene Krapp
wohnhaft
in Immigrath, Bank Nr. 72.

Der Ehemann ist am 23. Februar 1947 in Langenfeld-Immigrath gestorben. St. A. Langenfeld Reg. Nr. 139/1947.
Langenfeld den 5. Mai 1947.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Schramm

Gestorben am 29. 7. 1973
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 456

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Pick,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße 203;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Siefen
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises
bekannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Merscheid Hauptstraße 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Jakob Pick
Anna Katharina Lucia Pick geborene von Eigen
Wilhelm Pick
Wilhelm Siefen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H. Ehe Ehemann geboren Nr. 23/1920 hier
H. 1. x geheiratet Nr. 73/1950 hier

„H. Ehe Tochter geboren Nr. 9/1926 hier."
H. 1 x geheiratet Nr. 196/1951 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 43

Langenfeld am dritten
Mai tausend neunhundert fünf und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Gottfried Dötsch, ledig,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Rekognoszierung
nur kannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
April des Jahres tausend achthundert
fünf und achtzig zu Ochtendung, Kreis Mayen, wohnhaft in Neuheim,
Sohn des Ackerers Matthias Dötsch und
Margaretha, geborenen Kohnz, beide verstorben und
zuletzt wohnhaft
in Ochtendung, Kreis Mayen;

2. die ohne Beruf Helena Johanna, Peter Theodor Gottfried geborene Leipertz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreißigsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
vier und achtzig zu Koblenz, Kreis Koblenz, wohnhaft in Immigrath,
Solingerstraße Nr 46,
Tochter des Schreiners Friedrich Wilhelm Leipertz und
Margaretha, geborenen Hirtz,
beide wohnhaft
in Immigrath, Hofstadt Nr 78.

Heiratsschein gemäß Polizeiverordnung vom 5/12 19

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Metzger Josef Leipertz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße 23;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Thoren,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Schützenstr 15.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Gottfried Dötsch
Gottfried Leipertz geborene Leipertz,
Josef Leipertz
Heinrich Thoren

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-M.

B.

Nr. 44

Langenfeld am 23. Juli ten
Mai tausend neunhundert fünfundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Elektriker Franz Batzen, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausweispapiere bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend neunhundert drei und sechzig zu Köln-Nippes,

wohnhaft in Porz Hauptstraße 176

Sohn des Ehemanns: Christian Peter Batzen und Christine, geborene Esch, beide verstorben und zuletzt

wohnhaft in Köln Nippes;

2. die geschiedene Witwe Johann Ludwig Maria Elke geborene Zündorf

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtzehnten Januar des Jahres tausend neunhundert neun und sechzig zu Kriegs-Merscheid,

, wohnhaft in Langenfeld

Talstraße 31,

Tochter des Ehemanns: Invalide Heinrich Zündorf verschollen Gemeinde und Familie, geborene Faun verstorben und zuletzt

wohnhaft in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 23. Juli 1964
Der Ehemann
Franz Batzen
Ist am 22. Juli 1964 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 422 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Uhy

Gestorben am 28. 5. 1975
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 338

H. Ehe Nr. 143/1927 Hbg.

H. 1x geheiratet Nr. 7/1949 Hbg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gastwirt Johann Batzen

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Porz;

4. der Invalide Franz Weingarten

der Persönlichkeit nach

bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Talstraße 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Batzen
Maria Elke Batzen geb. Zündorf
Johann Batzen
Franz Weingarten

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hellmich

H.-H.-R.

B.

Nr. 45.

Langenfeld am fünfzehnten
Mai tausend neunhundert zwei und neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Josef Link, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und neunzig zu Mehlbeck,
wohnhaft in Langenfeld,
Hitdorferstraße No 56,
Sohn des Fabrikarbeiters Bernhard Link und
Johanna, geborene Schadach,
beide wohnhaft
in Langenfeld, Hitdorferstraße No 56;

2. die ledige Maria Elisabeth Wannhoff, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebzehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
zwei und neunzig zu Immigrath,
, wohnhaft in Immigrath,
Feldstraße No 17,
Tochter des Fabrikarbeiters Peter Wannhoff weiter-
haft in Immigrath und Anna, geborenen
Schmitz, verstorben zuletzt
wohnhaft
in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.), den
16. März 1966
Der Ehemann
Josef Link
ist am 17. September
1920 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 168 / 1920) vorgetragen.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Wannhoff,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
— 29 — Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,
;

4. der Lokomotivführer Josef Rogge,
der Persönlichkeit nach
mir bekannt,
— 33 — Jahre alt, wohnhaft in Mülheim an der Ruhr,
.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Josef Link
Maria Elisabeth Link geborene Wannhoff
Wilhelm Wannhoff
Josef Rogge

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Heuser

H.-H.-R.

B.

Nr. 46

Langenfeld am ——— zehn- ten Mai ——— tausend neunhundert fünfundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Wilhelm Friedrich Heinrich Strate, Witwer von der Minna geborenen Strate, ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten ten September ——— des Jahres tausend ——— acht hundert ein und achtzig ——— zu Pivitsheide in Lippe-Detmold ——— wohnhaft in Berghausen, Zu den Höfen No. 13, ———
Sohn de Eheleute: Arbeiter Friedrich Wilhelm Strate, verstorben in Remscheid und Luise Friederike, geborenen Vieber, verstorben und gelebt ——— wohnhaft in Pivitsheide in Lippe-Detmold, ———;

2. die gewerblose Witwe Julie Johanne Henriette Nölting, geborene Räker ———
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung ——— nur- kannt, evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten ten April ——— des Jahres tausend ——— acht hundert ein und neunzig ——— zu Pivitsheide in Lippe-Detmold ———, wohnhaft in Berghausen, Zu den Höfen No. 13, zuletzt in Detmold ———
Tochter de gewerblosen Eheleute Räker, jetzt verehelichten Ziegler Fritz Wöstenfeld ———
——— wohnhaft in Pivitsheide in Lippe-Detmold, ———

Langenfeld (Rhld.), den 1. Februar 1965
Der Ehemann Wilhelm Friedrich Heinrich Strate
ist am 29. Januar 1965 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 71 / 1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [signature]

Gestorben am 16.10.66
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 607

H. Ein Sohn geboren Nr. 11 / 1920 hier

H. geheiratet Nr. 149 / 1942 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter August Ipsen ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt, 42 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, Zu den Höfen No. 25, ———;

4. der Landwirt Karl Oberhaus ———
der Persönlichkeit nach ——— bekannt, 64 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, Zu den Höfen No. 36 ———.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ———
Wilhelm Friedrich Heinrich Strate.
Julie Johanne Henriette Strate geborene Räker
August Ipsen
Carl Oberhaus
Der Standesbeamte.
In Vertretung: [signature]

H.-H.-R.

B.

Nr. 47

Langenfeld am ——— ten Mai ——— tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Dreher Josef Heinrich Busch, ledig, ———
———
der Persönlichkeit nach ———
——— bekannt,
katholischer Religion, geboren am acht und zwanzigsten April ——— des Jahres tausend ——— acht hundert zwei und neunzig zu Junkrath ———
——— wohnhaft in Junkrath, Lochstraße No 23,
Sohn des Schlossers Fabrikarbeiters Robert Busch und Gertrud geborenen Schopp, ———
———
——— beide wohnhaft
in Junkrath, Lochstraße No 23, ———;

2. die gewerblose Frau Paula Steffens, ledig, ———
———
der Persönlichkeit nach ———
——— bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf und zwanzigsten April ——— des Jahres tausend ——— acht hundert drei und neunzig zu Junkrath ———
———, wohnhaft in Junkrath, Völingerstraße No 51, ———
Tochter des Schlossers Fabrikarbeiters Wilhelm Steffens und Elisabeth, geborenen May ———
———
——— beide wohnhaft
in Junkrath, Völingerstraße No 51, ———.

Der Ehemann ist am 26. MÄRZ 1973 in Langenfeld (Rhld.) ——— verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) ——— Nr. 190 ———).
Den 26. MÄRZ 1973
Der Standesbeamte
IV. Voß

Gestorben am 30. 7 1977
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 351

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fernsehtechniker Rudolf Kirchhoff ———
———
der Persönlichkeit nach ———
——— bekannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Junkrath, Lochstraße No 28, ———;

4. der Hauptlagerhalter Willy Steffens ———
———
der Persönlichkeit nach ———
——— bekannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Junkrath, Völingerstraße No 51, ———.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ———
Josef Heinrich Busch ———
Paula Busch geborene Steffens ———
Rudolf Kirchhoff ———
Willy Steffens ———

Der Standesbeamte.
In Vertretung: ———
Meyer

H. Ein. Nachr. geboren Nr. 266 /1935 für

H.-H.-R.

B.

Nr. 48.

Langenfeld am fünfzehnten Mai tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Spinner Friedrich Hülsen, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Februar des Jahres tausend neunhundert und neunzig zu Baumberg, wohnhaft in Baumberg, Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Friedrich Hülsen zuletzt wohnhaft in Baumberg;

2. die verwitwete Anna, Sophie Schauf, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am siebzehnten September des Jahres tausend neunhundert zwei und neunzig zu Gerath, Gemeinde Berath, wohnhaft in Berghausen, Hüttenstraße 226, Tochter der Eheleute Fabrikarbeiter Johann Schauf und Arnoldine, geborenen Gruber, zuletzt wohnhaft in Berghausen.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966

Die Ehefrau Anna Sophia Hülsen geborene Schauf ist am 9. August 1924 in Berghausen

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 24 (1924) verheiratet. Die Richtigkeit bescheinigt

i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Bäcker Johann Schauf

der Persönlichkeit nach bekannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen;

4. der Lehrer Johann Homsek,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Personalausweise bekannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Berath, Gartenstraße 32.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Hülsen.
Anna Sophia Hülsen geborene Schauf
Johann Schauf
Johann Homsek.

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 49

Langenfeld am drei und zwanzigst- ten
Mai tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landarbeiter Rudolf, Wilhelm Gorsch, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf- ten
April des Jahres tausend acht- hundert
neun und neunzig zu Lüttenbruch,
wohnhaft in Richrath,
Winkelstraße No 4,
Sohn des Gelbgießers Johann Karl Heinrich Gorsch,
wohnhaft in Richrath und Maria geborenen
Schäfer, verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Richrath;

Das Ehe ist am 5. März 1945 in Langenfeld-Richrath geschieden. (N.A. Langenfeld Nr. 246/1945)
Langenfeld, den 5. Juni 1945.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Altmann

2. die gewerbliche Josefa Blaeser, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zehn- ten
Juni des Jahres tausend acht- hundert
zwei und neunzig zu Richrath,
wohnhaft in Richrath,
Hildenerstraße No 21,
Tochter des Gelbgießers Fabrikarbeiters Jakob Blaeser
und Katharina, geborenen Eigen,
verstorben
wohnhaft
in Richrath,

H. Gestorben
Nr. 417 /1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gelbgießer Johann Karl Heinrich Gorsch,
der Persönlichkeit nach bekannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Richrath;

4. der Fabrikarbeiter Jakob Blaeser,
der Persönlichkeit nach bekannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Richrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Rudolf Wilhelm Gorsch
Josefina Gorsch geb. Blaeser
Karl Heinrich Gorsch
Jakob Blaeser

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Altmann

H.-H.-R.

B.

Nr. 50.

Langenfeld am vier und zwanzigst. ten Mai tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnunterassistent Peter Josef Schobhofen Wilhelm der Ehefrau, geborenen Heuser,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
Katholischer Religion, geboren am acht. ten Juli des Jahres tausend acht hundert neun und siebenzig zu Hasselbeck Kreis Düsseldorf-Land, wohnhaft in Immigrath, Lessingstraße No 11,
Sohn des verstorbenen Eheleute: Schmied Johann Schobhofen und Katharina, geborenen Hinzen, beide zuletzt
wohnhaft
in Neusrath,
;

Der Ehemann, Eisenbahnsekretär im Ruhestand Peter Josef Schobhofen, ist am 22. September 1952 in Langenfeld-Rhld verstorben. - Sterbebuch Nr. 396/1952 Standesamt Langenfeld-Rhld. -
Langenfeld/Rhld, den 22. September 1952
Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die Ehefrau Johanna, August Küppers, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
Katholischer Religion, geboren am zwanzigst. ten Januar des Jahres tausend acht hundert sieben und achtzig zu Wersten Kreis Düsseldorf, wohnhaft in Immigrath Lessingstraße No 11,
Tochter des verstorbenen Tagelöhners August genannt Karl Küppers verstorben zuletzt wohnhaft in Düsseldorf Wersten und Agnes, geborenen Hallen,
wohnhaft
in Düsseldorf-Wersten,

Gestorben am 07.02.1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 88

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Hausmeister Peter Schobhofen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath, Kirchstraße No 5;

4. der Kaufmann Wilhelm Neßeler
der Persönlichkeit nach
bekannt,
44 Jahre alt, wohnhaft in Giesenburg,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Josef Schobhofen
Hanna, Agnes Schobhofen geborene Küppers
Peter Schobhofen.
Wilhelm Neßeler

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-M.

B.

Nr. 51.

Langenfeld am vier und zwanzigst. ten
Mai tausend neunhundert und neunzig sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Wilhelm Prellwitz, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am acht ten
August des Jahres tausend neunhundert
sechs und siebenzig zu Marsik, Kreis Schwetz,
wohnhaft in Remscheid, Marktstrasse No 4,
Sohn des verstorbenen Zimmermanns Friedrich Wilhelm Prellwitz
zuletzt wohnhaft gewesen in Schwetz und
dessen, geborenen Tetzlaff
wohnhaft
in Laskowitz in Westpreussen;

2. die volljährige Gertrud Scherder, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am vier und zwanzigst- ten
Mai des Jahres tausend neunhundert
vier und neunzig zu Kämpe
wohnhaft in Remscheid,
Marktstrasse No 6
Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Jakob Scherder
und Elisabeth, geborenen Reingen,
zuletzt wohnhaft
in Remscheid.

Langenfeld, den 9. September 1954
Der Ehemann Friedrich Wilhelm Prellwitz ist am 26. August 1954 in Opladen
(Standesamt Opladen)
Nr. 189 (1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Wirtz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid Marktstrasse No 6;

4. der Eisenbahnarbeiter Wilhelm Scherder,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Remscheid, Marktstrasse 6.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Wilhelm Prellwitz
Gertrud Prellwitz geborene Scherder
Wilhelm Wirtz
Wilhelm Scherder

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Lauterbach

H.-H.-R.

B.

Nr. 52

Langenfeld am sieben und zwanzigst. ten
Mai tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schuhmacher Josef Höller, katholisch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

Schuhmacher Religion, geboren am fünf-ten
April des Jahres tausend acht hundert
fünf und neunzig zu Hückelenbruch
wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Landwirts Hermann Höller und dessen Ehefrau Katharine, geborene Müller,

beide wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Hausgehilfin Anna Margareta Johanna Luhr, ledig,

der Persönlichkeit nach durch das Standesamt bekannt,

ev.-reformiert Religion, geboren am drei-ten
September des Jahres tausend acht hundert
vier und neunzig zu Krimpenfort,
wohnhaft in Ahlhorn,

Tochter des Maschinenbauers Fritz Luhr und dessen verstorbener Ehefrau Luise, geborene Bruns, zuletzt wohnhaft in Hannover-Kleefeld, Lister
geteilt wohnhaft
in Vechta.

Langenfeld (Rhld.), den 14. November 1958
Der Ehe-mann Josef Höller
ist am 27. Februar 1941 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 96 / 1941) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

E. Gestorben Nr. 96 / 1941 in 24 a. Jüchen

Gestorben am 19. 9. 1965
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 517

H. Ehe Köln geboren Nr. 236 / 1919 Hüls.
H. geheiratet Nr. 259 / 1943 Neumünster (Holst.)

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Josef Höller

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath;

4. der Schuhmacherlehrling Hermann Höller,

der Persönlichkeit nach bekannt,

20 Jahre alt, wohnhaft in Reusrath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Josef Höller
Anna Margareta Johanne Höller, geborene Luhr
Josef Höller
Hermann Höller

Der Standesbeamte.
In Vertretung

H.-H.-R.

B.

Nr. 53

Langenfeld am siebenundzwanzigsten Mai tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Automobilschlosser Oskar, Bruno, Herbert Tietze, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert acht und neunzig zu Halle, wohnhaft in Langenfeld, Rheinstraße No 38,

Sohn des Schlossermeisters Hugo Oskar Bruno Tietze und Auguste Marie, geborenen Richter,

leide wohnhaft in Halle an der Saale;

2. die gewerbliche Katharina Busch, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am drei und zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld, Rheinstraße No 38,

Tochter des Schlossermeisters Fabrikarbeiters Peter Busch und Amalie geborenen Krugel,

leide wohnhaft in Langenfeld.

Durch das am 9. August 19.. rechtskräftig gewordene Urteil der 5. Zivilkammer des Landgerichts Wuppertal, ist die Ehe zwischen dem Automobilschlosser Oskar Bruno, Herbert Tietze und der Katharina Busch geborenen Busch geschieden worden.

Langenfeld, am 22. August 1922

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Kitchen.

H. Ein Sohn geboren Nr. ... / 1920

B. geheiratet Nr. 37 / 1947
St. Solingen

H. Ein Sohn geboren Nr. 53 / 1919
St. A. Ohligs

H. geheiratet Nr. 277 / 1947
St. A. Solingen

H. Ein Knabe geboren Nr. 282 / 1921
St. A. Ohligs

H. 1.x geheiratet Nr. 270 / 1947
St. A. Solingen

H. 2.x geheiratet Nr. 989 / 1950
St. A. Wuppertal-Barmen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Busch

der Persönlichkeit nach bekannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Fabrikarbeiter Adolf Klutt

der Persönlichkeit nach bekannt,

36 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Oskar Bruno Herbert Tietze
Katharina Tietze geborene Busch.
Peter Busch.
Adolf Klutt.

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
Kitchen

H.-H.-R.

B.

Nr. 54

Langenfeld am eins und dreißig- ten

Mai tausend neunhundert und neunzig-

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bauunternehmer Richard Wilbert, Erbig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzig- ten

Dezember des Jahres tausend acht hundert

drei und achtzig zu Ober-Jugelheim

wohnhaft in Immigrath,

Lohestraße Nr. 20

Sohn des verstorbenen Schlossers Richard Adam Wilbert und

Maria, Sophie, geborenen Ludwig, beide zuletzt

wohnhaft

in Ober-Jugelheim;

Der Ehemann ist am 9. August 1949 in Langenfeld-Immigrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Nr. 304/1949)
Langenfeld, den 9. August 1949.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Richter

2. die Hausfrau Sophia Dorothee Doerr, Erbig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am elf- ten

März des Jahres tausend acht hundert

drei und achtzig zu Gersweiler Kreis

Saarbrücken, wohnhaft in Immigrath,

Lohestraße Nr. 20

Tochter des Schlossers Heinrich Doerr und

Karoline, Wilhelmine, geborenen Remus

Kreis wohnhaft

in Gersweiler,

Gestorben am 20. 4. 1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 254

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hausmeister Heinrich Warnken

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Lohestraße 20,

4. der Oberbahnassistent Franz, Lorenz Buschhorn

der Persönlichkeit nach

bekannt,

57 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Richard Wilbert.

Sophia Dorothee Wilbert.

geborene Doerr. Heinrich Warnken.

Franz, Lorenz Buschhorn

Der Standesbeamte.

H.-H.-R.

B.

Nr. 55.

Langenfeld am neun und dreißig- ten
Mai tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschaffner-Anwärter Karl Franz Müller, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
Katholischer Religion, geboren am drei und zwanzig- ten
März des Jahres tausend acht hundert
und neunzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld, Schul-
straße 55,
Sohn des Ehemals Fabrik-Arbeiter Wilhelm Müller und dessen
Ehefrau, Anna, Christine, geborenen Kreus, wohnhaft gewesen zu
Langenfeld Lützow
wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Maria, Karoline Herriger, Hausmädchen, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
Katholischer Religion, geboren am sieben und zwanzig- ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
drei und neunzig zu Hilden
wohnhaft in Gelbhausen,
Tochter des Ehemals Schreinermeister Wilhelm Herriger
und Katharina, geborenen Heimink
beide wohnhaft
in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 5. August 1965
Der Ehemann Karl Franz Müller
ist am 5. August 1965 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 433 / 1965) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Kaufmann Heinrich Herriger
der Persönlichkeit nach
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,
;

4. der Schlosser Adolf Müller,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Karl Franz Müller
Maria Karoline Müller geborene Herriger
Heinrich Herriger
Adolf Müller

Der Standesbeamte.

H. Ein Sohn geboren Nr. 32 / 1927
für
H. 1x geheiratet Nr. 44 / 1954
Heinz

H.-H.-R.

B.

Nr. 56

Langenfeld am neun und dreißigsten
Mai tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Heinrich Karl Weber, Wilhelm von Anna Katharina, geborene Rotz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am achten April des Jahres tausend neunhundert neun und siebzig zu Hünefeld, Gemeinde Merheim, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 24,
Sohn des Ehemanns Ackerer Franz Weber und Elisabeth, geborenen Krause, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft in Langenfeld;

2. die ohne Beruf Wilhelmine Auguste Löwe, Wilhelmine, geborene Cremer,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am achtzehnten April des Jahres tausend neunhundert acht und siebzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld, Franzstraße No 9,
Tochter des Ehemanns Ackerer Theodor Cremer und Katharina, geborenen Hahn, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft in Langenfeld,

Langenfeld den 27. Februar 1956
Der Ehemann Heinrich Karl Weber
ist am 27. Februar 1956 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 83 1956) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Wolf.

H. Gestorben
Nr. 460 /1956
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Ihren Vormundschaftsgericht in Opladen zur Mitteilung gemäß. Wolf 31/8 19.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Franz Widenmüller,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,
;

4. der Hilfsschaffner Franz Weber
der Persönlichkeit nach
bekannt,
41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,
.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Heinrich Karl Weber
Wilhelmine Weber geborene Cremer
Franz Widenmüller
Franz Weber

Der Standesbeamte.
Wolf

H.-H.-R.

B.

Nr. 57

Langenfeld am vier ten Juni tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hausmeister Theodor Pohlmann, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am sieben ten Februar des Jahres tausend neun hundert neun und neunzig zu Ordenbach, Gemeinde Berath, wohnhaft in Berghausen, Braunsbergerstraße No. 67,
Sohn des verstorbenen Hauptlehrers Wilhelm Pohlmann zuletzt wohnhaft in Berghausen und Elisabeth, geborenen Piel verstorben und zuletzt
wohnhaft in Ordenbach,

2. die Hausgehilfin Wilhelmine Franken, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am vier ten Oktober des Jahres tausend neun hundert vier und neunzig zu Düsseldorf wohnhaft in Berghausen zu den Höfen No. 9,
Tochter des verstorbenen Hauptlehrers Johann Franken verstorben und zuletzt wohnhaft in Berghausen und Christine, geborenen Franken verstorben und zuletzt wohnhaft
in Düsseldorf-Hamm,

Die Ehefrau ist am 16. September 1951 in Langenfeld / Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 421/1951 Standesamt Langenfeld / Rhld.

Langenfeld, den 18. September 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Brück

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hauptwachtmeister Wilhelm Pohlmann
der Persönlichkeit nach bekannt,
60 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, Braunsbergerstraße No. 67;

4. der Hauptwachtmeister Johann Franken
der Persönlichkeit nach bekannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, zu den Höfen No. 9.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Theodor Pohlmann
Wilhelmine Pohlmann geborene Franken
Wilhelm Pohlmann
Johann Franken

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Brück

H. Ein Sohn geboren Nr. 144/1920 Hier
H. 1. X geheiratet Nr. 175/1955 Gl. A. Leverkusen-Wiesdorf

H.-H.-R.

B.

Nr. 58

Langenfeld am siebten Juni tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Volksschullehrer Heinrich Alphons Drewer, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Ausgabebescheinigung

er kannt,

Katholischer Religion, geboren am siebten und zwanzigsten

Juli des Jahres tausend neunhundert

ein und neunzig zu Stoppenberg, Landkreis

Essen wohnhaft in Langenfeld,

Sohn des Ehemanns: Privatmann Johann Heinrich Drewer

und Theresia, geborenen Köhler

beide wohnhaft

in Dortmund;

2. die geschiedene Gärtnerin, Karolina Wilking, ledig,

der Persönlichkeit nach

sie kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünf- ten

August des Jahres tausend neunhundert

fünf und neunzig zu Dortmund

wohnhaft in Langenfeld,

Schwarzenstr. No 56,

Tochter des Ehemanns: Fuhrmann Josef Wilking und

Wilhelmine, geborenen Körbin

beide wohnhaft

in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Die Ehe-Frau Hedwig Karoline Drewer geborene Wilking ist am 26. November 1921 in Langenfeld (Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 171 / 1921 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

H. Ehe Solingen Nr. 125 / 1920
am 2. 5. 1920 hier

H. geheiratet Nr. 90 / 1944
am 14. 12. 1944
Gorkau

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Wennhoff

der Persönlichkeit nach

er kannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,

4. der Kaufmann Johann Klitsch

der Persönlichkeit nach

er kannt,

64 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Alphons Drewer
Gärtnerin Karolina Drewer geborene Wilking
Wilhelm Wennhoff
Johann Klitsch

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Heuser

H.-H.-R.

B.

Nr. 59.

Langenfeld am [illegible] ten Juni [illegible] tausend neunhundert und neunzehn.

Die Ehe [illegible] ist am 6. Februar 1969 in Opladen [illegible] verstorben (St. Amt Opladen Nr. 41); Den 10. FEBRUAR 1969 Der Standesbeamte I.V. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maler Otto Jansen, Witwer von Adele, geborene Schmitz, der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt, evangelischer Religion, geboren am neun und zwanzigsten März des Jahres tausend neun hundert neun und neunzig zu Ohligs, wohnhaft in Wiesbaid, Sohn der Eheleute Fabrikarbeiter Robert Julius Jansen verstorben und zuletzt wohnhaft in Ohligs und Johanna, geborene Keiser wohnhaft in Wiesbaid;

2. die Fabrikarbeiterin Adele, Gertrud Heiden ledig der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt, evangelischer Religion, geboren am [illegible] ten November des Jahres tausend neun hundert fünf und neunzig zu Höhscheid, wohnhaft in Wiesbaid, Tochter der Eheleute Arbeiter Hermann Heiden und Gertrud, geborene Kerschbaid geschieden wohnhaft in Wiesbaid,

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Karl Unterzaat der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt, 37 Jahre alt, wohnhaft in Fränke;

4. der Fabrikarbeiter Hugo Heiden der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt, 43 Jahre alt, wohnhaft in Fränke,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Otto Jansen
Adele Helene Jansen geborene Heiden
Karl Unterzaat
Hugo Heiden

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 60

Langenfeld am zehnten Juni tausend neunhundert und zweiundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter Ferdinand Stephani, kath. aus Ivanjica, geboren am Kahlmeier

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten

Februar des Jahres tausend achthundert

einundsechzig zu Oberstetten in Bayern

wohnhaft in Richrath, Hilfsarbeiterstraße 35

Sohn des verstorbenen Landwirts Ferdinand Stephani

zuletzt wohnhaft in Oberstetten in Bayern;

2. die Helena Eugenbroich, ohne Beruf, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünften

März des Jahres tausend achthundert

neunundneunzig zu Düsseldorf, Eller

wohnhaft in Richrath,

Hauptstraßenweg 30

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Friedrich

Eugenbroich und Hausbesitzerin, Maria Elisabeth, geborenen Steinhoff

beide wohnhaft

in Richrath, Hauptstraßenweg 30.

Langenfeld (Rhld.), den 8. Mai 1962

Der Ehemann

Ferdinand

Stephani

ist am 27. April

1962 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 214 / 1962) verstorben.

Der Standesbeamte

i.V. Kluy

Kl. Ein. Jochheboren Nr. 11.9 ... 1134

hier.

geb. Nr. 77/1941

26. Juni 1941 hier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Friedrich Eugenbroich

der Persönlichkeit nach

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Hilfsarbeiter Johann Heliger

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Klosterstraße 40/19.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ferdinand Stephani

Helena Eugenbroich

Friedrich Eugenbroich

Johann Heliger

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Kluy

H.-H.-R.

B.

Nr. 61.

Langenfeld am einundzwanzigsten Juni tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Johann Anton Seul, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung nur kannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert und achtzig zu Niederlützingen, Kreis Mayen wohnhaft in Wiesdorf,

Sohn des Ehemanns: Landwirt Joseph Seul und Elisabeth, geborenen Lienarz, beide verstorben und

zuletzt wohnhaft in Niederlützingen, Kreis Mayen,

2. die gewerblose Gertrud Schulte, geborene Backhausen, Witwe von Kaufmann Karl Friedrich Hermann Schulte

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten März des Jahres tausend neunhundert neun und achtzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath Burgfriedenstraße 41,

Tochter des Ehemanns: Invalide Theodor Backhausen und Sophia, geborenen Lossen

Witwe wohnhaft in Richrath.

Der Ehemann ist am 6. September 1948 in Langenfeld-Richrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Reg.-Nr. 336/1948)
Langenfeld, den 7. September 1948
Der Standesbeamte
In Vertretung
Weck

Aus Personenstandsgründe die Ehelichkeit durch Mitteilung genehmigt. Düsseldorf 14/VII 49.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Invalide Theodor Backhausen

der Persönlichkeit nach

kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Hafenarbeiter Franz Backhausen,

der Persönlichkeit nach

kannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Anton Seul

Gertrud Seul geborene Backhausen

Theodor Backhausen

Franz Backhausen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Weck

H.-H.-R.

B.

Nr. 62.

Langenfeld am siebzehn. ten
Juni tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Friedrich Wilhelm Weingarten, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am neunzehn. ten
April des Jahres tausend acht hundert
drei und neunzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld,
Hauptstraße № 75
Sohn der Eheleute: Gärtner Augustt Weingarten
wohnhaft in Langenfeld und Helene, geborene
Lieber verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Langenfeld,;

2. die gewerblose Frau Furthmann, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am fünf und zwanzig ten
Oktober des Jahres tausend acht
hundert und neunzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld
Hauptstraße 84
Tochter der Eheleute: Metzger Peter Furthmann
und Hedwig, geborene Buschmann
beide wohnhaft
in Langenfeld,

Langenfeld (Rhld.), den
21. März 1966
Der Ehemann
Friedrich Wilhelm
Weingarten
ist am 15. Dezember
1932 in Bergisch
Gladbach
(Standesamt Bergisch
Gladbach
Nr. 187 / 1932) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Gestorben am 3. 10. 1974
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 642

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Handlungsgehilfe Heinrich Weingarten
der Persönlichkeit nach
bekannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,;

4. der Arbeiter Karl Furthmann,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
25 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Wilhelm Weingarten
Ida Weingarten geborene Furthmann
Heinrich Weingarten
Paul Furthmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Neuse

H.-H.-R.

B.

Nr. 63

Langenfeld am acht und zwanzigsten Juni tausend neunhundert und zweiundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Johann Kals, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten November des Jahres tausend neunhundert zwei und siebzig zu Neusrath, wohnhaft in Neusrath, Hauptstraße Nr. 2,

Sohn des verstorbenen Arbeiters Heinrich Kals und Katharina, geborenen Görgens, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Neusrath,

Der Ehemann, Johann Kals, ist am 4. April 1952 in Langenfeld / Rhld verstorben. Sterbebuch Nr. 171 / 1952 Standesamt Langenfeld / Rhld. Langenfeld, den 21. April 1952. Der Standesbeamte In Vertretung:

2. die ledige Sibylla Zons, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert zwei und neunzig zu Kämpe, wohnhaft in Neusrath, Hauptstraße Nr. 17,

Tochter des verstorbenen Arbeiters Hermann Zons und Katharina, geborenen Müller

beide wohnhaft in Neusrath.

Gestorben am 21. 7. 1968 St Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 539

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Arbeiter Otto Kals,

der Persönlichkeit nach bekannt,

42 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath, Hauptstraße 82,

4. der Metzger Peter Müller

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Kals

Sibilla Kals geborene Zons

Otto Kals

Peter Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung

B. Eine Tochter geboren Nr. 127 / 1932 hier

B. 1. x geheiratet Nr. 220 / 1951 hier

B. Ein Sohn geboren Nr. 96 / 1911 hier

B. 1. x geheiratet Nr. 238 / 1952 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 64

Langenfeld am acht und zwanzigsten
Juni tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Franz Josef Levieux, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am zwölften
Oktober des Jahres tausend acht hundert
acht und siebzig zu Eupen,
wohnhaft in Richrath, Langenfelderstraße 34,
Sohn des verstorbenen Arbeiters Hermann Levieux zuletzt
zu Eupen und Johanna, geborenen Gerats, verstorben und zuletzt
wohnhaft in Immigrath;

Der Ehemann ist am 18. April 1943 in Richrath gestorben. N.U. Langenfeld Nr. 250/1943. Langenfeld, den 5. Mai 1943. Der Standesbeamte. In Vertretung: Schaum

H. Gestorben 23. 7 63
Nr. 407 /1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

2. die gemeinschaftliche Witwe Martin Josef Jerusalem Katharina, geborene Flemm,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten
Juli des Jahres tausend acht hundert
zwei und achtzig zu Richrath
wohnhaft in Richrath, Langenfelderstraße 34,
Tochter des verstorbenen Arbeiters Wilhelm Flemm und
Josefine, geborenen Stiltgen
beide wohnhaft
in Richrath,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Levieux
der Persönlichkeit nach bekannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Flemm,
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises mir bekannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Leichlingen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Josef Levieux
Katharina Emma geborene Flemm
Wilhelm Levieux
Wilhelm Flemm

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 65

Langenfeld am dreißigsten
Juni tausend neunhundert fünfundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Hubert Kaelen
der Persönlichkeit nach durch Grund des vorgelegten Personalausweises
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
neunundachtzig zu Willich
wohnhaft in Brüggen
Sohn des Kaufmanns Jakob Kaelen und seiner Ehefrau
Wilhelmine, Hubertine, geborenen Neveissen
wohnhaft
in Brüggen;

2. die Margarete Keller, ohne Beruf
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am neunzehnten
April des Jahres tausend neunhundert
neunundneunzig zu Köttenich
wohnhaft in Immigrath
Tochter des Ackerers Martin Keller und seiner Ehefrau Agnes, geborenen Berres
wohnhaft
in Immigrath

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Bäckereiarbeiter Johann Eisel,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Hauptstraße 40 10;

4. der Werkstättenarbeiter Josef Schmitten,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Talstraße 40 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Hubert Kaelen
Margarete Kaelen geborene Keller
Johann Eisel
Josef Schmitten

Der Standesbeamte.
Im Vertretung
Müller

H.-H.-R.

B.

Nr. 66

Langenfeld am fünften
Juli tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Franz Emil Thiesh, ledig,
der Persönlichkeit nach auf Grund der Augenscheinnahme
nur kannt,
katholischer Religion, geboren am fünfzehn. ten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
drei und achtzig zu Günbrunn
wohnhaft in Kiesdorf, Elbuferstraße N:53,
Sohn des Ehemanns: Fabrikarbeiter Johann, Franz Thiesh
und Ehefrau, Dorothea, geborenen Haskell
beide wohnhaft
in Kiesdorf, Elbuferstraße N:53;

Anm. Ehemann ist am 24. Januar 1946 in Langenfeld-Immigrath gestorben. (N.O. Langenfeld Nr. 59/1946.)
Langenfeld, den 15. Juli 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Altmann

2. die geschiedene Witwe Hedwig Sattler, Anna geborenen Wurmann,
der Persönlichkeit nach
kannt,
katholischer Religion, geboren am siebzehn und zwanzigs. ten
November des Jahres tausend neun hundert
neun und neunzig zu Kitdorf,
wohnhaft in Langenfeld
Talstraße N:35
Tochter des Ehemanns: Johannes Hermann Wurmann
verstorben und zuletzt wohnhaft in Kitdorf und
Luise Hilde, geborenen Langen jetzt verehelichten
Heinrich Langenbruch wohnhaft
in Langenfeld, Talstraße 63

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschlosser Hermann Wurmann,
der Persönlichkeit nach
kannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,
;

4. der Fabrikarbeiter Johann Kings,
der Persönlichkeit nach
kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath,
.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Emil Thiesh
Anna Thiesh geborene Wurmann.
Hermann Wurmann
Johann Kings

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Altmann

H.-H.-R.

B.

Nr. 67.

Langenfeld am [—] fünf ten
Juli [—] tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Albert, Oskar Breyer, ledig,
[—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [—] neun ten
Oktober [—] des Jahres tausend [—] acht hundert
fünf und neunzig zu Minden [—]
[—] wohnhaft in Langenfeld,
Talstraße No. 113,
Sohn des Schlossers Peter, Ferdinand Breyer
und Berta, geborenen Tellenberg, beide verstorben
und zuletzt [—]
[—] wohnhaft
in Minden in Westfalen, [—];

2. die Fabrikarbeiterin Auguste Schütz, ledig,
[—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
evangelischer Religion, geboren am [—] einund- ten
Dezember [—] des Jahres tausend [—] acht hundert
neun und neunzig zu Langenfeld
[—], wohnhaft in Langenfeld
Talstraße No. 113,
Tochter des Schlossers Heinrich Karl Schütz und
Auguste geborenen Jansen
[—]
[—] beide wohnhaft
in Langenfeld, Talstraße No. 113, [—]

Langenfeld (Rhld.), den
26. Juli 1963
Die Ehefrau
Auguste Breyer
geborene Schütz
ist am 23. Juli
1963 in Leverkusen
(Standesamt Leverkusen-
Schlebusch
Nr. 293 / 1963) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [signature]

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Schütz,
[—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,
[—];

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Marenbach
[—]
der Persönlichkeit nach [—]
[—] bekannt,
32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld
[—]

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Albert Oskar Breyer
Auguste Breyer geborene Schütz
Heinrich Schütz
Heinrich Marenbach

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H. Ein Buch geboren Nr. 220 / 1920
am 8. August 1920, fürs
Rathaus Langenfeld

H. geheiratet Nr. 41 / 1942
am 15. April 1942, fürs

H.-H.-R.

B.

Nr. 68.

Langenfeld, am — acht — ten
Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Der Ehemann ist am
9. August 1969
in Lübeck
verstorben
(St. Amt I Lübeck
Nr. 1996 —)
Den 20. AUGUST 1969
Der Standesbeamte
I.V.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Mittelschullehrer Ernst, Paul, Martin Waack, ledig,
der Persönlichkeit nach auf Grund des Augenscheins und Ausweises bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert und neunzig zu Lübeck, wohnhaft in Lübeck, Hülsenstraße Nr 5a,
Sohn der Eheleute: Volksschullehrer Christian Martin Waack, verstorben und Pastorin verstorben in Lübeck, und Emma, geborene Möller, wohnhaft in Lübeck;

2. die ehemalige Anna, Luise, Margarethe Kühne,
der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtzehnten Mai des Jahres tausend acht hundert fünf und neunzig zu Gummelsburg, wohnhaft in Langenfeld, Schulstraße Nr 3,
Tochter der Eheleute: Fabrikbesitzer Karl Hermann Kühne und Auguste, Luise, Hertha, geborene Thielemann, beide wohnhaft in Langenfeld, Schulstraße Nr 3.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Felix Kühne,
der Persönlichkeit nach bekannt,
35 Jahre alt, wohnhaft in Oberdollendorf;

4. der Kaufmann Martin Kühne,
der Persönlichkeit nach bekannt,
27 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ernst Paul Martin Waack
Anna Luise Margarethe Waack
geborene Kühne
Ludwig Gottfr. Martin Kühne Carl Oskar Felix Kühne
Der Standesbeamte.
Inspektorvorsteher
Clemens

H.-H.-R.

B.

Nr. 69.

Langenfeld, am zwölf ten

Juli tausend neunhundert neunundsechzig.

Die Ehe ist am 01. JANUAR 1974 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 4). Den 03. JANUAR 1974 Der Standesbeamte IV. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Christian Zaß, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert achtundneunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld, Talstraße Nr. 141,

Sohn des Eheleute Eisenbahnarbeiter Heinrich Zaß, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, und Anna, Katharina, geborene Gladbach, wohnhaft in Langenfeld,

2. die Fabrikarbeiterin Berta Klein, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten März des Jahres tausend neunhundert zweiundneunzig zu Hückeswagen, wohnhaft in Langenfeld, Grunowstraße Nr. 16,

Tochter des Eheleute Fabrikarbeiter Heinrich Klein und Amalie, geborene Flocken,

beide wohnhaft in Langenfeld,

Gestorben am 5. 3. 1975 St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 153

F. Watt. Langenfeld müssen darüber belehrt werden, daß der Abschluß der Eintragung beantragt, vorgelesen, genehmigt und unterschrieben. Christian Zaß Berta Zaß geborene Klein. Gustav Reiff. Adolf Zaß. Der Standesbeamte In Vertretung Lipgens.

H. Ein Zwillingsgeboren Nr. 102/1921 hier

H. geheiratet Nr. 772/1945 Solingen

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Gustav Reiff

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld;

4. der Fabrikarbeiter Adolf Zaß

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Zaß

Berta Zaß geborene Klein.

Gustav Reiff

Adolf Zaß

Der Standesbeamte.

In Vertretung

Lipgens.

H.-H.-R.

B.

Nr. 70

Langenfeld, am fünfzehn ten
Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Leyhausen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfte ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Hesko,
wohnhaft in Neusrath,
Hofackerstraße Nr 196
Sohn des Eheleute Kaufmann Peter
Leyhausen und Gertrud geborenen Zim-
mermann, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Neusrath;

2. die ohne Beruf Margarete Neffgen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzig ten
Dezember des Jahres tausend acht hundert
siebenundsechzig zu Neusrath,
, wohnhaft in Neusrath,
Trompeterstraße Nr 60
Tochter de Eheleute Ackerer Christian Neff-
gen und Eva, geborenen Limbach,
beide wohnhaft
in Neusrath

Das Aufgebot ist vom 30. Juni 1941 in Ogradni (N.A. Ogradni Reg. M 120/1941) erfolgt.
Langenfeld am 23. April 1942.
Das Standesamt.
In Vertretung:
Mann

H. Gestorben 23.2.1960
Nr. 110 /1960
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ohne Beruf Josef Neffgen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath,

4. der Kaufmann Johann Leyhausen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
30 Jahre alt, wohnhaft in Neusrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Leyhausen
Margarete Leyhausen geborene Neffgen
Josef Neffgen
Johannes Leyhausen.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 71

Langenfeld, am siebzehnten

Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Peter Jakob Leppers, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten

Juni des Jahres tausend achthundert

siebenundneunzig, zu Rheydt-Gladbach,

wohnhaft in Berghausen,

Dorfstraße Nr 52,

Sohn des Schlossers Gottfried Wilhelm Leppers,

und Katharina, geborene Haasen, gebürtig

Schöndorf,

beide wohnhaft

in Berghausen;

2. die ohne Beruf Katharina Helena Haasen

ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am vierundzwanzigsten

Dezember des Jahres tausend achthundert

neunundneunzig, zu Beeck, Kreis Kr.

Krefeld, wohnhaft in Berghausen,

Dorfstraße Nr 52,

Tochter des Schlossers Christian Peter Heinrich Joseph

Gerhard Haasen verstorben zu Beeck und

dessen Ehefrau Maria Gertrud, geborenen Hemmers

verstorben und zuletzt wohnhaft

in Düsseldorf.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Installateur Peter Spielmann,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

74 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

4. der Lehrer Karl Otto,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Jakob Leppers.

Katharina Leppers geborene Haasen

Peter Spielmann

Karl Otto

Der Standesbeamte.

Zur Beglaubigung:

Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 72

Langenfeld, am neunzehnten
Juli tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Friedrich Stephan Krempel, ledig
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten
Januar des Jahres tausend acht hundert
fünfundsiebzig, zu Richrath,
wohnhaft in Immigrath,
Adelheidstraße Nr. 3,
Sohn des Ehemanns Friedrich Stephan Krempel, und Ehefrau, geborenen Dickelmann,
wohnhaft
in Immigrath;

Der Ehemann Friedrich Stephan Krempel, ist am 8. Januar 1953 in Langenfeld-Rhld. verstorben. Sterbebuch Nr. 9/1953, Standesamt Langenfeld-Rhld.
Langenfeld, den 15. Januar 1953
Der Standesbeamte
In Vertretung:

2. die geschiedene Witwe Friedrich Köller, Katharina, geborene Lips,
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am elften
November des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig, zu Richrath,
wohnhaft in Langenfeld,
Adolfstraße Nr. 46,
Tochter des Ehemanns Bahnhofsvorstehers Friedrich Lips verstorben zu Richrath, und Ehefrau, geborenen Karch, verstorben zuletzt
wohnhaft
in Garath, Gemeinde Benrath.

Gestorben am 3. 11. 1970
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 588

Als Zeugen waren zugegezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Langen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Talstraße Nr. 55;

4. der Schreiner Josef Hahnenberg,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
42 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße Nr. 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Friedrich Stephan Krempel
Katharina Krempel geborene Lips
Wilhelm Langen
Josef Hahnenberg
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Müller

H. Ehe geboren Nr. 188/1926 hier
H. geheiratet Nr. 74/1943 hier
H. Ehe geboren Nr. 226/1922 hier
H. geheiratet Nr. 49/1944 hier
H. geheiratet Nr. 12/1946 hier
II. Ehe

H.-S.-R.

B.

Nr. 76

Langenfeld, am neunzehnten

Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Friedrich Müller, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

Katholischer Religion, geboren am neunzehnten

Mai des Jahres tausend acht hundert

siebenundneunzig, zu Hilden,

wohnhaft in Langenfeld,

Hauptstraße Nr. 13,

Sohn des Fabrikarbeiters Otto Müller und

dessen, geborene Lutz,

beide wohnhaft

in Langenfeld;

2. die Weberin Luise Pauline Brosch,

ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunten

Juni des Jahres tausend acht hundert

neunundneunzig, zu Khalda, Kreis

Gelsenkirchen, wohnhaft in Katzberg,

Gemeinde Bonheim,

Tochter des Fabrikarbeiters Hermann Brosch, verstorben zuletzt wohnhaft in Gelsenkirchen, und dessen Ehefrau, geborener Lazarus, verstorben,

wohnhaft

in Osterode in Ostpreußen.

Die Ehefrau ist am 06. JANUAR 1975 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 14). Den 06. JANUAR 1975 Der Standesbeamte

Ehemann Gestorben am 11. 2. 1975 St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 147

H. Ein Kind geboren Nr. 157/1924 hier

H. Ein Kind geboren Nr. 65/1930 hier

H. Ein Knabe geboren Nr. 32/1929 hier

H. 1.x geheiratet Nr. 93/1950 hier

H. 2.x geheiratet Nr. 101/1951 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Otto Müller,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Grenzstraße Nr. 13;

4. der Fabrikarbeiter Gustav Wimpes,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Dr. Jungestraße Nr. 133.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Müller

Luise Pauline Müller geborene Brosch

Gustav Wimpes

Otto Müller

Der Standesbeamte.

In Vertretung.

H.-H.-R.

B.

Nr. 74

Langenfeld am zehnundzwanzigsten ten

Juli tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Metzgermeister Franz Richard Schick, gesetzlich vertreten durch Prokurist Eugen Hasenbach, geboren in Morsbach, der Persönlichkeit nach durch Grund der Ausweispapiere bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten ten März des Jahres tausend neunhundert neunundzwanzig, zu Ohligs, wohnhaft in Wiesdorf,

Sohn des Schlossermeisters Friedrich Richard Schick, verstorben zuletzt wohnhaft in Ohligs, und der Frau Anna, geborenen Leineberg, wohnhaft in Ohligs;

2. die geschiedene Frau Elfriede Bick, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten ten April des Jahres tausend neunhundert achtundzwanzig, zu Klein-Ohligs, wohnhaft in Langenfeld,

Tochter des Schlossermeisters Gustav Karl Bick und dessen geborener Falkhaus, zuletzt wohnhaft in Langenfeld.

H. Geheiratet Nr. 80 / 1940
III. Ehe am 26.1.40. in Köln III.

Die Ehe Frau ist am 14. Mai 1934 in Köln-Ehrenfeld verstorben (St. Amt Köln-Ehrenfeld jetzt Köln-West Nr. 276).
Den 28. OKTOBER 1968
Der Standesbeamte
I.V.

Aus Urkunde über Eheschließung in Elberfeld gemäß gerichtl. Verfügung gemäß Urteil 27/48.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Heinrich Gustav Schmitz, Gottfried Schmitz,
der Persönlichkeit nach durch Grund der vorgelegten Ausweispapiere bekannt, 49 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf, Hauptstraße No 105;

4. der Bäckermeister Ernst Karl Fest,
der Persönlichkeit nach durch Grund der vorgelegten Personalausweise bekannt, 44 Jahre alt, wohnhaft in Wiesdorf, Dhünnstraße No 33,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Franz Richard Schick.
Anna Elfriede Schick geborene Bick
Gottfried Heinrich Gustav Schmitz
Ernst Karl Fest

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 75.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten
Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Körn, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
Katholischer Religion, geboren am ersten
September des Jahres tausend acht hundert
acht und neunzig zu Oberhausen,
wohnhaft in Langenfeld,
Hauptstraße No 116
Sohn der Eheleute: Fabrikarbeiter Josef Körn verstorben
zuletzt wohnhaft in Oberhausen und Susanne, geborene
Hupperts jetzt wohnhaft Fabrikarbeiters Johann
Linden wohnhaft
in Langenfeld;

2. die ohne Beruf Elisabeth Schmitz ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
Katholischer Religion, geboren am fünf ten
März des Jahres tausend acht hundert
neun und neunzig zu Richrath,
, wohnhaft in Richrath,
Blumenstraße No 44,
Tochter der Eheleute: Fabrikarbeiter Paul Schmitz und
Elisabeth, geborene Fischer
beide wohnhaft
in Richrath

Langenfeld (Rhld.), den
24. November 1964
Die Ehefrau
Elisabeth Körn
geborene Schmitz
ist am 23. November
1964 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 671 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Ihrenam
Gestorben am 8. 7. 1971
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 407

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Linden,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,
;

4. der Fabrikarbeiter Paul Schmitz,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Richrath,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Körn
Elisabeth Körn geborene Schmitz
Johann Linden
Paul Schmitz.

Der Standesbeamte.
Im Auftrag
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 76

Langenfeld am fünfundzwanzigsten Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivheizer Heinrich Fuisting, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung

nur kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten März des Jahres tausend neunhundert fünf und neunzig zu Soest

wohnhaft in Opladen, Marktstraßenstraße N. 7

Sohn des Eheleute: Werkmeister Heinrich Fuisting wohnhaft in Opladen und Maria, geborene Stephanblome, verstorben und zuletzt

wohnhaft in Opladen;

2. die ganzverbl. Anna Hundgeburth, ledig

der Persönlichkeit nach

bz kannt,

Katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend achthundert siebenundneunzig zu Neusrath

, wohnhaft in Neusrath, Wiesenstraße N. 17

Tochter de Eheleute: Rentenempfänger Joseph Hundgeburth und Elisabeth, geborene Wippersfeld

ledig wohnhaft in Neusrath, Wiesenstraße N. 17.

Durch Urteil vom 10. August 1924 rechtskräftig geworden Urteil des Landgerichts in Düsseldorf ist die Ehe zwischen dem Heinrich Fuisting und der Anna Fuisting geborenen Hundgeburth geschieden worden.

Langenfeld, am 1. September 19

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Holz.

Die nebenbezeichnete Anna Fuisting, vormals Hundgeburth hat nach der heute dem unterzeichneten Standesbeamten gegenüber in öffentlich beglaubigter Form abgegebenen schriftlichen Erklärung den Familiennamen Hundgeburth wieder angenommen.

Langenfeld, am 20. Februar 192

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Thelen.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Kaufmann Antonius Hollinger

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises nur kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Kölnerstraße 69;

4. der Schlosser Felix Küttgers

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises nur kannt,

25 Jahre alt, wohnhaft in Bergisch-Neukirchen, Hubertus N. 26.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Fuisting
Anna Fuisting geborene Hundgeburth
Andreas Hollinger
Felix Küttgers

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 77.

Langenfeld am fünf und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Straßenbauinspektionsvollarbeiter Friedrich Strohn, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten Oktober des Jahres tausend acht hundert acht und siebzig zu Kühnscheid, Gemeinde Bergisch-Neukirchen, wohnhaft in Junkergrath, Solingerstraße No 183,
Sohn des Schlossers Bürgermeisterlehrlings Friedrich Strohn und Wilhelmine, geborenen Strohn, beide verstorben und zuletzt
wohnhaft in Junkergrath,

2. die jahrvolljährige Adele Wirtz, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
evangelischer Religion, geboren am zweiten Juni des Jahres tausend neun hundert neun und achtzig zu Bärl, Gemeinde Ohligs, wohnhaft in Junkergrath, Haus No 83,
Tochter des Schlossers Fabrikschlosser Karl Wirtz und Frau, geborenen Wichelhaus, wohnhaft verstorben zu Landwehr, letzteren
wohnhaft in Junkergrath, Haus No 83,

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Der Ehe
Friedrich Strohn
ist am 25. Juli 1924 in Junkergrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 77 / 1924) verheiratet.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hilfsarbeiter Hugo Strohn,
der Persönlichkeit nach bekannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Junkergrath, Solingerstraße No 183;

4. der Fabrikarbeiter Ernst Wirtz,
der Persönlichkeit nach bekannt,
22 Jahre alt, wohnhaft in Junkergrath, Haus No 83.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Strohn.
Adele Strohn geborene Wirtz
Hugo Strohn
Ernst Wirtz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 78.

Langenfeld am neun und zwanzigsten Juli tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikmassenarbeiter Robert Ohligschläger, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunzehnten Juli des Jahres tausend neunhundert und achtzig zu Landwehr, Gemeinde Höhscheid, wohnhaft in Landwehr, Gemeinde Höhscheid,

Sohn des zu Landwehr Gemeinde Höhscheid verstorbenen Landwirts Karl Wilhelm Ohligschläger und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Wagner gestorben und zuletzt wohnhaft in Landwehr, Gemeinde Höhscheid;

2. die ganzjährige Anna Struyss, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert und neunzig zu Feldhausen, wohnhaft in Feldhausen,

Tochter des zu Feldhausen gestorbenen Landwirts Friedrich Wilhelm Struyss und seiner Ehefrau Emilie, geborenen Fabbender wohnhaft in Feldhausen,

Die Ehe ist am 26. NOVEMBER 1974 in Solingen verstorben (St. Amt Solingen Nr. 2094). Den 29. NOVEMBER 1974 Der Standesbeamte IV Vlaf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Fritz Ohligschläger

der Persönlichkeit nach auf Grund tel. vorgelegten Reisepasses bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Gemeinde Höhscheid;

4. der Zigarrenmacher August Elzhöfer

der Persönlichkeit nach bekannt, 31 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Elberfelderstraße No. 88.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Robert Ohligschläger
Anna Ohligschläger geborene Struyss
Fritz Ohligschläger
August Elzhöfer

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 79.

Langenfeld am ersten
August tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreiner Heinrich Hölzer, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
Katholischer Religion, geboren am neunten
Oktober des Jahres tausend acht hundert
und neunzig zu Berghausen,
wohnhaft in Langenfeld, Wilhelmstraße N: 10,
Sohn des Ehelcute: Schreinermeister Josef, Hermann Hölzer und Maria, Sibylla, geborenen Böes
beide wohnhaft
in Langenfeld, Wilhelmstraße N: 10,

2. die ganzwaise Anna, Gertrud May, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
Katholischer Religion, geboren am achten und zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
neun und neunzig zu Berghausen
wohnhaft in Berghausen,
Dreibornstraße N: 20,
Tochter des Ehelcute: Hilfsobermeister außer Dienst Peter May und Maria, Katharina, geborenen Richartz
beide wohnhaft
in Berghausen, Dreibornstraße N: 20,

Der Ehemann ist am 7. März 1951 in Langenfeld-Berghausen verstorben. Sterberegister Nr. 118/1951 Standesamt Langenfeld/Rh.
Langenfeld, den 9. März 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Meis

H. Ehemann geboren Nr. 135/1925 hier
H. eheschließend Nr. 84/1946 hier
H. Eltern geheiratet Nr. ...../19...
H. Ehefrau geboren Nr. 135/1928 hier
H. Ehefrau geboren Nr. 131/1932 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schreinermeister Josef, Hermann Hölzer,
der Persönlichkeit nach bekannt,
62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld,

4. der Hilfsobermeister außer Dienst Peter May
der Persönlichkeit nach bekannt,
66 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Heinrich Hölzer
Anna Gertrud Hölzer geborene May
Josef Hermann Hölzer
Peter May

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Meis

H.-H.-R.

B.

Nr. 80

Langenfeld am neunten August tausend neunhundert und neunzig.

Der Ehemann ist am 03. NOVEMBER 1974 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 724). Den 04. NOVEMBER 1974 Der Standesbeamte In V. [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann und Ingenieur Hartwig Krenger, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Ausweispapiere mir kannt,

katholischer Religion, geboren am neunten November des Jahres tausend neunhundert und neunzig zu Gerresheim, wohnhaft in Quettingen Brunnenstraße No 7,

Sohn des Ehelauten: Fabrikbesitzer Hartwig Krenger wohnhaft in Quettingen und Lina, geborene Schmitz, verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld;

2. die geschiedene Witwe Josef, Emil Ostrath, Johanna, geborene Schmitz

der Persönlichkeit nach [illegible] ihr kannt,

evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend neunhundert und neunzig zu Hausingen, wohnhaft in Remrath, Hermannstraße No 58,

Tochter des Ehelauten: Fabrikant Friedrich Wilhelm Schmitz, verstorben und zuletzt wohnhaft in Remrath und Katharina, geborene Ritter wohnhaft in Remrath, Hermannstraße 58.

H. Ein v. Hfg. geboren Nr. 198/1929 hier

H. 1 x geheiratet Nr. 39/1953 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner Karl Krenger

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Ausweispapiere mir kannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Quettingen, Lindenstraße 25;

4. der Eisenbahnschlosser Wilhelm Schmitz

der Persönlichkeit nach durch den Trauzeugen mir kannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Hartwig Krenger.

Johanna Krenger geb. Schmitz.

Karl Krenger

Wilhelm Schmitz

Der Standesbeamte.

[illegible]

H.-S.-R.

B.

Nr. 81

Langenfeld, am dreißigsten ten
August tausend neunhundert neunundsiebzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Albin Oskar Wehner, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten ten
Dezember des Jahres tausend neunhundert
neunundsiebzig zu Schleusingen

wohnhaft in Langenfeld,
Düsseldorferstraße No 134,

Sohn des Schlossermeisters Hermann Wehner und Rosine, geborene Leupold, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Schleusingen,

2. die ohne Beruf Mathilde Schmitz, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreizehnten ten
März des Jahres tausend neunhundert
fünfundneunzig zu Langenfeld

wohnhaft in Langenfeld,
Düsseldorferstraße No 47,

Tochter des Fabrikarbeiters Johann Peter Wilhelm Schmitz und Wilhelmine, geborenen Zimmermann

beide wohnhaft in Langenfeld.

Der Ehemann ist am 24. OKTOBER 1973 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 620).
Den 25. OKTOBER 1973
Der Standesbeamte
IV. Wolf

H. Ehe Nr. 214/1920 hier

H. geheiratet Nr. 144/1942 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Schlosser Wilhelm Schmitz

der Persönlichkeit nach bekannt,

32 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Kirchstraße No 15;

4. der Fabrikarbeiter Franz Ludwig Wehner

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Düsseldorferstraße No 134.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Albin Oskar Wehner
Mathilde Wehner geborene Schmitz
Wilhelm Schmitz
Franz Wehner

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 82

Langenfeld, am fünfzehnten Juli tausend neunhundert siebenundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Jakob Nachtigall, ledig,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage der Heimatbescheinigung ausw. bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert achtundneunzig zu Benrath, wohnhaft in Benrath, Kurfürstenstraße No 2,

Sohn des Schlossermeisters Johann Nachtigall und Margarete, geb. Hahn, beide wohnhaft in Benrath, Kurfürstenstraße No 2;

2. die gewerblose Helene Kirsten, ledig,

der Persönlichkeit nach bek. bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Hannover, wohnhaft in Landwehr, Kirchstraße No 51,

Tochter der Schlosserin Josefine Kirsten, unehelich, geb. Lenz, beide wohnhaft in Landwehr, Kirchstraße No 51.

Langenfeld (Rhld.), den 21. Februar 1964
Die Ehefrau Helene Nachtigall geborene Kirsten ist am 17. Februar 1964 in Düsseldorf
(Standesamt Düsseldorf-Benrath Nr. 93 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Gestorben am 16. Juni 1978
St Ami Langenfeld (Rhld.)
Nr. 239

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Hauptmeister Ernst Nachtigall,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises bek. kannt, 38 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf, Lierfergasse No 11;

4. der Schlosser Marinus Wegner,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises bek. kannt, 40 Jahre alt, wohnhaft in Benrath, Hülsenstraße No 1.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Jakob Nachtigall
Helene Nachtigall geborene Kirsten
Ernst Nachtigall
Marinus Wegner
Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 83

Langenfeld, am neunzehn. ten

August tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Hermann Ende, ledig,

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

Katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten ten

März des Jahres tausend achthundert

siebenundneunzig zu Immigrath

wohnhaft in Immigrath,

Eisenbahnstraße No 79,

Sohn des verstorbenen Schlossers Heinrich Ende

und Margarete, geborenen Roth

ledig wohnhaft

in Immigrath, Eisenbahnstraße No 79;

2. die Fabrikbesitzer Marie Josefine Borrenbach,

ledig,

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

Katholischer Religion, geboren am zweiten ten

Mai des Jahres tausend achthundert

siebenundneunzig zu Giesenberg

, wohnhaft in Langenfeld,

Hauptstraße No 28,

Tochter des verstorbenen Eisenbahnassistenten Johann

Borrenbach und Helene, geborenen Fischer,

ledig,

ledig wohnhaft

in Langenfeld, Hauptstraße No 28,

Langenfeld, den 11. März 1953
Der Ehe mann Hermann Ende
ist am 26. Februar
1953 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.
Nr. 90 / 1933) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Heinrich Ende

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Eisenbahnstr. No 79;

4. der Eisenbahnschrankenwärter Johann Borrenbach

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 28.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

B: geheiratet Nr. 61 / 1942
Dortmund - Dhaun

H. Eltern geboren Nr. 8 / 1920 hier

H. Eltern geboren Nr. 269 / 1922 hier

H. Eltern geboren Nr. 183 / 1924 hier

H. Eltern geboren Nr. 75 / 1931 hier

1x geheiratet Nr. 94 / 1951 hier

H. Eltern geboren Nr. 180 / 1935 hier

H. 1x geheiratet Nr. 219 / 1954 hier

H. 2x geheiratet Nr. 925 / 1953
St. A. Düsseldorf - Hilden

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Hermann Ende

Christina Ende geborene Borrenbach

Heinrich Ende

Johann Borrenbach

Der Standesbeamte.

Zur Beglaubigung

Klemm

H.-H.-R.

B.

Nr. 84

Langenfeld am zehnundzwanzigsten Juli tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maurer Heinrich Eugen Jung Witwer evangelischer Konfession genannt Heinrich, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten Juli des Jahres tausend achthundert siebenundsiebzig zu Wolfenhausen Oberlahnkreis, wohnhaft in Richrath Hohenweg No 19, Sohn des Schlossers Hermann Christian Jung verstorben zuletzt wohnhaft in Wolfenhausen und Katharine geborenen Schmidt, wohnhaft in Wolfenhausen;

2. die ledige Witwe Elise, Anna, Ludwika Weber geborenen Heusgen der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend achthundert siebenundsiebzig zu Essen, wohnhaft in Richrath Hohenweg No 19, Tochter der ledigen Elise Heusgen zuletzt wohnhaft gewesenen Fabrikarbeiter Wilhelm Heusgen in Opladen

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Die Ehe-Frau Elise Anna Jung geborene Heusgen ist am 13. August 1945 in Frudingrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 81 / 1945 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Jörth, der Persönlichkeit nach bekannt, 37 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Klosterstraße No 8;

4. der Fabrikarbeiter Ludwig Jösser, der Persönlichkeit nach bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Hohenweg No 17.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Heinrich Eugen Jung
Elise Anna Ludwika Jung geborene Heusgen
Wilhelm Jörth
Ludwig Jösser

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Hillberg

H.-H.-R.

B.

Nr. 85

Langenfeld am zweiundzwanzigsten August tausend neunhundert siebenundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Hermann Joseph Förster, Witwer von Katharina, geborenen Longerich, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am zweiten Mai des Jahres tausend neunhundert dreiundzwanzig zu Rheindorf, wohnhaft in Neurath, Hauptstraße No 167, Sohn des verstorbenen Landwirts Hermann Joseph Förster und Maria, Theresia, geborenen Hennes, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Rheindorf;

2. die Käthe Maria, Theresia, Hannig ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfzehnten November des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Neuss, Land Neuss, wohnhaft in Neurath, Hauptstraße No 167, Tochter des verstorbenen Klempnermeisters Hubert Hannig und Theresia, geborenen Kai, beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Neuss,

Langenfeld, am 23. Februar 19
Durch Urteil vom 6. Dezember 1928 rechtskräftig gewordenen Urteil der 8. Zivilkammer des Landgerichts in Düsseldorf vom 30. Oktober 1928 8 R. 16 zu 30 ist die Ehe zwischen dem Landwirt Hermann Joseph Förster und der Maria, Theresia Förster geborenen Hennig geschieden worden.
Der Standesbeamte:
In Vertretung:

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Gastwirt Peter Zündorf, der Persönlichkeit nach bekannt, 62 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 47;

4. der Hilfskassenrendant Johann Odenthal, der Persönlichkeit nach bekannt, 30 Jahre alt, wohnhaft in Neurath, Hauptstraße No 165.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Hermann Josef Förster
Maria Theresia Förster geborene Hannig
Peter Zündorf
Johann Odenthal

Der Standesbeamte.
In Vertretung

B.

Nr. 86

Langenfeld, am dreiundzwanzigsten August tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Oswald Eduard Grenzer, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebten September des Jahres tausend achthundert neunundzwanzig zu Hermsdorf,
wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 41,
Sohn des Schlossers Gerhard Wilhelm Grenzer und dessen Ehefrau Auguste, geborene Kaiser beide verstorben und zuletzt wohnhaft in Krefeld, Uhlandstraße;

2. die ohne Beruf Gertrud Hoeveler, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften März des Jahres tausend achthundert siebenundsechzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 1,
Tochter des Schlossers Fabrikarbeiters Jakob Hoeveler und dessen Ehefrau Gertrud, geborene Schlösser,
beide wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 1

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Jakob Hoeveler,
der Persönlichkeit nach bekannt,
69 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 1;

4. der Journalist Friedrich Reif,
der Persönlichkeit nach bekannt,
46 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 218.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Carl Oswald Eduard Grenzer
Gertrud Grenzer geb. Hoeveler
Jakob Hoeveler
Friedrich Reif

Der Standesbeamte.
In Vertretung

Langenfeld (Rhld.), den 14. November 1958
Der Ehemann Karl Oswald Eduard Grenzer ist am 19. Februar 1941 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 77 / 1941 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 77 / 1941 in Rhld.

H. Gestorben
Nr. 34 / 1960 Langenfeld (Rhld.)
St. A. am 20. 1. 1960

B. Ehe Vorher geboren Nr. 78 / 1925 hier

H. Geheiratet Nr. 98 / 1942 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 87

Langenfeld am dreiundzwanzigsten Tage des Monats August tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Arbeiter Christian Friedrich Wiechmann, ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am fünften April des Jahres tausend achthundert siebenundachtzig zu Gelsenkirchen-Bismarck, wohnhaft in Lüdenscheid, Postfach 1 Nr. 2, Sohn des Bergmanns Christian Friedrich Wilhelm Gottlieb Wiechmann, evangelischer Religion, und dessen Ehefrau Luise, Charlotte, geborene Loheide, letzterer verstorben zuletzt wohnhaft in Lüdenscheid, Postfach 1 Nr. 2;

2. die gewerblose Hulda Caspers, ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert siebenundneunzig zu Bösenbruch, wohnhaft in Wiesbaden, Bismarckstraße Nr. 71, Tochter des Schlossers Eduard Caspers und dessen Ehefrau Hulda, geborene Schopp, beide wohnhaft in Wiesbaden, Bismarckstraße Nr. 71.

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1959
Die Ehe zwischen Christian Friedrich Wiechmann ist am 9. November 1939 in Wiesbaden (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 324/1939) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

Gestorben am 25. 11 1972
St Amt Solingen
Nr. 2139

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Polizeiobermeister Karl Wischmann, der Persönlichkeit nach bekannt, 37 Jahre alt, wohnhaft in Lüdenscheid, Postfach 1 Nr. 2;

4. der Hafenarbeiter Karl Caspers, der Persönlichkeit nach bekannt, 29 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Uhlenhof Straße Nr. 8

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Christian Friedrich Wiechmann
Hulda Wiedemann geborene Caspers
Karl Wischmann
Karl Caspers

Der Standesbeamte.
Im Auftrag:
Lippens

H.-H.-R.

B.

Nr. 88

Langenfeld am achtundzwanzigsten ten
August tausend neunhundert siebenundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Theodor Schwippert, ledig

der Persönlichkeit nach durch Grund der Augenscheinlichkeit bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunten August des Jahres tausend achthundert neunundachtzig zu Hildorf

wohnhaft in Hildorf, Hindenburgstraße No 63;

Sohn des verstorbenen Fabrikarbeiters Wilhelm Theodor Schwippert und Katharina, geborenen Pirscher, beide wohnhaft

wohnhaft in Hildorf, Hindenburgstraße No 63;

2. die geschiedene Katharina Hubertine Thoren, geborene Kühn, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten ten
Juni des Jahres tausend achthundert
fünfundzwanzig zu Oberhausen
Kreis Rheinland, wohnhaft in Langenfeld,
Hauptstraße No 116

Tochter des verstorbenen Fabrikarbeiters Joseph Kühn zuletzt wohnhaft in Oberhausen und Katharina, geborenen Lüpertz, geschiedene Thoren, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 116

Langenfeld (Rhld.), den
3. Februar 1944
Die Ehefrau
Katharina Hubertine
Schwippert geborene
Kühn
ist am 27. Januar
1944 in Monheim
(Standesamt I Monheim)
Nr. 16 / 1944 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V. [illegible]

Ehemann
Gestorben am 1.8.1974
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 493

H. Ein- Tochter / Sohn - geboren
Nr. 37 / 1920
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1.X Geheiratet
Nr. 188 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H. Ehe [illegible] geboren Nr. 115 / 1921
hier
H. [illegible] geheiratet Nr. 93 / 1941
hier
H. 2.X geheiratet Nr. 177 / 1957
hier

H. Ehe Sohn geboren Nr. 12 / 1933
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Schwippert

der Persönlichkeit nach durch Grund der Augenscheinlichkeit bekannt,

58 Jahre alt, wohnhaft in Hildorf, Hindenburgstraße No 63;

4. der Fabrikarbeiter Johann Linden,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

41 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 116;

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Theodor Schwippert
Katharina Schwippert geborene Kühn
Wilhelm Schwippert,
Johann Linden

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klemm

H.-H.-R.

B.

Nr. 89

Langenfeld, am neunundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert neunundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Peter Wilhelm Volden, ledig

der Persönlichkeit nach durch Grundbesitzbescheinigung und Kenntnis bekannt, katholischer Religion, geboren am neunten März des Jahres tausend neunhundert siebenundsiebzig zu Opladen, wohnhaft in Lützenkirchen-Holzpfosten Nr. 6 5,

Sohn des Holzprüfungsaufsehers Wilhelm Volden und dessen verstorben am 15. Februar 1940 in Holzhausen und zuletzt wohnhaft gewesener Ehefrau Gertrud, geborenen Lützenkirchen, wohnhaft in Lützenkirchen, Holzpfosten Nr. 6 5,

2. die gewerblose Witwe Maria Christine Reinges geborene Kaemmann,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Februar des Jahres tausend achthundert siebenundachtzig zu Lauth, wohnhaft in Neurath, Rottenbergerstraße Nr. 3,

Tochter des Schreinermeisters Peter Josef Kaemmann wohnhaft in Neurath und dessen geborener Katz verstorben am 20. Februar 1940 in Neurath, wohnhaft in Neurath.

Langenfeld (Rhld.), den 14. November 1958
Der Ehe mann Peter Wilhelm Volden ist am 15. Februar 1940 in Neurath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 71 / 1940 verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Gestorben Nr. 71 / 1940
Opl. 15. 2. 40, Hmt.

Gestorben am 20. 5. 1974
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 338

H. Ehe geboren Nr. 152 / 1924 hier

H. geheiratet Nr. 85 / 1946 hier

H. Ehefrau geboren Nr. 229 / 1920 hier

H. ~~1x~~ geheiratet Nr. 50 / 1949 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Landwirt Hubert Volden,

der Persönlichkeit nach durch Grundbesitzbescheinigung bekannt, 44 Jahre alt, wohnhaft in Lützenkirchen, Holzpfosten Nr. 6 5;

4. der Landwirt Theodor Kaemmann,

der Persönlichkeit nach bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Neurath, Rottenbergerstraße Nr. 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.
Wilhelm Volden
Christine Volden geborene Reinges
Hubert Volden
Theodor Kaemmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 90

Langenfeld am dreißigsten
August tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäckermeister Wilhelm Küppel hier

der Persönlichkeit nach auf Grund Augenschein
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften
Mai des Jahres tausend achthundert
siebenundneunzig zu Monheim
wohnhaft in Monheim,
Kapellenstraße No. 18,
Sohn des † Fabrik-Eigentümers Wilhelm Küppel und
Elisabeth geborenen Klütgen
beide wohnhaft
in Monheim, Kapellenstraße No. 18;

2. die minderjährige Justine Rosen hier
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften
Mai des Jahres tausend achthundert
neunundneunzig zu Vogelkreuz
wohnhaft in Leuerath,
Kirchstraße No. 46,
Tochter des † Fabrik-Arbeiters Heinrich Rosen
und Gertrud geborenen Bach
beide wohnhaft
in Leuerath, Kirchstraße No. 46.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikant Hermann Küppels,
der Persönlichkeit nach auf Grund Augenscheins
bekannt,
69 Jahre alt, wohnhaft in Monheim, Kapellenstraße;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Rosen,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
61 Jahre alt, wohnhaft in Neuerath, Kirchstraße 46.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Küppel
Justine Küppels geborene Rosen
Hermann Küppels
Heinrich Rosen

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Pelmuth

H. Ein. Zeitschr. geboren Nr. 58/1929 Monheim
H. 1* geheiratet Nr. 142/1951 Hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 91

Langenfeld, am fünfz. ten

September tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Feldwebelleutnant Ehrenmitglied Paul Görgens, ledig,

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

Katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigst. ten

Juli des Jahres tausend acht. hundert

neunundachtzig zu Hildorf,

wohnhaft in Langenfeld,

Hohenzollernstraße No 62,

Sohn des Gärtnereibesitzers Johann Görgens verstorbenen in Langenfeld und seiner Ehefrau Katharina, geborenen Teufs, verstorbenen und zuletzt

wohnhaft

in Langenfeld,;

Das Ehemann ist am 10. Juni 1946 in Langenfeld-Richrath verstorben. (S.A. Langenfeld Nr. 432/1946).
Langenfeld, den 22. Juli 1946.
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

2. die geschiedene Anna Richarz, geb.

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

Katholischer Religion, geboren am dreizehnt. zwanzigst. ten

September des Jahres tausend acht. hundert

siebenundzwanzig zu Berghausen,

, wohnhaft in Berghausen,

Bahnhofstraße No 38,

Tochter des Landwirts Johann Wilhelm Richarz zuletzt in Berghausen und seiner Ehefrau Gertrud geborenen Bach verstorben und zuletzt

wohnhaft

in Berghausen,

B. Ein Sohn geboren Nr. 171/1924 hier

B. 1.K geschieden Nr. 144/1950 hier

A. Eine Tochter geboren Nr. 96/1929 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Gärtner Johann Görgens,

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

68 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hildorfer-

straße No 62;

4. der Landwirt Johann Wilhelm Richarz,

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

70 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, Bahnhof-

straße No 38.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Paul Görgens
Anna Görgens geborene Richarz
Johann Görgens
Johann Wilhelm Richarz

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz.

H.-H.-R.

B.

Nr. 94

Langenfeld, am [illegible] ten

September tausend neunhundert [illegible]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Johann Müller, ledig,

der Persönlichkeit nach [illegible]

bekannt,

katholischer Religion, geboren am [illegible] ten

[illegible] des Jahres tausend [illegible] hundert

fünfundzwanzig zu Wolfhagen,

wohnhaft in Wolfhagen, Nr. 37

Sohn des Eisenbahnarbeiters Johann Müller und Katharine, geborenen Fuchs,

[illegible] wohnhaft

in Wolfhagen;

2. die Fabrikarbeiterin Luise Niesen, ledig,

der Persönlichkeit nach [illegible]

bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten

Mai des Jahres tausend achthundert

fünfundzwanzig zu Immigrath,

, wohnhaft in Immigrath,

Hofstraße Nr. 6,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Niesen zuletzt wohnhaft in Immigrath und Maria, geborenen Wiedenbrück,

wohnhaft

in Immigrath,

Langenfeld, den 4. November 1954

Der Ehemann Johann Müller ist am 3. November 1954 in Langenfeld (Rhld.) (Standesamt Langenfeld (Rhld.) Nr. 475/1954) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung:

H. Ein [illegible] geboren Nr. 219/1922
Mörs, am 27. 10. 1922, hier

H. geheiratet Nr. 107/1944
am 27. 10. 1944, hier

H. Ein [illegible] geboren Nr. [illegible]/1924
Elisabeth, am 4. 11. 24 hier

H. geheiratet Nr. 82/1946
am 6. 9. 1946, hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnbeamte Johann Josef Peter Müller,

der Persönlichkeit nach [illegible]

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen Nr. 37,

;

4. der Fabrikarbeiter Paul Niesen,

der Persönlichkeit nach [illegible]

bekannt,

46 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hofstraße Nr. 37,

.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Müller.
Lisette Müller geborene Niesen
Peter Müller
Paul Niesen

Der Standesbeamte.
In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 93

Langenfeld am ten
September tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Ernst Friedrich Karl Rumpf,
ledig,
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
evangelischer Religion, geboren am ersten
April des Jahres tausend acht hundert
achtundneunzig zu Misdroy, Kreis
Usedom-Wollin, wohnhaft in Langenfeld,
Bergstraße No. 32,
Sohn des Schlossermeisters Ernst Rumpf und dessen
Ehefrau Maria Auguste geborenen Becker,
beide wohnhaft
in Swinemünde, Neustraße No. 25;

2. die geschiedene Frieda Weber geborene Klus,
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
März des Jahres tausend acht hundert
siebenundneunzig zu Bungshausen Bürgermeisterei
Hilden, wohnhaft in Langenfeld,
Bergstraße No. 32,
Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Heinrich Klus und
dessen Ehefrau Henriette geborene Zimmermann,
beide wohnhaft
in Langenfeld, Bergstraße No. 32,

Durch Urteil vom 10. April 1922 rechtskräftig gewordenen Urteil des 4. Zivilsenats des Landgerichts in Stettin ist die zwischen dem Schlosser Ernst Friedrich Karl Rumpf und der Frieda geborenen Klus geschlossene Ehe geschieden worden. rechtskräftig seit 10. April 1923
Langenfeld, den 29. Januar 1924
Der Landrat.
In Vertretung.
Rothmann

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Wilhelm Heinrich Klus,
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
54 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Bergstraße No. 32;

4. der Kaufmann Friedrich Eickhorst,
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
50 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Rheinstraße No. 24.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ernst Rumpf
Frieda Rumpf geborene Klus.
Wilhelm Klus
Friedrich Eickhorst.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klumpp

H.-H.-R.

B.

Nr. 94

Langenfeld am ——— neun- ten
September tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rechtsanwalt Dr. jur. Josef Röpper, ledig,
der Persönlichkeit nach ———
——— bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am ——— zwanzigst- ten
Juni des Jahres tausend ——— neun- hundert
drei und neunzig zu Langenfeld
wohnhaft in Langenfeld, Hofschaftstraße No 9,
Sohn des † Rechtsanwalts Josef Röpper
wohnhaft in Langenfeld und Luise, geborenen
Hornacher verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Langenfeld,

2. die ganz ohne Gewerbe Maria Elisabeth Hornacher,
ledig
der Persönlichkeit nach ———
——— bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am ——— dreizehn- ten
September des Jahres tausend ——— neun- hundert
drei und neunzig zu Düsseldorf-Kaiserswerth, wohnhaft in Berghausen,
Bäumbergerstraße No 31,
Tochter des † Landwirts Philipp Hornacher
und Elisabeth, geborenen Kreitling
hier wohnhaft
in Berghausen, Bäumbergerstraße No 31

Langenfeld (Rhld.), den 16. Mai 1967
Die Ehe Frau Maria Elisabeth Röpper geborene Hornacher ist am 16. Mai 1967 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 305 / 1967) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Heumann
Gestorben am 13.11.1973
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 656

H. Ein Sohn geboren Nr. 45 / 1924
St. A. Monheim
H. 1 x geheiratet Nr. 59 / 1948
hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 183 / 1926
Monheim.
H. 1 x geheiratet Nr. 227 / 1952
hier

H. Ein Sohn geboren Nr. 29 / 1953 B
H. 1 x geheiratet Nr. 189 / 1953
hier
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Rechtsanwalt Dr. Josef Röpper,
der Persönlichkeit nach ———
——— bek. kannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hofschaftstraße No 9;

4. der Landwirt Philipp Hornacher
der Persönlichkeit nach ———
——— bek. kannt,
81 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, Bäumbergerstraße No 31.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Dr. jur. Josef Röpper
Maria Elisabeth Röpper
geborene Hornacher
Gerhard Röpper Philipp Hornacher

Der Standesbeamte.

H.-H.-R.

B.

Nr. 95

Langenfeld, am [illegible] ten

September tausend neunhundert neunundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnschaffner Heinrich Müller, ledig

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

Katholischer Religion, geboren am [illegible] ten

Februar des Jahres tausend [illegible] hundert

neunundsechzig zu Berrath

wohnhaft in Wolfhagen 4:37

Sohn des Eisenbahnschaffners Peter Müller und seiner Ehefrau Katharina, geborene Fuchs

verstorben wohnhaft

in Wolfhagen;

2. die zuvor verehelichte Elisabeth Schaub, ledig

der Persönlichkeit nach [illegible] bekannt,

Katholischer Religion, geboren am [illegible] ten

Februar des Jahres tausend [illegible] hundert

neunundsechzig zu Wolfhagen

, wohnhaft in Wolfhagen

4:21

Tochter des Eisenbahnschaffners Peter Schaub und seiner Ehefrau Christine, geborenen Winkelhausen

verstorben wohnhaft in Wolfhagen, letzterer verstorben

und zuletzt wohnhaft

in Wolfhagen,

H. Gestorben 13. 11. 63
Nr. 567 /1963
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Die Ehefrau ist am 1. Januar 1950 in Langenfeld-Wolfhagen verstorben. (S. A. Langenfeld / Rhld Nr. 2/1950).
Langenfeld, den 2. Januar 1950
Der Standesbeamte
In Vertretung:
[illegible]

H. Ehe geboren Nr. 63 /1924
am 9. 3. 1924, hier

H. 1x geheiratet Nr. 96 /1944
am 15. 9. 1944, hier

H. 2x geheiratet Nr. 183 /1948
hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnschaffner Peter Müller

Kassel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen 4:37

;

4. der Eisenbahnschaffner Peter Schaub

Kassel

der Persönlichkeit nach

bekannt,

67 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen 4:21

.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Heinrich Müller

Elisabeth Müller geborene Schaub

Peter Müller

Peter Schaub

Der Standesbeamte.
In Vertretung
[illegible]

H.-H.-R.

B.

Nr. 96.

Langenfeld am zwölften ten
September tausend neunhundert sechsunddreißig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Zeitungsverleger Johann Freiburg, Witwer von Hse. Anna geborenen Kuppenich
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten ten
Februar des Jahres tausend neunhundert
siebenundsiebzig zu Mehlbruch
wohnhaft in Langenfeld, Hüttenbergstraße Nr. 32,
Sohn des Zeitungsverlegers Peter Freiburg, und Hse. Anna geborenen Brenner beide verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Mehlbruch;

2. die geschiedene Witwe Katharina Lütgenkirchen geborene Enderich
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am fünf. ten
Oktober des Jahres tausend neunhundert
vierundsiebzig zu Karlshausen
, wohnhaft in Richrath,
Hohenweg Nr. 44,
Tochter des Bauunternehmers Wilhelm Enderich und Maria geborenen Kamelmacher verstorben und zuletzt
wohnhaft
in Karlshausen

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Die Ehe Frau Katharina Freiburg geborene Enderich
ist am 30. Oktober 1935 in Richrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 275 / 1935) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

Ehemann
Gestorben am 5. 10. 1936
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 252

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Werkmeister Konrad Gockel
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
57 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Hohenweg Nr. 42;

4. der Werkmeister Wilhelm Bachhausen,
der Persönlichkeit nach
bek. kannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Grundgrabenweg Nr. 39

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Freiburg
Katharina Freiburg geborene Enderich
Konrad Gockel
Wilhelm Bachhausen
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 97

Langenfeld, am dreißigsten ten
September tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Friedrich Voeres, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfzehnten
September des Jahres tausend neunhundert
neunundsechzig zu Krefeld-Uerdingen,
wohnhaft in Immigrath,
Kardinal-Galen-Straße 97
Sohn des Eisenbahnschaffners Peter Voeres
und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen Haas,
beide verstorben zuletzt
wohnhaft
in Langenfeld;

2. die Fabrikarbeiterin Wilhelmine Schaffhausen, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten
September des Jahres tausend neunhundert
fünfundvierzig zu Immigrath-Hainesbach, wohnhaft in Immigrath
Kaiser-Wilhelm-Straße 44
Tochter des Eisenbahnschaffners Wilhelm Schaffhausen verstorben zuletzt wohnhaft in Immigrath und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen Krings
wohnhaft
in Immigrath,

Langenfeld (Rhld.), den 18. Februar 1965
Der Ehemann Friedrich Voeres
ist am 17. Februar 1965 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 115 / 1965 verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Uhlig

Gestorben am 7.7.1975
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 444

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kraftfahrzeugorganisator Ernst Voeres
der Persönlichkeit nach
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Schützenstr. 47;

4. der Eisenbahnunterbeamte Wilhelm Schaffhausen
der Persönlichkeit nach
bekannt,
24 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Kaiserstr. 44.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Eintrag geboren Nr. 4 / 1931 hier
H. 1x geheiratet Nr. 148/1963 hier

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Friedrich Voeres
Wilhelmine Voeres geb. Schaffhausen
Ernst Voeres
Wilh. Schaffhausen
Der Standesbeamte.
In Vertretung
Uhlig

H.-H.-R.

B.

Nr. 98

Langenfeld, am fünfzehnten September tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Gerhard Kämper, ledig

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Reisepasses Ausweises bekannt,

katholischer Religion, geboren am zwanzigsten April des Jahres tausend neunhundert und achtzig zu Köln-Kalk,

wohnhaft in Rösrath bei Köln,

Sohn des Fabrikanten Wilhelm Kämper und Josephine Kämper, geborenen Krings, beide

wohnhaft in Rösrath bei Köln;

2. die Fabrikantentochter Margarete Maria Pillen, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften Oktober des Jahres tausend neunhundert zweiundneunzig zu Immigrath,

wohnhaft in Immigrath, Erlingerstrasse No 29,

Tochter des Fabrikanten Wilhelm Pillen und Maria, Margarete, geborenen Kirchbroich

beide wohnhaft

in Immigrath, Erlingerstrasse No 29.

Langenfeld (Rhld.), den 13. November 1952

Der Ehemann Wilhelm Gerhard Kämper

ist am 2. November 1952 in Rösrath

(Standesamt Rösrath in Hoffnungsthal Nr. 108/1952) verstorben.

Der Standesbeamte

i.V.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Pillen,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

66 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Erlingerstraße No 29;

4. der Werkmeister Wilhelm Pillen jr.

der Persönlichkeit nach

bekannt,

37 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Langerstraße No 8,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohngeboren Nr. 1619/1925 Köln IV

H. 1x geheiratet Nr. 12/1952 Köln Mülheim

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Gerhard Kämper

Margarete Maria Kämper geb. Pillen

Wilhelm Pillen

Wilhelm Pillen jr.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

H.-H.-R.

B.

Nr. 99

Langenfeld am neunzehn. ten
September tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Hassel, ledig,

der Persönlichkeit nach nach Augenschein und Ausweispapieren bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf ten
Juli des Jahres tausend acht hundert
siebenundsiebzig zu Lerne, Kreis Düsseldorf, wohnhaft in Lerne,

Sohn des Gärtners Theodor Hassel daselbst
und Elisabeth geborenen Rösch
verstorben zuletzt

wohnhaft
in Lerne;

2. die ledige Elisabeth Klöcker, ledig,

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,
katholischer Religion, geboren am sieb. ten
Juli des Jahres tausend neun hundert
vierundneunzig zu Siebrath
, wohnhaft in Siebrath
Kleestraße No 16

Tochter des Fabrikarbeiters Peter Wilhelm
Klöcker und Wilhelmine geborenen
Tapsbender

beide wohnhaft
in Siebrath, Kleestraße No 16

Langenfeld (Rhld.), den
11. April 1963
Der Ehemann
Peter Hassel
ist am 10. April
1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 253 / 1963) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V. Kluy

H. Eh. geboren Nr. 235/1920 hier

H. Geburtsurk. Nr. 80/1946 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Peter Wilhelm
Klöcker

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,
53 Jahre alt, wohnhaft in Siebrath, Kleestraße
No 16;

4. der Landwirt Josef Klöcker

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,
43 Jahre alt, wohnhaft in Siebrath, Wuppertal-
straße No 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Hassel
Elisabeth Hassel geborene Klöcker
Peter Wilhelm Klöcker
Josef Klöcker

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 100

Langenfeld am zwanzigsten September tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Briefträger Adolf Koch, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundzwanzig zu Immigrath

wohnhaft in Immigrath, Polingerstraße No 124

Sohn des Pfaalaufseehers Adolf Koch und Hermanna geborenen Kamacheubier verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath;

2. die Fabrikarbeiterin Gertrud Erkens, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neunundzwanzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath, Polingerstraße No 101

Tochter des Arbeiters Johann Erkens verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und Gertrud geborenen Schaab wohnhaft in Immigrath, Polingerstraße No 101

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1956

Die Ehefrau Gertrud Koch, geborene Erkens ist am 6. Dezember 1956 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 506 / 1956) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Ehe Frau geboren Nr. 193/1928 Jmr

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Briefträger Heinrich Koch

der Persönlichkeit nach bekannt,

43 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Polingerstraße No 124;

4. der Hilfsmonteur Fritz Eich

der Persönlichkeit nach bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Langforststraße No 12.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Adolf Koch
Gertrud Koch geborene Erkens
Heinrich Koch
Fritz Eich

Der Standesbeamte.
In Vertretung

B.

Nr. 101

Langenfeld am zwanzigsten September tausend neunhundert siebenundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Elektromonteur Friedrich Wilhelm Finke, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung ausgewiesen, kannt,

evangelischer Religion, geboren am zehnten zwanzigsten Februar des Jahres tausend neunhundert siebenundzwanzig zu Barmen,

wohnhaft in Köln, Glockengasse Nr. 21,

Sohn des Polizei-Oberwachtmeisters Friedrich Wilhelm Finke wohnhaft in Barmen und dessen Ehefrau Wilhelmine geborene Eckerle verstorbene zuletzt wohnhaft in Barmen;

2. die gewerblose Martha Lindenberg, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achten März des Jahres tausend neunhundert vierundzwanzig zu Gladbach,

wohnhaft in Gladbach, Nr. 27,

Tochter des Fabrikanten Wilhelm Lindenberg verstorben zuletzt wohnhaft in Gladbach und dessen Ehefrau Luise geborene Herbelt wohnhaft in Gladbach.

Langenfeld (Rhld.), den 16. Juni 1958

Der Ehemann Friedrich Wilhelm Finke ist am 17. Juni 1958 in Leverkusen-Schlebusch (Standesamt Leverkusen-Schlebusch) Nr. 111 (1958) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Müller

H. Ehefrau geboren Nr. 217/1924 hier

H. geheiratet Nr. 83/1946 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Oberwachtmeister Friedrich Wilhelm Finke,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Kartenverweisung Nr. kannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Barmen, Rheinstraße 4: 21;

4. der Bürogehilfe Wilhelm Lindenberg,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

21 Jahre alt, wohnhaft in Gladbach 4: 27.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friedrich Wilhelm Finke
Martha Finke geborene Lindenberg
Friedrich Wilhelm Finke
Wilhelm Lindenberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Müller

H.-H.-R.

B.

Nr. 102

Langenfeld, am drei und zwanzigsten
September tausend neunhundert neun und vierzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Josef Dreßen, kath. Rel. wohnhaft in Düsseldorf, Weißenstein Nr. 1, Sohn des Kaufmanns Johann Dreßen und dessen Ehefrau Anna, geborenen Bechen, wohnhaft in Düsseldorf, Albertstr. 1, geboren am 6. September 1895 zu Düsseldorf,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Militärpasses bekannt,

2. die ohne Beruf Anna Margaretha Clemens, ledig, wohnhaft in Düsseldorf, Albertstr. 1, Tochter des Kaufmanns Carl Clemens, zuletzt wohnhaft in Bethweiß, und dessen Ehefrau Maria, geborenen Becker, verstorben zuletzt wohnhaft in Bethweiß, kath. Rel. geboren am fünften Oktober des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Bethweiß, Kreis Düren, wohnhaft in Düren,

Das Aufgebot ist am 6. April 1942 in Solingen Standesamt Solingen Reg. Nr. 592/1942 erfolgt.
Langenfeld den 17. April 1942.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albers

H. Gestorben Nr. 1229/1957
St. A. Solingen

H. Ehe Vater geboren Nr. 263/1920
Hermann Carl, ohne
29. 9. 1920, Köln

H. Geheiratet Nr. 246/1943
Köln I

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizeiassistent Karl Franz Dreßen,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Militärpasses bekannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Düsseldorf;

4. der Kaufmann Adolf Clemens,

der Persönlichkeit nach durch Vorlegung des Reichsdeutschen Ausweises bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Bethweiß.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Josef Dreßen
Anna Margaretha Cl. Dreßen geborene Clemens
Karl Franz Dreßen
Adolf Clemens.

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albers

H.-H.-R.

B.

Nr. 103

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten September tausend neunhundert neunundneunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivführer Peter Stelzmann, ledig,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage der Heimatbescheinigung nach kannt, katholischer Religion, geboren am neunten Juli des Jahres tausend neunhundert zwei und neunzig zu Rheindorf, wohnhaft in Hildorf, Lessingstr. 272,

Sohn des Fabrikarbeiters Joseph Stelzmann und der Fabrikarbeiterin Maria, geborene Schmitz, beide wohnhaft in Hildorf, Lessingstr. 272 und verstorben, zuletzt wohnhaft in Hildorf,

2. die geschiedene Christine Odendahl, ledig,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage der Heimatbescheinigung nach kannt, katholischer Religion, geboren am siebzehnten April des Jahres tausend neunhundert fünfundneunzig zu Voigtslach, wohnhaft in Voigtslach, Nr. 4,

Tochter des Landwirts Christian Odendahl und Christine, geborenen Weber, beide wohnhaft in Voigtslach, Nr. 4.

Die Ehe ist am 29. Dezember 1943 in Hildorf verstorben (St. Amt Hildorf jetzt II Monheim (Rhld.) Nr. 34).
Den 10. JANUAR 1973
Der Standesbeamte
I.V.

Gestorben am 7. 1. 1973
St Amt II Monheim (Rhld.) Nr. 1

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Verlagsleiter Wilhelm Struweler

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises nach kannt, 33 Jahre alt, wohnhaft in Hildorf, Berlinerstr. Nr. 162;

4. der Krankenhausverwaltungsinspektor Gustav Fuchs

der Persönlichkeit nach bek. kannt, 34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Mönchstr. neu Nr. 6

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Ein Sohn geboren Nr. 2/1925 Hildorf

H. 1.x geheiratet Nr. 42/1951 Hildorf

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Stelzmann
Christine Stelzmann geborene Odendahl
Wilhelm Struweler
Gustav Fuchs

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 104

Langenfeld am siebenundzwanzigsten September tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hafenoberbauarbeiter Johann Hubert Hendricks, ledig

der Persönlichkeit nach bek. kannt,

katholischer Religion, geboren am siebenzehnten Dezember des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Paderborn, Kreis Kleve, wohnhaft in Immigrath, Glasbergerstraße Nr. 38,

Sohn des Polizeisergeanten Wilhelm Hendricks verst. zuletzt in Kleve und Hermine, geborenen Derksen verstorben zuletzt wohnhaft in Paderborn;

2. die gewerblose Elise Clemens ledig

der Persönlichkeit nach bek. kannt,

katholischer Religion, geboren am siebzehnten Juliette des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath Glasbergerstr. Nr. 19,

Tochter des Tagelöhners Friedrich Wilhelm Clemens und Hermine, geborenen Blum verstorben wohnhaft in Immigrath.

H. Ehe: 1. geboren Nr. 98/1919 hier
H. 1. geheiratet Nr. 48/1943 hier
H. 2. geheiratet Nr. 38/1955 hier

H. Ehe: 1. geboren Nr. 207/1929 hier
H. 1. geheiratet Nr. 178/1950 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Eisenbahnhilfsschaffner Albert Hendricks,

der Persönlichkeit nach bek. kannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Glasbergerstraße Nr. 38;

4. der Rottenführer Carl Schmidtberg,

der Persönlichkeit nach bek. kannt,

33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Düsseldorferstraße Nr. 102.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Hendricks.
Elise Hendricks geborene Clemens
Albert Hendrick
Carl Schmidtberg

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 108

Langenfeld am [acht] ten
Oktober tausend neunhundert [und neunzehn]

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Ludwig Wilhelm Lehborn,
der Persönlichkeit nach [bekannt],
katholischer Religion, geboren am [fünfzehn] ten
Juni des Jahres tausend [acht] hundert
[neunzig] zu Lichrath, Bürgermeisterei Hilden, wohnhaft in Lichrath, Hausnummer No. 37,
Sohn des Werkmeisters Ludwig Wilhelm Lehborn verstorben zuletzt wohnhaft in Gruiten und Katharina geborenen Jo[hannes] dem, wohnhaft in Lichrath;

2. die ganz ohne Stand Maria Spennes ledig
der Persönlichkeit nach [bekannt],
katholischer Religion, geboren am [zwölf] ten
September des Jahres tausend [acht] hundert
[fünfundneunzig] zu Strümp, Bürgermeisterei Lank, wohnhaft in Wolfhagen No. 70,
Tochter des Landwirts Jacob Spennes und Katharina, geborenen Felsenbeisser verstorben zuletzt
wohnhaft in Strümp, Landkreis Crefeld.

Gestorben am 6. 10. 1964
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 602

Die Ehefrau ist am 5. Dezember 1949 in Düsseldorf verstorben. (S.A. ~~Langenfeld~~ Düsseldorf-Mitte Nr. B 104 (1949)
Langenfeld, den 16.12.1949
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Klein

H. Ehe Torstaugeboren Nr. 15 / 1923 hier
H. Ehegeheiratet Nr. 58 / 1948 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Müller,
der Persönlichkeit nach [bekannt],
47 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Hausnummer No. 37;

4. der Landwirt Heinrich Spennes
der Persönlichkeit nach [bekannt],
48 Jahre alt, wohnhaft in Wolfhagen No. 70.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ludwig Wilhelm Lehborn
Maria Lehborn geborene Spennes
Johann Müller
Heinrich Spennes

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klein

H.-H.-R.

B.

Nr. 106

Langenfeld, am 6. ten Oktober tausend neunhundert zweiundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Möbelfabrikant Carl Wilhelm Michels, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehn. ten Juli des Jahres tausend acht. hundert siebenundachtzig zu Gansbohl

wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße No. 38

Sohn des verstorbenen Möbelfabrikanten Carl Michels und Christine, geborenen Cremerius beide zu

wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße No. 38;

2. die ganz minderjährige Elisabeth Kraus, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zehn. ten Januar des Jahres tausend acht. hundert neunundneunzig zu Langenfeld, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No. 67

Tochter des verstorbenen Metzgermeisters Wilhelm Kraus und Katharine geborenen Köhrig

beide wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No. 67.

Langenfeld (Rhld.), den 14. November 1958

Die Ehefrau Elisabeth Michels geborene Kraus ist am 22. Februar 1940 in Langenfeld

(Standesamt Langenfeld (Rhld.))

Nr. 83 / 1940) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

30. / 1940

II. Ehe, 7. 6. 1940. Köln.

~~H. Gestorben Nr. 83 / 1940~~
~~Neuss 22. 2. 40 Hier~~

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Möbelfabrikant Carl Michels

der Persönlichkeit nach bekannt,

61 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße No. 38;

4. der Rentner Wilhelm Kraus

der Persönlichkeit nach bekannt,

24 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No. 67.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorstehende Niederschrift ist vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Michels.
Elisabeth Michels geborene Kraus.
Ewald Michels.
Wilhelm Kraus

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klimek

H. Ein Sohn geboren Nr. 238 / 1924 hier

H. IV geheiratet Nr. 126 / 1949

H. Ein Sohn geboren Nr. 192 / 1927 Hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 107

Langenfeld am 9. ten Oktober tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsmonteur Wilhelm Fischer, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am neunzehnten August des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Lüttringhausen, wohnhaft in Siebeneick, Klosterstraße Nr. 20,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Fischer wohnhaft in Siebeneick und dessen verstorbener Ehefrau Johanna geborener Vogel zuletzt wohnhaft in Siebeneick;

2. die gewerblose Berta Luise Dickerhoff ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 128,

Tochter des Maschinenbauers Wilhelm Dickerhoff und dessen verstorbener Ehefrau Bertha geborener Heinrichs

beide wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 128.

Langenfeld (Rhld.), den 14. Februar 1968
Die Ehe der Frau Bertha Luise Fischer geborene Dickerhoff ist am 11. Februar 1961 in Lüttringhausen (Standesamt Lüttringhausen) Nr. 10 / 1961 verzeichnet.
Der Standesbeamte
i. V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Fischer,

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Siebeneick, Klosterstraße Nr. 20;

4. der Maschinenbauer Wilhelm Dickerhoff

der Persönlichkeit nach bekannt,

56 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 128.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

H. Reg. Nr. 5 / 1970

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Fischer
Berta Luise Fischer geborene Dickerhoff
Johann Fischer
Wilhelm Dickerhoff

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 108

Langenfeld, am elf. ten Oktober tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Franz Dickenbrock, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund der aufgenommenen Verhandlung ausw. kannt,

katholischer Religion, geboren am zehn. Mai des Jahres tausend acht hundert neunundneunzig zu Bonheim,

wohnhaft in Bonheim, Schulstraße Nr. 29

Sohn des Eheleute Fabrikschlosser Fritz Dickenbrock und Helene geborenen Krenzer

beide wohnhaft in Bonheim, Schulstraße Nr. 29;

2. die gewerblose Christine Klauf, ledig

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

katholischer Religion, geboren am fünf. ten Oktober des Jahres tausend neun hundert drei und neunzig zu Bergkausen,

wohnhaft in Bergkausen, wilhelmstraße Nr. 226

Tochter des Eheleute Fabrikarbeiter Peter Klauf und Gertrud geborenen Gruben

beide wohnhaft in Bergkausen wilhelmstraße Nr. 226,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikschlosser Fritz Dickenbrock

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Personalpapiere ausw. kannt,

49 Jahre alt, wohnhaft in Bonheim, Schulstraße Nr. 29;

4. der Fabrikarbeiter Peter Klauf

der Persönlichkeit nach

bek. kannt,

51 Jahre alt, wohnhaft in Bergkausen wilhelmstraße Nr. 226

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Franz Dickenbrock

Christine Dickenbrock geborene Klauf.

Fritz Dickenbrock

Peter Klauf

Der Standesbeamte.

Unterschrift

Schmitt

H.-H.-R.

B.

Nr. 109

Langenfeld am acht ten
Oktober tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Eisenbahnarbeiter Peter Schenß
ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am acht ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
neunundsechzig zu Kreckenberg
wohnhaft in Neurath,
Hofstraße 4a 2,
Sohn des † Ackermanns † Johann Schenß
Schenß'schen Eheleute in Neurath und Josefa
geborenen Jungerich zuletzt
wohnhaft
in Neurath;

2. die volljährige Maria Cäcilia Bröcker,
ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünf ten
Juni des Jahres tausend acht hundert
einundsechzig zu Vogelkreuz,
, wohnhaft in Neurath,
Ostlandstraße 45 56,
Tochter des † Fabrikarbeiters Hermann
Bröcker'schen und Karolina geborenen Wessling
beide wohnhaft
in Neurath

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Karl Schenß
der Persönlichkeit nach
bekannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Rheindorf;

4. der Werkpförtner Landwirt
Peters
der Persönlichkeit nach
bekannt,
44 Jahre alt, wohnhaft in Neurath.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Schenß
Maria Schenß geborene Bröcker
Karl Schenß
Peters

Der Standesbeamte.
Lehrbeauftragter
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 110

Langenfeld am elf. ten

Oktober tausend neunhundert und neunzehn

Rheinmann
T. 804

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Straßenbahnschaffner Franz Steffl, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten dezember des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Oberseekirchen Kreis Ries, wohnhaft in Immigrath Feldgartenstraße Nr. 187

Sohn des Bergmanns Johann Steffl und dessen Ehefrau Gertrud geborenen Berger beide wohnhaft zuletzt

wohnhaft in Oberseekirchen, Kreis Ries;

2. die ledige Maria Reif, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten januar des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath Feldgartenstraße Nr. 187

Tochter des Fabrikarbeiters Albert Reif und dessen Ehefrau Gertrud geborenen Koeneler

beide wohnhaft

in Immigrath Feldgartenstraße Nr. 187

Langenfeld, den 3. März 1954
Die Ehe mann Franz Steffl
ist am 28. Februar 1954 in Langenfeld-Rhld.
(Standesamt Langenfeld-Rhld.)
Nr. 94 / 1954) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung

B. Nr. Sohn geboren Nr. 187 / 1920 Jmi
B. 1X Nr. 131 / 1950 Jmi
H. 2.X Geheiratet
Nr. 2383 / 1955
St. A. Köln I

H. Ehefrau geboren Nr. 63 / 1942
Ogladm

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maler Paul Szymarek

der Persönlichkeit nach

bekannt,

30 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Grünstraße Nr. 40;

4. der Schlosser Wilhelm Reif

der Persönlichkeit nach

bekannt,

35 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Talstraße Nr. 139

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen genehmigt und unterschrieben:

Franz Steffl
Maria Steffl geborene Reif
Paul Szymarek
Wilhelm Reif

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-N.

B.

Nr. 111

Langenfeld, am ——— elf. ten Oktober ——— tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Karl Wilhelm Christel Witwer von Hilchenbach geboren in Kreuztal
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung ——— nur. kannt,
evangelischer Religion, geboren am zwanzigst. ten Februar ——— des Jahres tausend ——— acht. hundert fünfundsechzig zu Taschenberg ——— Kreis Brieg ——— wohnhaft in Lichtrath, Kreis Gummersbach Nr. 35 ———
Sohn des verstorbenen Tuchmachers Robert Christel zuletzt wohnhaft gewesen Gottlieb Resch ———
———
——— wohnhaft
in Schmiedestr. Kreis Falkenberg ———;

2. die geschiedene Amalie Henriette ——— Frotz geborene ———
der Persönlichkeit nach zuletzt in Königsau ———
——— nur. kannt,
evangelischer Religion, geboren am ——— fünf. ten April ——— des Jahres tausend ——— acht. hundert vierundneunzig zu Tannenberg ——— Kreis Osterode ———, wohnhaft in Opladen ——— Karlstraße Nr. 39 ———
Tochter des Schuhmachermeisters Hermann Frotz und Wilhelmine geborenen Eichenbaum ———
——— wohnhaft
in Tannenberg, Kreis Osterode ———.

Langenfeld (Rhld.), den 25. Januar 1963
Die Ehefrau Amalie Henriette Christel geborene Frotz ist am 24. Januar 1963 in Langenfeld (Rhld.)
(Standesamt Langenfeld (Rhld.)) Nr. 61 / 1963 verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Ehemann
Gestorben am 07. 2. 1972
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 97

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Schlosser Hermann Tilenski, ———
———
der Persönlichkeit nach auf Grund der Augenscheins ———
———— nur. kannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Karlstraße Nr. 39 ———;

4. der Gärtner August Tegtmeyer ———
———
der Persönlichkeit nach ———
——— kannt,
49 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Wuppertal-Barmenstraße Nr. 46 ———.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Christel
Amalie Christel geborene Frotz
Hermann Tilenski August Tegtmeyer
Der Standesbeamte.
In Vertretung.

H. Ehefrau geboren Nr. 1../19..
H. 1.X geheiratet Nr. 95/1949 hier
H. Ehefrau geboren Nr. 272/1920 hier
H. geheiratet Nr. 86/1942
H. Ehemann geboren Nr. 245/1922 hier
H. 1.X geheiratet Nr. 116/1943 hier
H. 2. geheiratet Nr. 1../1951 hier

H.-H.-R.

B.

Nr. 112

Langenfeld, am fünfzehnten Oktober tausend neunhundert neunundvierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lokomotivheizer Johann Heinrich Adolf Riel, ledig,

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises kannt,

katholischer Religion, geboren am dreißigsten Juni des Jahres tausend neunhundert zweiundzwanzig zu Hilden, wohnhaft in Hilden, Hauptstraße No 258,

Sohn des Lokomotivführers Heinrich Riel und seiner Ehefrau Gertrud, geborenen Löhr beide wohnhaft in wohnhaft in Hilden, Hauptstraße No 258;

Der Ehemann ist am 15. November 1948 in Langenfeld-Richrath verstorben. (Standesamt Langenfeld Reg. Nr. 436/1948) Langenfeld, den 15. November 1948.

Der Standesbeamte
In Vertretung:
Riel.

2. die ganz ohne Beruf Katharina Klösser, ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend neunhundert fünfundzwanzig zu Richrath, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 59,

Tochter des Landwirts Heinrich Klösser und seiner Ehefrau Christine geborenen Hoveler beide wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 59.

H. Gestorben 12.6.59
Nr. 220/1959
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Bürger Gustav Hermann

der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Personalausweises bekannt, alt 81 Jahre, wohnhaft in Hilden, Hauptstraße No 284;

4. der Landwirt Heinrich Klösser

der Persönlichkeit nach bekannt, alt 55 Jahre, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No 59.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

(Vorstehend zwei Verhandlungen verlesen)

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Riel
Johanna Riel geborene Löhr
Gustav Hermann
Heinrich Klösser

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Riel

H. Sterbeurkunde Nr. 105/1920 hier
H. 1x Heiratsurkunde Nr. 41/1943 Schwerinsfurt
H. 2x Heiratsurkunde Nr. 29/1950 Opladen

H.-H.-R.

B.

Nr. 113

Langenfeld am zwölften Oktober tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Telegraphenarbeiter Ernst Schmitten, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreißigsten August des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Tuchenbruch, wohnhaft in Immigrath, Talstraße No. 14
Sohn des Verstorbenen Fabrikarbeiters Nikolaus Schmitten zuletzt wohnhaft gewesen in Immigrath, Talstraße No. 14
und seiner Ehefrau Margarethe geborene Schallenberg
beide wohnhaft in Immigrath, Talstraße No. 14;

2. die häusliche Katharina Keller, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreizehnten Juli des Jahres tausend acht hundert siebenundneunzig zu Kellenich Kreis Düren, wohnhaft in Immigrath, Hagenstraße No. 10
Tochter des Verstorbenen Fabrikarbeiters Martin Keller zuletzt wohnhaft gewesen in Immigrath, Hagenstraße No. 10
und seiner Ehefrau Agnes geborenen Herrel
beide wohnhaft in Immigrath, Hagenstraße No. 10.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Eisel
der Persönlichkeit nach bekannt,
37 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Hagenstraße No. 10;
4. der Fabrikarbeiter Josef Schmitten
der Persönlichkeit nach bekannt,
17 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Talstraße No. 14.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Ernst Schmitten
Katharina Schmitten geborene Keller.
Johann Eisel
Josef Schmitten

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H. Ein Sohn geboren Nr. 133/1920 Hier
H. geheiratet Nr. 169/1945 Düsseldorf-Benrath
H. Ein Sohn geboren Nr. 61/1925 Hier
H. geheiratet Nr. 190/1944 Düsseldorf-Benrath
H. Ein Sohn geboren Nr. 8/1927 hier.
H. Ein Sohn geboren Nr. 112/1929 Benrath
H. 11 geheiratet Nr. 322/1954 St. A. Düsseldorf-Benrath

H.-H.-R.

B.

Nr. 114

Langenfeld (Rhld.), den 4. Oktober 1966
Die Ehe-Frau Lucia Christine Maria Bürgel geborene Kluth ist am 29. September 1966 in Heiligen
(Standesamt Heiligen) Nr. 356 / 1966) versterben.
Der Standesbeamte
i.V.

Langenfeld am dreiundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert siebenundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bildhauer Hans Johann Bürgel, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Baumberg, wohnhaft in Immigrath, Hofstraße No 88,
Sohn des Bildhauers Peter Bürgel wohnhaft in Baumberg und Maria, Sibille geborene Zulauf, Zulauf-Hofstraße und Zulauf
wohnhaft in Baumberg;

2. die Laborassistentin Barbara Lucia, Christine, Maria Kluth, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfzehnten Januar des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Düsseldorf, Düsseldorfer Wall No 183, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 89
Tochter des Postschaffners Johann Kluth verstorben und Julia Elisabeth, wohnhaft in Langenfeld und Anna, geborenen Balken
wohnhaft in Langenfeld,

B. Ein Sohn geboren Nr. 113 / 1922 Hmm
B. IX geheiratet Nr. 230 / 1951
W.- Wohnwinkel

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Schmied Karl Bürgel
der Persönlichkeit nach auf Grund des Personalausweises bekannt,
28 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg, Hauptstraße No 106;
4. der Kellner Paul Petrick
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises bekannt,
26 Jahre alt, wohnhaft in Baumberg, Hauptstraße No 112,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Bürgel
Lucia Bürgel geborene Kluth
Karl Bürgel
Paul Petrick

Der Standesbeamte.
Unterschrift:
Klemm

D.-H.-R.

B.

Nr. 118

Langenfeld, am dreiundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Thome, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am elften April des Jahres tausend acht hundert dreiundneunzig zu Bilden, wohnhaft in Richrath, Rietfarbauf No 16,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Thome und Gertrud, geborenen Stansberg,

beide wohnhaft in Richrath, Rietfarbauf No 16;

2. die Fabrikarbeiterin Elisabeth Hermine Thome von den Bergen, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren am zehnten Februar des Jahres tausend acht hundert fünfundneunzig zu Lichterbach, wohnhaft in Richrath, Hildenerstraße No 43,

Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Heinrich Thome von den Bergen verstorben zuletzt wohnhaft in Richrath und dessen geborener Ritzen, wohnhaft in Richrath, Hildenerstraße No 43.

Die Ehe ist am 26. FEBRUAR 1974 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 153).

Den 01. MÄRZ 1974

Der Standesbeamte

IV. [illegible]

H. Ehe Nr. geboren Nr. 49/1926 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Heinrich Thome

der Persönlichkeit nach bekannt,

65 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Rietfarbauf No 16;

4. der Landwirt Wilhelm Mathiesen

der Persönlichkeit nach bekannt,

48 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Hildenerstraße No 36.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Thome

Elisabeth Thome geborene von den Bergen

Heinrich Thome

Wilhelm Mathiesen

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Schmitz

H.-H.-R.

B.

Nr. 116

Langenfeld am einundzwanzigsten ten
Oktober tausend neunhundert neunundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Heubes, ledig,

der Persönlichkeit nach aufgrund der Vorlage des Personalausweises kannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten ten
März des Jahres tausend neunhundert achtundzwanzig zu Unterbach, Kreis Düsseldorf, wohnhaft in Hilden, Rheinstraße Nr. 27,
Sohn des Fabrikarbeiters Johann Heubes und der verstorbenen Gütergemeinschaft in Hochdahl wohnhaft gewesenen Gertrud geborenen Herbertz
wohnhaft in Hilden, Rheinstraße Nr. 27;

Der Ehemann ist am 14. Dezember 1950 in Langenfeld-Richrath verstorben. Sterbebuch-Nr. 570/1950 Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Langenfeld, den 21. Dezember 1950.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
(Unterschrift)

2. die gewerbslose Gertrud Feldmann, ledig

H. Gestorben 12. 2. 62
Nr. 73 /1962
St. A. Langenfeld (Rhld.)

der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am vierzehnten, ten
Oktober des Jahres tausend neunhundert achtundneunzig zu Richrath,
, wohnhaft in Richrath, Kirchstraße Nr. 8,
Tochter des Bauern Otto Feldmann und Josefine geborenen Fischeren
beide wohnhaft in Richrath, Kirchstraße Nr. 8,

H. IX geheiratet Nr. 13 /1949
H. Ein Sohn geboren Nr. 76 /1925 sind
H. Ein Sohn geboren Nr. 77 /1925
Zweifach ledig geheiratet Nr. 35/1951 Ehefrau
H. Ein Sohn geboren Nr. 22 /1916
am 13. 7. 1916, Stefan, Kurt.
H. Geheiratet Nr. 117 /1940
am 20. 9. 1940, Kurt.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Johann Heubes

der Persönlichkeit nach aufgrund der Vorlage des Personalausweises kannt,
31 Jahre alt, wohnhaft in Hilden, Rheinstraße Nr. 27;

4. der Bauer Otto Feldmann.

der Persönlichkeit nach bekannt,
48 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Kirchstraße Nr. 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Peter Heubes
Gertrud Heubes geborene Feldmann
Johann Heubes
Otto Feldmann

Der Standesbeamte.
In Vertretung.
(Unterschrift)

H.-H.-R.

B.

Nr. 117

Langenfeld, am einundzwanzigsten ten Oktober tausend neunhundert neunzehnhundert.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gutsbesitzersohn Wilhelm Knickel
ledig
der Persönlichkeit nach nach Kenntnis der Beibringung nur bekannt, katholischer Religion, geboren am achtzehnten März des Jahres tausend achthundert einundsiebzig zu Büttig, wohnhaft in Büttig Kreis Bergheim Nr. 60,
Sohn des Ackerers Jakob Knickel daselbst und zuletzt wohnhaft in Büttig und seiner daselbst geborenen Ehefrau Maria geborenen Güsgen, diese wohnhaft in Büttig;

2. die ohne Beruf Margarethe Lorentz,
ledig,
der Persönlichkeit nach
durch Kenntnis bekannt, katholischer Religion, geboren am siebzehnten April des Jahres tausend achthundert dreiundsiebzig zu Kuckenbruch, wohnhaft in Quadrath Hauptstraße Nr. 8,
Tochter des Schlossers Wilhelm Lorentz und seiner geborenen Kaspers, diese wohnhaft in Quadrath.

Langenfeld (Rhld.), den 6. August 1964
Der Ehemann Wilhelm Knickel
ist am 1. August 1964 in Leverkusen
(Standesamt Leverkusen-Wiesdorf Nr. 264 / 1964) verstorben.
Der Standesbeamte
i. V.

H. Ein Sohn geboren Nr. 672 / 23
Leverkusen Wiesdorf
H. geheiratet Nr. 26 / 1946
Ev. - Wiesdorf

H. Ein Sohn geboren Nr. 7 / 1920
am 30.11.1920 Evg. Wiesdorf
H. Gestorben Nr. 157 / 1946
am 4.2.1944 Ev. A. Evg. Wiesdorf
H. 1 Ehe geheiratet Nr. 23 / 1948
Ev. A. Leverkusen
H. Ein Sohn geboren Nr. 263 / 1926
Wiesdorf.
H. Ein Sohn geboren Nr. 331 / 1925
Wiesdorf.
H. 1. X geheiratet Nr. 156 / 1955
Ev. A. Leverkusen - Wiesdorf

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fabrikmeister Wilhelm Knickel
der Persönlichkeit nach nach Kenntnis der beigebrachten Personalausweise nur bekannt, 64 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Hitlerstraße Nr. 120;

4. der Schlosser Wilhelm Lorentz
der Persönlichkeit nach
bekannt, 60 Jahre alt, wohnhaft in Quadrath, Hauptstraße Nr. 8.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Knickel
Margaretha Knickel geborene Lorentz
Wilhelm Lehmitz
Wilhelm Lorentz.

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.-H.-R.

B.

Nr. 118

Langenfeld am fünfundzwanzigsten Oktober tausend neunhundert neunundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter Maximilian Wermelskirchen, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am dreiundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert dreiundsechzig zu Duckenbusch,
, wohnhaft in Langenfeld, Talstraße Nr. 96
Sohn des Arbeiters Jakob Wermelskirchen und Katharina, geborene Kremer
, beide wohnhaft in Langenfeld, ;

2. die geschiedene Anna Schmidberg, ledig,
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Dezember des Jahres tausend neunhundert dreiundsechzig zu Immigrath,
, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 98
Tochter des Arbeiters Josef Friedrich Schmidberg und Anna, geborene Klöppel
, beide wohnhaft in Immigrath.

Langenfeld (Rhld.), den 5. April 1958
Die Ehe Frau Anna Wermelskirchen, geborene Schmidberg ist am 25. März 1958 in Leverkusen-Schlebusch (Standesamt Leverkusen-Schlebusch Nr. 130 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
In Vertretung
Kirch

Ehemann
Gestorben am 24. 2. 1972
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 149

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Robert Weidenmüller,
der Persönlichkeit nach bekannt,
40 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hünxer Straße Nr. 6;
4. der Fabrikarbeiter Peter Busch,
der Persönlichkeit nach bekannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Josefstraße Nr. 11.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Maximilian Wermelskirchen
Anna Wermelskirchen geborene Schmidberg
Robert Weidenmüller
Peter Busch

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Kirch

H.-H.-R.

B.

Nr. 119

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten ten Oktober tausend neunhundert neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schreiner Joseph Friedrich, Ritter von Karolina, Franziska geborene Heidkamp, der Persönlichkeit nach auf Grund der Lichtbildes. bekannt, katholischer Religion, geboren am zwanzigsten ten Juli des Jahres tausend achthundert neunzig zu Essen, Emil Ritberg, wohnhaft in Düsseldorf, Rheinstraße No 67,
Sohn des Schreiners Franz Friedrich und Elisabeth geborenen Bradel beide verstorben zuletzt wohnhaft in Essen, Emil Ritberg;

2. die ganz volljährige Lucie Isenhardt ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten ten Oktober des Jahres tausend achthundert neunzig zu Krumph, Rheinland, wohnhaft in Landwehr, Flieger-Straße No 90,
Tochter des Gastwirts Friedrich Isenhardt und Johanna Maria Isenhardt geborenen Bader zuletzt wohnhaft in Landwehr, Flieger-Straße No 90.

Langenfeld (Rhld.), den 14. Februar 1958
Der Ehemann Joseph Friedrich
ist am 7. Februar 1958 in Saffig
(Standesamt Sinzenich-Land) Nr. 15 / 1958) verstorben.
Der Standesbeamte
Ohe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

1. der Kaufmann Franz Friedrich Ritter von Langenfeld, Rheinland, Hauptstraße No 1, der Persönlichkeit nach auf Grund der Vorlegung des Personalausweises bekannt, 42 Jahre alt, wohnhaft in Köln, Lindenstraße No 5;

2. der Kaufmann Hermann Isenhardt, Langenfeld, Rheinland, Hauptstraße No 1, der Persönlichkeit nach bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Flieger-Straße No 90;

3. der Portier Peter Ritberg, Langenfeld, Rheinland, Hauptstraße No 1, der Persönlichkeit nach auf Grund der Vorlegung des Personalausweises bekannt, 42 Jahre alt, wohnhaft in Köln, Lindenstraße No 5;

4. der Hausfrau Johanna Isenhardt geborene Isenhardt, Landwehr, Flieger-Straße No 90, der Persönlichkeit nach bekannt, 45 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Flieger-Straße No 90.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Joseph Friedrich
Lucie Friedrich geborene Isenhardt
Peter Ritberg
Hermann Isenhardt

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

Vierundzwanzig Band der Haupt-Heirats-Register für das Jahr 1919 aufgenommen und nach Vorlegung gegenwärtig Urkunden wie vorstehend abgeschlossen.
Langenfeld, den 27. Oktober 1919.
Der Hauptstandesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.-H.-R.

Heiratshauptregister.

Bogen 05

Geheftet 26 Gebunden 6 Nachgesehen

B.

Nr. 120

Langenfeld, am ____ dreißigsten ____ Oktober ____ tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Rohrschmied Wilhelm Peter Backhausen Wilhelm Johann Backhausen und der Johanna geborenen Kemps, der Persönlichkeit nach ____ bekannt, katholischer Religion, geboren am ____ neunten April ____ des Jahres tausend ____ achthundert zweiundachtzig zu Dickrath ____, wohnhaft in Hilden, Königstraße No. 6, Sohn des Maurers Peter Backhausen und Gertrud geborenen Zaß, beide zuletzt ____ wohnhaft in Dickrath, ____;

2. die ganz volljährige Katharina Kemps ledig, ____ der Persönlichkeit nach ____ bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten Oktober ____ des Jahres tausend ____ achthundert zweiundneunzig zu Dickrath ____, wohnhaft in Dickrath, Kirchberg No. 22, Tochter des Ackermanns Heinrich Kemps und Wilhelmine geborenen Hessenbruch, zuletzt ____ wohnhaft in Dickrath, ____

Diese Heirat ist in Gegenwart von zwei mündigen Zeugen nach Vorlesung des Abschnitts 1 des Gesetzbuchs vom 6. Februar 1919 über das Recht der Eheschließung und die Ehe vollzogen worden.

Langenfeld, den 30. Oktober 1919

Der Standesbeamte.

Unterschrift:

Schmitz

I 1 11.7.49 Homburg/Saar No. 150/49

I 1 2

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Rohrschmied Heinrich Backhausen, ____ der Persönlichkeit nach nach Vorlegung Personalausweis ____ bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Hilden, Düsseldorferstraße No. 17, ____;

4. der Elektrotechniker Wilhelm Busch ____ der Persönlichkeit nach nach Vorlegung Personalausweis ____ bekannt, 35 Jahre alt, wohnhaft in Hilden, Elberfelderstraße No. 116 ____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Wilhelm Backhausen
Catharina Backhausen geborene Kemps.
Friedrich Backhausen
Wilhelm Busch

Der Standesbeamte.

Unterschrift:

Schmitz

S-H-R.

B.

Nr. 121

Langenfeld am ___ vierten ___ November tausend neunhundert einundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Nikolaus Maria Joseph Savelsberg, hier ___ der Persönlichkeit nach auf Grund der Augenscheinl. Verhandlung ___ bekannt, katholischer Religion, geboren am fünften Februar des Jahres tausend ___ achthundert einundneunzig zu Lachen, Rheinstraße No 14 ___ wohnhaft in Lachen, Wilhelmstraße No 64, ___ Sohn des verstorbenen Wilhelm Savelsberg Kaufmann in Lachen und der Gertrud geborenen Frech verstorben zuletzt ___ wohnhaft in Lachen, ___;

2. die Geschäftsinhaberin Nikolaus Kunstbecker Cornelia geborene Graurath ___ der Persönlichkeit nach ___ bekannt, katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Januar ___ des Jahres tausend ___ acht hundert vierundneunzig zu Langenfeld ___, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 60 ___ Tochter des verstorbenen Karl Graurath und der Katharina geborenen Challenberg ___ ___ bisher wohnhaft in Immigrath, Kastanienstraße No 16 ___

Langenfeld (Rhld.), den 16. März 1966
Die Ehe Frau Cornelia Savelsberg geborene Graurath
ist am 19. April 1921 in Immigrath
(Standesamt Langenfeld (Rhld.))
Nr. 71 (1921) verstorben.
Der Standesbeamte
i.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Verwaltungs-Inspektor Johann Hrsel. mann ___ der Persönlichkeit nach ___ bekannt, 46 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Kastanienstr. No 16 ___;

4. der Gutsbesitzer Karl Graurath ___ der Persönlichkeit nach ___ bekannt, 76 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Kastanienstr. No 16 ___

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ___
Heinrich Savelsberg ___
Cornelia Savelsberg geborene Graurath ___
Johann Hrsel Karl Graurath ___

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmidt

H.H.R.

B.

Nr. 122

Langenfeld am fünften
November tausend neunhundert neunundfünfzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Peter Reif, ledig,

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am dritten
Juli des Jahres tausend achthundert
neunundneunzig zu Immigrath
wohnhaft in Immigrath,
Bahnhofstraße No 96
Sohn des Kaufmanns Heinrich Reif verstorben
zuletzt in Immigrath und dessen Ehefrau Luise geborene
Schmitz verstorben zuletzt
wohnhaft
in Immigrath;

Gestorben am 15. 3. 1967
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 183

2. die Fabrikarbeiterin Maria Breibach
ledig,
der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
einundneunzig zu Langenfeld,
wohnhaft in Langenfeld,
Hauptstraße No 80
Tochter des Privatiers Johann Breibach
und Margarethe geborene Küppersfeld
verstorben
wohnhaft
in Langenfeld, Hauptstraße No 80

Die Ehefrau ist am
9. April 1951 in Langenfeld-Richrath verstorben
Sterbebuch Nr. 180/1951
Standesamt Langenfeld (Rhld.)
Langenfeld, den 27. April 1951.

Der Standesbeamte
In Vertretung

H. Ein [illegible] geboren Nr. 85/1921 hier
H. geheiratet Nr. 160/1946 hier

H. Ein [illegible] geboren Nr. 82/1929 hier
H. 1x geheiratet Nr. 17/1951 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Postschaffner Wilhelm Reif

der Persönlichkeit nach

bekannt,

39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Kreuzstraße, No 16;

4. der Schäfer Wilhelm Weiler

der Persönlichkeit nach

bekannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße No 87,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Peter Reif
Maria Reif geborene Breibach
Wilhelm Reif
Wilhelm Weiler

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Schmitz

H-H-R.

B.

Nr. 123

Langenfeld, am ____ fünf. ten November tausend neunhundert neunundsechzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Tannenbroich, ledig, der Persönlichkeit nach durch Vorlage des Reisepasses ausgewiesen bekannt, katholischer Religion, geboren am ____ zwölf. ten Oktober des Jahres tausend ____ acht. hundert fünfundneunzig zu Hilden, wohnhaft in Hilden, Mühlenstraße Nr. 78, Sohn des Fabrikmeisters Wilhelm Tannenbroich und Margarete, geborene Klug beide wohnhaft in Hilden, zuletzt wohnhaft in Hilden;

2. die ganz ohne Stand Christine Schmidberg, ledig, der Persönlichkeit nach ____ bekannt, katholischer Religion, geboren am ____ fünf. ten Juni des Jahres tausend ____ acht. hundert fünfundneunzig zu Berkhausen, Kath. Gemeinde Hilden, wohnhaft in Berghausen, Baumbergerstraße Nr. 15, Tochter des Fabrikarbeiters Wilhelm Schmidberg und Emma, geborene Klamm, beide wohnhaft in Berghausen, Baumbergerstraße Nr. 15.

Der Ehemann ist am 29. SEPTEMBER 1976 in Monheim verstorben (St. Amt Monheim Nr. 137). Den 04. OKTOBER 1976 Der Standesbeamte

B. Ein Sohn geboren Nr. 41/1920 Hildorf
1x Geburtsakt Nr. 259/1951 Düsseldorf - Benrath

B. Ein Sohn geboren Nr. 11/1970 Hildorf

Als Zeugen waren zugegen und erschienen.

3. der Hausmann Ludwig Rohland, der Persönlichkeit nach ____ bekannt, 71 Jahre alt, wohnhaft in Berghausen, Schulweg Nr. 8;

4. der Werkmeister Heinrich Hildebrandt, der Persönlichkeit nach ____ bekannt, 63 Jahre alt, wohnhaft in Reuschenberg Nr. 13.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Johann Tannenbroich
Christine Tannenbroich geborene Schmidberg
August Rohland
Heinrich Hildebrandt

Der Standesbeamte.
Im Vertretung:
Schmidt

H-H-R.

B.

Nr. 124

Langenfeld am ____ acht ten November tausend neunhundert neunundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Maschinenschlosser Jakob Heups, ledig

der Persönlichkeit nach ____ bekannt, katholischer Religion, geboren am ____ siebzehn ten Oktober des Jahres tausend ____ acht hundert neunundsechzig zu Krefeld, wohnhaft in Richrath, Rietherbusch No. 22, Sohn des Schlossers Heinrich Heups und Wilhelmine geborenen Hoffensbeitz, verstorben zuletzt ____ wohnhaft in Richrath, ____ wohnhaft in Richrath, ____;

Der Ehemann ist am 19. Juli 1944 im Langenfeld - Zivilstand gestorben. (B. Nr. Langenfeld Nr. 323/1944.)
Langenfeld, den 9. August 1944
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

2. die gewerblose Witwe Johann Heuroth Anna geborene Wassenberg

der Persönlichkeit nach ____ bekannt, katholischer Religion, geboren am ____ acht ten Januar des Jahres tausend ____ acht hundert fünfundsechzig zu Hilden, Kreis Mettmann Hilden, wohnhaft in Richrath, Rietherbusch No. 22, Tochter des Landwirts Heinrich Wassenberg verstorben zuletzt wohnhaft in Hilden und Hermine geborenen Klever ____ wohnhaft in Hilden, Rietherstraße No. 195

Gestorben am 4.9.1973
St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 533

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Maschinenschlosser Johann Heups

der Persönlichkeit nach ____ bekannt, 24 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Rietherbusch No. 22;

4. der Fabrikarbeiter Albert Krengel

der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises ____ bekannt, 42 Jahre alt, wohnhaft in Hilden, Rietherstraße No. 195.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Jakob Heups
Anna Jakob geborene Wassenberg
Johann Heups
Albert Krengel

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H. Ein- (Tochter / Sohn) - geboren
Nr. 164 / 1940
St. A. Langenfeld (Rhld.)
H. 1.X Geheiratet
Nr. 173 / 1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

H.H.N.

B.

Nr. 125

Langenfeld am ____ acht ten
November ____ tausend neunhundert siebenundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Jakob Zaß, ledig,
Ihre Ehe wurde am 7. Januar 1944 in Langenfeld geschieden. (N.-A. Langenfeld Nr. 5/1944) Langenfeld, den 28. März 1944 Der Standesbeamte. In Vertretung: Schmitz

der Persönlichkeit nach ____
____ bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Oktober ____ des Jahres tausend ____ acht hundert
achtundachtzig ____ zu Berghausen, ____
____ wohnhaft in Langenfeld,
Dolfstraße No. 141, ____
Sohn des Fabrikarbeiters Heinrich Zaß
evangelischer Religion zuletzt wohnhaft in Berghausen und dessen Ehefrau Katharine geborenen Gladbach ____ wohnhaft
in Langenfeld, Dolfstraße No. 141 ____;

2. die geschiedene Ehefrau Friedrich Fenhaus, Gertrud geborene Müller ____
der Persönlichkeit nach ____
____ bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten
Juli ____ des Jahres tausend ____ acht hundert
einundsiebzig ____ zu Bucklenbruch ____
____, wohnhaft in Langenfeld,
Dolfstraße No. 145 ____
Tochter des Landwirts Wilhelm Müller ____
wohnhaft in Langenfeld und dessen gestorbener Ehefrau Elisabeth geborenen Holzer zuletzt wohnhaft ____
____ wohnhaft
in Langenfeld, ____

H. Gestorben 12. 9. 64
Nr. 519 /1964
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Fabrikarbeiter Johann Dünnwald
____
der Persönlichkeit nach ____
____ bekannt,
33 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Grunowstraße No. 16, ____;

4. der Fabrikarbeiter Wilhelm Müller ____
____
der Persönlichkeit nach ____
____ bekannt,
34 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Grunowstraße No. 6, ____

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben: ____
Jakob Zaß
Gertrud Zaß geborene Müller
Johann Dünnwald
Wilhelm Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.H.R.

B.

Nr. 126

Langenfeld am [illegible] ten November tausend neunhundert siebenundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Landwirt Paul Albert Erkens, ledig, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert vierundneunzig zu Immigrath, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 126, Sohn des Arbeiters Franz Ferdinand Erkens zuletzt wohnhaft in Immigrath und dessen Ehefrau, geborene Emmerich, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 126;

2. die geschiedene Witwe Josef Fell Anna, geborene Markett, der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am [illegible] ten Mai des Jahres tausend acht hundert achtundachtzig zu Voigtslach, wohnhaft in Immigrath, Solingerstraße Nr. 126, Tochter des Landwirts Gerhard Markett und dessen Ehefrau Sofia, geborene Boes, wohnhaft in Voigtslach Nr. 5;

Die Ehefrau ist am 8. Mai 1951 in Langenfeld-Immigrath verstorben. Sterbebuch Nr. 243/1951, Standesamt Langenfeld (Rhld.). Langenfeld den 11. Mai 19

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H. 2x geheiratet Nr. 212/1952 Lim

H. Ehe Trebbin geboren Nr. 268/1922 Lim
H. 1x geheiratet Nr. 2/1941 Sugenswalde
W. 2x geheiratet Nr. 6/1949 Wernsdorf Kirchen

Als Zeugen waren zugegen und erschienen.

3. der Kaufmann Robert Spieth, der Persönlichkeit nach bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Hauptstraße Nr. 19;
4. der Landwirt Heinrich Markett, der Persönlichkeit nach bekannt, 221 Jahre alt, wohnhaft in Voigtslach Nr. 5,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Paul Erkens
Anna Erkens geborene Markett
Robert Spieth
Heinrich Markett
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
[illegible]

H-H-R.

B.

Nr. 127.

Langenfeld am — achtzehn. — ten
November — tausend neunhundert neunundzwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bürobeamte Adolf Tiggelkamp, — ledig, — der Persönlichkeit nach durch die Urkunde — nur — bekannt, katholischer Religion, geboren am siebenundzwanzig. ten Januar — des Jahres tausend — acht. hundert neunundzwanzig — zu Rath, Kreis Düsseldorf — wohnhaft in Düsseldorf-Unterrath, Lichtenbroicherstraße Nr. 33, Sohn des Schlosser. Bahnbeamten Adolf Tiggelkamp und Johanna, geborenen Gräfer — — —

B.

Nr. 128

Langenfeld am fünfzigsten November tausend neunhundert neunundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Bäcker Gottfried Otto Groß, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am fünfzehnten Juni des Jahres tausend acht hundert fünfundsechzig zu Immigrath, Hahnstraße No. 14, wohnhaft in Immigrath, Hahnstraße No. 14,

Sohn des Fabrikarbeiters Johann Albert Groß, zuletzt wohnhaft in Immigrath und der † Elisabeth geborenen Hansen, zuletzt wohnhaft in Immigrath;

Die Ehe ist am 16. April 1945 in Langenfeld Immigrath geschlossen. (N.O. Langenfeld Nr. 435/194 Langenfeld, den 6. Juni 194 Der Standesbeamte. In Vertretung. Albert

2. die gewerbslose Maria Katharina Wagner, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert vierundneunzig zu Elberfeld, Karl Heinrich, wohnhaft in Immigrath Hahnstraße No. 14

Tochter des Fabrikarbeiters Karl Wagner und der † Elisabeth geborenen Melsbach, beide wohnhaft in Richrath, Hauptstraße No. 96

Die Ehe ist am 16. April 1945 in Langenfeld Immigrath geschlossen. (N.O. Langenfeld Nr. 436/ Langenfeld, den 6. Juni 19 Der Standesbeamte. In Vertretung. Albert

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Hahnhofsarbeiter Johann Albert Groß senior

der Persönlichkeit nach bekannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath, Hahnstraße No. 14;

4. der Fabrikarbeiter Karl Wagner II

der Persönlichkeit nach bekannt,

60 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Hauptstraße No. 96

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Otto Groß

Maria Groß geborene Wagner

Albert Groß senior

Carl Wagner

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Albert

H-H-R.

B.

Nr. 129.

Langenfeld am zwanzigsten November tausend neunhundert neunundzwanzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Gärtner Johann Fischer, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebots-Verhandlung bekannt, katholischer Religion, geboren am neunzehnten Juni des Jahres tausend neunhundert vierundneunzig zu Pütz Röser Wipperfürth wohnhaft in Griesenberg, Rheinhardtstraße Nr. 195

Sohn der Eheleute Landwirt Roland Fischer und Katharina geborene Klein

beide wohnhaft in Pütz Röser Wipperfürth;

2. die ganz bloß Helena Hack, ledig

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am fünfundzwanzigsten November des Jahres tausend achthundert vierundneunzig zu Kapellrath, wohnhaft in Griesenberg, Rheinhardtstraße Nr. 195

Tochter des Rentenempfängers Peter Hack verstorben zuletzt wohnhaft in Lüsrath und Katharina geborene Reif wohnhaft in Griesenberg,

Langenfeld (Rhld.), den 6. Dezember 1958

Der Ehemann Johann Fischer

ist am 25. Mai 1935 in Opladen

(Standesamt Opladen) Nr. 87 / 1935 verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

~~II. Gestorben Nr. 84 / 1935~~
~~Opladen~~

Als Zeugen waren zugegen und erschienen.

3. der Landwirt Franz Schopen

der Persönlichkeit nach bekannt,

47 Jahre alt, wohnhaft in Griesenberg, Rheinhardtstraße Nr. 195;

4. der Bauer Peter Klarenbach

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Personalausweise bekannt,

45 Jahre alt, wohnhaft in Opladen, Altstadtstraße 62

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Johann Fischer
Helena Fischer geborene Hack
Franz Schopen
Peter Klarenbach

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmitz

H.H.R.

B.

Nr. 130

Langenfeld, am fünfundzwanzigsten November tausend neunhundert siebenundfünfzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Musiker Peter Longerich, ledig,

der Persönlichkeit nach auf Grund der Augenscheinannahme bekannt, katholischer Religion, geboren am zwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert siebenundsechzig zu Hof, Kreis Bitburg, wohnhaft in Hilden, Elbestraße No. 39,

Sohn des Schreiners Landwirts Peter Longerich und Katharina, geborenen Esser,

beide wohnhaft in Hilden, Elbestraße No. 39;

2. die Schneiderin Anna Pullem, ledig,

der Persönlichkeit nach bekannt, katholischer Religion, geboren am neunundzwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert achtundsechzig zu Dickenbach, wohnhaft in Richrath, Kirchenbaum No. 34,

Tochter des Schreiners Landwirts Hubert Pullem und Luise, geborenen Weindorf,

beide wohnhaft in Richrath, Kirchenbaum No. 34.

Langenfeld (Rhld.), den 4. Februar 1958

Die Ehefrau Anna Longerich, geborene Pullem, ist am 31. Dezember 1956 in Langenfeld (Rhld.)

(Standesamt Langenfeld (Rhld.)

Nr. 54 / 1956) verstorben.

Der Standesbeamte
In Vertretung

Ehemann:
H. Gestorben 2.2.1958
Nr. 48 /1958
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Kaufmann Hans Weisfeld,

der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Personalausweise bekannt, 32 Jahre alt, wohnhaft in Köln, Im Thal No. 7;

4. der Rechtsanwalt Wilhelm Pullem

der Persönlichkeit nach bekannt, 41 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Kaiserstraße No. 80,

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Peter Longerich
Anna Longerich geborene Pullem
Hans Weisfeld
Wilhelm Pullem

Der Standesbeamte.
In Vertretung
Klemm

H-H-R.

B.

Nr. 131

Langenfeld am fünften
Dezember tausend neunhundert einundneunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrikarbeiter Wilhelm Görtz ledig
der Persönlichkeit nach auf Grund der Aufgebotsverhandlung bekannt,
katholischer Religion, geboren am fünften
März des Jahres tausend achthundert
neunundneunzig zu Hecke, Bürgermeisterei
Richrath-Reusrath wohnhaft in Immigrath
Solingerstraßen Nr. 1.
Sohn des Schlosser: Fabrikarbeiter, Johann Görtz
und Gertrud geborenen Stick, beide verstorben
beide wohnhaft
in Langenfeld, Klosterstraßen No. 40;

2. die gewerbl., Josephine Dick, ledig
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am dritten
Mai des Jahres tausend achthundert
zweiundneunzig zu Cöln
, wohnhaft in Langenfeld
Klosterstraßen No. 40
Tochter des Schlosser: Gastwirtsleute, Joseph
Dick und Katharina, geborenen Schmitz
beide wohnhaft
in Langenfeld, Klosterstraßen, No. 40

Als Zeugen waren zugegen und erschienen.

3. der Fräulein Johanna Görtz
der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Personenbeschreibung bekannt,
39 Jahre alt, wohnhaft in Küppersteg, Küppelbergerstraßen No. 77;

4. der Gastwirtsarbeiter, Joseph Dick
der Persönlichkeit nach
bekannt,
71 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Klosterstraßen No. 40.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Görtz
Josefine Görtz geborene Dick
Johann Görtz
Joseph Dick
Der Standesbeamte.
In Vertretung Schmidt

B. Ein Sohn geboren Nr. 179 /1920 hier

H. geheiratet Nr. 44 /1946 hier

Die Ehefrau Josefine Görtz geborene Dick ist am 26. November 1950 in Langenfeld-Hallerbusch verstorben. Sterbebuch Nr. 542/1950 Standesamt Langenfeld Rhld.
Langenfeld, den 9. Dezember 19
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Bitz.

f: In Zeile fünfzehn bis neunzehn muß es richtig heißen: "Vater: Schlosser Johann Görtz verstorben und zuletzt wohnhaft in Immigrath und Gertrud geborenen Stock verstorben und zuletzt wohnhaft in Reusrath"
Der Abschluß der Eintragung bezeugt vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Görtz
Josefine Görtz geborene Dick
Johann Görtz
Joseph Dick
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schmidt

B.

Nr. 132

Langenfeld am [illegible] neunzehnten
Dezember tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hilfsarbeiter Herr, Paul Wieber, ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am siebenzehnten
Mai des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig zu Berghausen
wohnhaft in Langenfeld
Hauptstraße No 57
Sohn des Eheleute: Gastwirt Carl Wieber
und Anna geborenen Röhrig
beide wohnhaft
in Langenfeld, Hauptstraße No 57;

2. die ehemalige Anna, Lina Böttcher
ledig,
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am sechszehnten
Januar des Jahres tausend achthundert
sechsundneunzig zu Langenfeld
, wohnhaft in Langenfeld
Hauptstraße No 70
Tochter des Eheleute: Rosshändler Richard
Böttcher und Anna, Katharina ge-
borenen Brenker
beide wohnhaft
in Langenfeld, Hauptstraße No 70

Der Ehe ist am
10 Juni 1969
in Langenfeld (Rhld.)
verstorben
(St. Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 444).
Den 11. AUGUST 1969
Der Standesbeamte
I.V.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Gastwirt Carl Wieber
der Persönlichkeit nach
bekannt,
65 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 57;
4. der Rosshändler Richard Böttcher
der Persönlichkeit nach
bekannt,
56 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 70.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Wieber.
Lina Wieber geborene Böttcher.
Carl Wieber.
Richard Böttcher

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Klemitz

H.H.R.

B.

Nr. 133

Langenfeld am achtzehn ten
December tausend neunhundert und neunzehn.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Pflanzer August Bürk, ledig

der Persönlichkeit nach auf Grund ihr Geburtsur-
kunde ausw kannt,
katholischer Religion, geboren am einzehn ten
November des Jahres tausend acht hundert
neun und achtzig zu Mösbach
wohnhaft in Galkhausen

Sohn de 6 Landwirt August Bürk verstor-
ben und zuletzt wohnhaft in Mösbach
und Anna geborenen Decker
wohnhaft
in Mösbach ;

2. die gewerblose Margarethe Hiss, ledig,

der Persönlichkeit nach
sie kannt,
katholischer Religion, geboren am einzehn ten
August des Jahres tausend acht hundert
neun und neunzig zu Hilchausen
, wohnhaft in Langenfeld
Grenzstraßen No 26
Tochter de 6 Installateurs Romuald Hiss
wohnhaft in Friedlingen und Paro-
line geborenen Schillinger
verstorben und zuletzt wohnhaft
in Hilchausen

Der Ehemann ist am 6. Oktober 1951 in Langenfeld/Rhld verstorben.
Sterbebuch Nr. 456/1951
Standesamt Langenfeld/Rhld.
Langenfeld, den 9. Oktober 1951.
Der Standesbeamte
In Vertretung:
Bier.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Pflanzer Heinrich Daems

der Persönlichkeit nach auf Grund ihr vorgelegten Per-
sonalausweises ausw kannt,
38 Jahre alt, wohnhaft in Galkhausen
;

4. der Schreinermeister Wilhelm Kupperfeld

der Persönlichkeit nach auf Grund ihr vorgelegten
Personalausweises ausw kannt,
58 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Grenzstra-
ße No 32

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
August Bürk
Margaretha Bürk geborene Hiss
Heinrich Daems
Wilhelm Kupperfeld
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Bier

H. Ein Sohn geboren Nr. 168/1921
Sinc
H. geheiratet Nr. 249/1946
in Langenfeld-Wiesdorf am 9.10.1946
L. Sch

H. Ein Sohn geboren Nr. 109/1927
Sinc
H. Ein Sohn geboren Nr. 50/1929 Sinc
H. 1x Geheiratet
Nr. 69/1957
St. A. hier

H-S-A.

B.

Nr. 134

Langenfeld am 20. Dezember ten

tausend neunhundert und neunzig

Die Ehe ist am 12 JANUAR 1970 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 29). Den 12 JANUAR 1970 Der Standesbeamte I.V.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Matthias Dickermann

Ludwig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am ersten

Februar des Jahres tausend acht hundert

fünf und neunzig zu Mülheim an

der Ruhr wohnhaft in Immigrath

Provinzialstraße No. 76.

Sohn des Eheleute: Fabrikarbeiter

Hermann Dickermann und

seiner Ehefrau Gertrud geb.

Heiger beide wohnhaft

in Richrath, Berlinerstraße No. 40;

2. die gewerblose Elfriede, Emilie

Böntgen ledig

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zweiten

Mai des Jahres tausend acht hundert

fünf und neunzig zu Ohligs

, wohnhaft in Immig-

rath, Provinzialstraße No. 76

Tochter des Eheleute: Schlosser,

Karl Hugo Böntgen und Lui-

se geborene Puderbach

beide wohnhaft

in Immigrath, Provinzialstraße 76

H. 1. K geheiratet Nr. 105/1950 hier

H. Eine Hälfte geboren Nr. 47/1928 hier

H. Ehe: Keine geboren Nr. 21/1921 am 24 Januar 1921, hier Lütte Hans

H. geheiratet Nr. 34/1942 am 28. März 1942 hier

H. 2 K geheiratet Nr. 234/1951 hier

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Bauschlosser Wilhelm Dickermann

der Persönlichkeit nach

bekannt,

31 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Jürgensen-

straße 96;

4. der Fabrik Arbeiter Wilhelm Bischoff

der Persönlichkeit nach

bekannt,

22 Jahre alt, wohnhaft in Immigrath

Hardt No. 80.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,

daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Matthias Dickermann

Elfriede Dickermann geb. Elfriede Böntgen

Wilhelm Dickermann

Willi Bischoff

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

Lippens.

H-H-R.

B.

Nr. 135

Langenfeld am drei und zwanzigsten
Dezember tausend neunhundert und neun zehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Färber Albrecht Haas, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am neunten Januar des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Charlottenburg, wohnhaft in Immigrath Solingerstraße No 22
Sohn des † Färbers Wilhelm Haas verstorben und zuletzt wohnhaft in Langenfeld und Maria, Franziska geborenen Wiesbach verstorben und zuletzt wohnhaft in Brüssel in Belgien;

II. Ein Kind geboren Nr. 2/1920
R. d. H. Hilden vom 29.9.1920
1. Ehe geschieden Nr. 236/1947
R. d. Amtsgericht Mönchengladbach vom 29.7.1947

2. die gewerblose Elisabeth Paula Wieber, ledig
der Persönlichkeit nach bekannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert einundneunzig zu Berghausen, wohnhaft in Immigrath Hofnerweg No 43
Tochter des † Gastwirtes Carl Wieber wohnhaft in Langenfeld und Christine geborenen Boes verstorben und zuletzt wohnhaft in Berghausen

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Gastwirt Carl Wieber
der Persönlichkeit nach bekannt,
65 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße No 57;
4. der Bürstenmacher Josef Warscheid
der Persönlichkeit nach bekannt,
59 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Hauptstraße 54.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Albrecht Haas.
Paula Haas geborene Wieber.
Carl Wieber.
Josef Warscheid

Der Standesbeamte.
Zu Vertretung:
Schmitz

H.H.R.

B.

Nr. 136

Langenfeld am drei und zwanzigsten Dezember tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Friedrich Wilhelm Hoppe
der Persönlichkeit nach
bekannt,
katholischer Religion, geboren am zehnten Januar des Jahres tausend acht hundert drei und neunzig zu Huppenheide, Kreis Solingen wohnhaft in Wiescheid, Kirchstraße No 70
Sohn des Schlossers Friedrich Wilhelm Hoppe verstorben und zuletzt wohnhaft in Feldhausen und Maria, Katharina geborenen Schaaf wohnhaft in Wiescheid, Kirchstraßen No 70;

2. die gewerblose Emma Wolfertz
der Persönlichkeit nach
bekannt,
evangelischer Religion, geboren am dritten Januar des Jahres tausend acht hundert zwei und neunzig zu Höhscheid, wohnhaft in Wiescheid Kirchstraßen No 70
Tochter des verstorbenen Werkführers Wilhelm Wolfertz und Barbara geborenen Kere, wohnhaft in Merscheid,

Langenfeld, den 2. Januar 1920.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach bekannt, der Schlosser Friedrich Wilhelm Hoppe, wohnhaft in Wiescheid, Kirchstraße 70, und erklärte, daß er der von seiner Ehefrau laut Geburtsurkunde 209-1918 des Standesamts zu Hilden am 30. September 1918 zu Hilden geborene Kind Hermann der die einzige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Hoppe

Der Standesbeamte
In Vertretung
Mellwig

Der Ehemann ist am 10. OKTOBER 1973 in Solingen verstorben
(St. Amt Solingen Nr. 1888).
Den 16. OKTOBER 1973
Der Standesbeamte
IV. Voß

H. Ein- Tochter Sohn -geboren
Nr. 209 /1918
St. A. Hilden
H. 1.x Geheiratet
Nr. 34 /1939
St. A. Langenfeld (Rhld.)

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Schlosser Franz Peters
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises erwachsen kannt,
23 Jahre alt, wohnhaft in Landwehr, Grünewald 19;

4. der Fabrikarbeiter Heinrich Hoppe
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises erwachsen kannt,
29 Jahre alt, wohnhaft in Höhscheid, Fabrikstraße 42.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Friedrich Hoppe
Emma Hoppe geborene Wolfertz
Franz Peters
Heinrich Hoppe

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Mellwig

H.H.R.

B.

Nr. 137

Langenfeld (Rhld.), den 6. August 1964
Der Ehemann Paul Schmitz
ist am 9. Juli 1964 in Solingen
(Standesamt Solingen Nr. 1447 / 1964) verheiratet.
Der Standesbeamte
i. V. [illegible]

Langenfeld am dreiundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert vierundsechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schlosser Paul Schmitz
der Persönlichkeit nach durch Kenntnis seiner persönlichen Verhältnisse
bekannt, evangelischer Religion, geboren am zweiundzwanzigsten Januar des Jahres tausend neunhundert fünfundneunzig zu Wiescheid, wohnhaft in Wiescheid Bürgerstraße No. 31
Sohn des Eheleute: Fabrikarbeiter Paul Schmidt und Johanne, Maria geborene Achterwinter
beide wohnhaft in Wiescheid, Bürgerstraße No. 31;

2. die ohne Beruf, Adele, Luise, Mathilde, Odendahl
der Persönlichkeit nach durch den Vormundschaftsrat
bekannt, evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten August des Jahres tausend neunhundert fünfundneunzig zu Wald, wohnhaft in Wald Brückenstraße No. 2
Tochter des Eheleute: Invalide Carl Odendahl und Adele geborene Hammerschmidt
beide wohnhaft in Wald, Altestraße No. 8.

Als Zeugen waren zugegen und erschienen:

3. der Fabrikarbeiter Ernst Melcher
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises
bekannt, 36 Jahre alt, wohnhaft in Wiescheid, Bürgerstr. 31 No. 31;

4. der Tanzlehrer Otto Schmitz
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises
bekannt, 39 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs, Fürstenstr. 42 No. 42.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Paul Schmitz
Adele Schmitz geborene Odendahl
Ernst Melcher
Otto Schmitz

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.H.R.

B.

Nr. 138

Langenfeld am einundzwanzigsten Dezember tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Hüttenfacharbeiter Karl Wilhelm Herriger
der Persönlichkeit nach ——— bekannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten Oktober des Jahres tausend acht hundert siebenundachtzig zu Hecklenbruch, wohnhaft in Langenfeld Talstraße Nr. 45
Sohn des verstorbenen Schlossers Ferdinand Johann Herriger und Johanna geborenen Gaspers, zuletzt wohnhaft in Langenfeld, Talstraße Nr. 45;

2. die Fabrikarbeiterin Eva Steinacker
der Persönlichkeit nach auf Grund der vorgelegten Geburtsurkunde bekannt,
katholischer Religion, geboren am einundzwanzigsten April des Jahres tausend acht hundert neunundachtzig zu Büsig, wohnhaft in Küppersteg, Bahnhofstraße Nr. 18
Tochter des verstorbenen Schlosser-Fabrikarbeiters Johann Steinacker und Katharina geborenen Funk, zuletzt wohnhaft in Küppersteg

Die Ehefrau ist am 05. JANUAR 1974 in Langenfeld (Rhld.) verstorben (St. Amt Langenfeld (Rhld.) Nr. 12), Den 07. JANUAR 1974
Der Standesbeamte
IV. Wolf

H. Eh. Geburtsurkunde Nr. 42/1925 Büsig
H. IX Heiratsurkunde Nr. 32/1949 Büsig

H. Eh. Geburtsurkunde Nr. 209/1910 Büsig
H. IX Heiratsurkunde Nr. 198/1948 Büsig

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Hüttenfacharbeiter Wilhelm Herriger
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises bekannt,
47 Jahre alt, wohnhaft in Langenfeld, Talstraße Nr. 65;

4. der Rottenführer Ignatz Steinacker
der Persönlichkeit nach auf Grund des vorgelegten Personalausweises bekannt,
41 Jahre alt, wohnhaft in Küppersteg, Bahnhofstraße Nr. 18.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Karl Herriger
Eva Herriger geborene Steinacker
Wilhelm Herriger
Ignatz Steinacker

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H.H.R.

B.

Nr. 139

Langenfeld am fünfundzwanzigsten
Dezember tausend neunhundert und neunzehn

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kraftfahrzeugführer Wilhelm Pabst

der Persönlichkeit nach

bekannt,

katholischer Religion, geboren am achtundzwanzigsten
November des Jahres tausend neun hundert
und neunzehn zu Hilden wohnhaft in Langenfeld
Hauptstrasse No. 96

Sohn des Schlossers Fabrikarbeiters Theodor
Pabst und Gertrud geborenen Engels

beide wohnhaft
in Langenfeld, Hauptstrasse No. 96;

2. die Fabrikarbeiterin Klara Grafweg

der Persönlichkeit nach

bekannt,

evangelischer Religion, geboren am zwanzigsten
April des Jahres tausend neun hundert
siebenundneunzig zu Hackenbroich, wohnhaft in Richrath
Tannenbusch No. 4

Tochter des Schlossers Fabrikarbeiters
Heinrich Grafweg und Magdalene
Josefine geborenen Hellen

beide wohnhaft
in Richrath, Tannenbusch 4

Die Ehe ist am
27 Juli 1970
in Solingen
verstorben
(St. Amt Solingen
Nr. 1507).
Den 4 August 1970
Der Standesbeamte
Müller

Statt neunhundertundneunzehn muß es richtig heißen: neunhundertachtundneunzig
Vor Abschluß der Eintragung durchgesehen genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Pabst
Klara Pabst geborene Grafweg
Heinz Grafweg
Otto Klaas
Der Standesbeamte
In Vertretung
Schmidt

Ehemann
Gestorben am 18. 12. 1976
St Amt Langenfeld (Rhld.)
Nr. 648

Der Kraftfahrzeugführer Wilhelm Pabst hat das von seiner Ehefrau außerehelich geborene Kind Walter Grafweg nicht als das seinige anerkannt, sondern dem Kinde nach § 1706 des Bürgerlichen Gesetzbuchs seinen Familiennamen erteilen wollen.
Langenfeld, am 20. Mai 1920.
Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Mann.

H. Ehemann geboren Nr. 113/13 Hilden
Solingen - Ohligs

H. Ehefrau geboren Nr. 244/1920 hier

H. geheiratet Nr. 78/1943 hier

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen.

3. der Kaufmann Fritz Grafweg

der Persönlichkeit nach

bekannt,

26 Jahre alt, wohnhaft in Richrath, Tannenbusch No. 4;

4. der Kraftfahrer Otto Klaas

der Persönlichkeit nach

bekannt,

63 Jahre alt, wohnhaft in Ohligs, Grunerstrasse No. 19.

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.
Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte sprach hierauf aus,
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr rechtmäßig verbundene Eheleute seien.

Der Kraftfahrzeugführer Wilhelm Pabst erklärte, daß er die von seiner Ehefrau am 28. Januar 1919 in Richrath, Tannenbusch No. 54 geborene Kind „Walter" eingetragen im hiesigen Geburtsregister unter No. 16 Jahrgang 1919, als das seinige anerkenne.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Wilhelm Pabst.
Klara Pabst geborene Grafweg
Fritz Grafweg
Otto Klaas

Der Standesbeamte.
In Vertretung:
Schmidt

H-H-R.

B.

Nr. _____

_____ am _____ ten

_____ tausend neunhundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der _____

_____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren am _____ ten

_____ des Jahres tausend _____ hundert

_____ zu _____

_____ wohnhaft in _____

_____

Sohn de _____

_____

_____

_____ wohnhaft

in _____;

2. die _____

_____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

_____ Religion, geboren am _____ ten

_____ des Jahres tausend _____ hundert

_____ zu _____

_____, wohnhaft in _____

_____

Tochter de _____

_____

_____

_____ wohnhaft

in _____

Vorstehender zweimaliger und letzter Druck des Hauptsteuerbogens für das Jahr 1919 mit allen nachträglichen Eintragungen wird hiermit abgeschlossen. Unbeschränkt der Genauigkeit Vorbehalt gestrichen.

Langenfeld am 1. Januar 1920.

Der Bürgermeister
In Vertretung!
Lipgens.